Wirtschaftsreport

IHK Siegen

Dezember 2021

Titelthema:

Wirtschaftsmarkt USA

ARBEITSPLATZ ALS SERVICE – BECHTLE MANAGT DAS.

Damit Sie sich auf Ihren Job konzentrieren können, kümmern wir uns um den Rest. Bei Managed Workplace Services von Bechtle stehen Ihre Mitarbeitenden im Fokus. Von der Konfiguration der Geräte bis zur Wartung der Infrastruktur, von der Bereitstellung von Hard- und Software bis zum Support im laufenden Betrieb: Bechtle sorgt dafür, dass Sie arbeitsfähig sind – und bleiben.

Erprobte Standards schaffen Sicherheit und Stabilität und sind dabei beliebig skalierbar. Das erhöht die Flexibilität und auch die Effizienz – denn Sie können sich in Ruhe auf das konzentrieren, was Sie am besten können: Ihr Business. Bechtle bietet das volle Programm an Managed Services komplett aus einer Hand. Und schafft so den Arbeitsplatz von morgen – schon heute. Als starker IT-Zukunftspartner ganz in Ihrer Nähe.

Bechtle IT-Systemhaus Siegen
Telefon +49 271 30377810
siegen@bechtle.com

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

BECHTLE

bechtle.com

Editorial

Eigentum verpflichtet

So lautet eine häufig zitierte Aussage des Artikels 14 unseres Grundgesetzes. Diese Verpflichtung setzt das Recht auf Eigentum logischerweise voraus. Daher garantiert Artikel 14 den Bestand von privatem Eigentum als Grundlage der eigenverantwortlichen Lebensgestaltung und der freien Marktwirtschaft. Dieses Grundrecht wurde seit dem Inkrafttreten des Grundgesetzes am 23. Mai 1949 nie geändert, von der in Artikel 15 normierten Option, Grund und Boden, Naturschätze und Produktionsmittel zu vergesellschaften, nie Gebrauch gemacht. Dies könnte zu der Annahme führen, dass hinsichtlich der Eigentumsordnung des Grundgesetzes gesellschaftlicher Konsens besteht, das Recht auf Privateigentum also nicht zur Diskussion steht.

Die Wirklichkeit ist aber – wie so oft – auch bei diesem Thema vielschichtiger und komplizierter. Den Auftakt gab ein junger Politiker, der öffentlich äußerte, er könne sich eine Verstaatlichung des BMW-Konzerns vorstellen. Der folgende mediale Diskurs war kurz und heftig. Das Thema wurde mangels Substanz schnell abgeräumt. Anders verhält es sich mit der Forderung der Bürgerinitiative „Deutsche Wohnen & Co. enteignen", die es sich zum Ziel gesetzt hat, den gleichnamigen Konzern sowie alle privaten profitorientierten Immobiliengesellschaften, die mehr als 3.000 Wohnungen in Berlin besitzen, zu enteignen. Die Berliner Wähler haben diesem Volksentscheid mehrheitlich ihre Zustimmung erteilt. Jetzt ist der Senat gefordert, sich mit diesem Anliegen inhaltlich auseinanderzusetzen. Sollte sich der Senat für das Einbringen einer entsprechenden Gesetzesvorlage – wozu er rechtlich nicht verpflichtet ist – entscheiden, dann birgt dieser Entwurf einiges an rechtlichem und politischem Sprengstoff in sich.

Rechtlich wäre zunächst zu klären, ob ein Landesgesetzgeber befugt ist, in Eigentumsrechte von Wohnungseigentümern einzugreifen. Da er dies nur mit Wirkung für das Land Berlin tun könnte, würden in einem Bundesland andere Maßstäbe für die grundrechtlich geschützte Eigentumsgarantie gelten, als in allen anderen Bundesländern. Das hätte eine wahrscheinlich verfassungsrechtlich nicht hinnehmbare Ungleichbehandlung von Wohnungseigentümern zur Folge. Weiterhin müsste nach den Maßstäben der ständigen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts die Enteignung notwendig und geeignet zur Beseitigung eines Missstandes sowie gleichzeitig als mildestes Mittel auch verhältnismäßig sein. Schwer vorstellbar, dass das Gesetzesvorhaben diese Hürden nehmen würde. Wie wollen Sozialdemokraten und Linke die Enteignungsnotwendigkeit belegen, wenn sie vor einigen Jahren den landeseigenen Wohnungsbestand an Immobiliengesellschaften verkauft haben? Zudem kommt hier auch das Verhältnis von Angebot und Nachfrage ins Spiel. Würde das Land seinen eigenen Aufgaben nachkommen und hinreichend öffentlich geförderten Wohnraum schaffen, private Bauvorhaben durch schnelle Genehmigungsverfahren fördern und durch ein Baulückenkataster planerische Vorarbeiten leisten, würde sich das Preisgefüge dank marktwirtschaftlicher Mechanismen sicherlich schnell wieder nach unten nivellieren. Allein schon aus diesen kurz angerissenen Aspekten wird deutlich, dass ein Enteignungsgesetz höchstwahrscheinlich zum Scheitern verurteilt wäre.

Gleichwohl sollte sich die Diskussion um den erfolgreichen Berliner Volksentscheid nicht in Wohlgefallen auflösen, sondern Anlass sein, Bedeutung, Funktion und Gefährdung von grundrechtlich geschütztem Privateigentum näher zu hinterfragen. Die soziale Marktwirtschaft ist nach wie vor ein gesellschaftliches Erfolgsmodell. Sie basiert auf freiem Unternehmertum, sozialem Ausgleich und einem Staat, der den Ordnungsrahmen setzt und seiner Verpflichtung zum Schutz des privaten Eigentums nachkommt. Geht man näher auf die Frage ein, wie die öffentliche Gewalt ihre Aufgaben wahrnimmt, zeigt sich ziemlich schnell, anhand weniger Beispiele, dass hier einiges im Argen liegt. Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus greifen massiv in Eigentumsrechte von Händlern und Gastronomen ein, indem diese durch Auflagen und Schließungsverfügungen an der Ausübung ihrer wirtschaftlichen Betätigung gehindert werden. Das stellt in jedem Einzelfall einen Eingriff in das durch Artikel 14 geschützte Grundrecht auf freie Gewerbeausübung dar. Hierfür sieht das Grundgesetz eigentlich Schadensersatzansprüche und nicht nur Corona-Hilfen vor. Wenn zum Beispiel Betreibergesellschaften von Windkraftanlagen bis zu sieben Jahre auf eine Baugenehmigung warten, werden sie durch die Genehmigungsbehörden ebenfalls in ihren Eigentumsrechten verletzt. Und, um auf das Berliner Beispiel zurückzukommen, wenn der Stadtstaat die ureigenen Aufgaben im Bereich des Bauplanungs- und ordnungsrechts nur unzureichend wahrnimmt, sind Störungen des sozialen Friedens und der Rechte von Eigentümern die Folge. Also, kurz zusammengefasst: Eigentum verpflichtet – auch den Staat! ■

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Klaus Fenster
Stellvertretender IHK-Hauptgeschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

Titelthema

4

Wirtschaftsmarkt USA

Lukrativ trotz „America first"

Im polarisierenden US-amerikanischen Wahlkampf trat er bewusst als „Anti-Trump" an. Seit knapp einem Jahr führt Joe Biden nun die Geschäfte im Weißen Haus. Hat sich für Siegen-Wittgensteiner und Olper Unternehmen, die in den Vereinigten Staaten tätig sind, in dieser Zeit etwas verändert? Und welchen Stellenwert nehmen die USA generell – auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie – für die exportorientierten Firmen im heimischen Kammerbezirk ein?

Titelseite: Foto: Unsplash

35 UTSCH AG
Ein Schild geht um die Welt

41 Hollnack GmbH
Schweißen aus Leidenschaft

47 „Bowlilicious"
Unaufgeregt zum Erfolg

Impressum

Der WIRTSCHAFTSREPORT ist das offizielle Organ der IHK Siegen und wird den kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer beitragspflichtigen Mitgliedschaft ohne besonderes Bezugsentgelt geliefert. Im freien Verkauf jährlich EURO 25,20 + Porto und MwSt. Einzelheft EURO 2,10 + Porto und MwSt. Bestellung nur durch den Verlag.

Erscheinungsweise: jeweils am 1. jedes Monats.
Druckauflage: 22 200 Exemplare
Quartal 3/2021
A 4791

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die Meinung der IHK Siegen wieder. Nachdruck mit Genehmigung des Herausgebers und Quellenangabe sowie fotomechanische Vervielfältigung für innerbetrieblichen Bedarf gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Der WIRTSCHAFTSREPORT ist keine auf Erwerb ausgerichtete Veröffentlichung.

Herausgeber
Industrie- und Handelskammer Siegen,
Hauptgeschäftsstelle, Postfach 10 04 51, 57069 Siegen,
Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen
Telefon 0271 3302-0
Telefax 0271 3302-400
E-Mail: si@siegen.ihk.de,
Internet: http://www.ihk-siegen.de

Geschäftsstelle Olpe, Postfach 14 46, 57444 Olpe,
In der Trift 11, 57462 Olpe, Telefon 02761 9 44 50,
Telefax 02761 9445-40, E-Mail: oe@siegen.ihk.de

Redaktion:
Patrick Kohlberger: 0271 3302-317
Hans-Peter Langer: 0271 3302-313
E-Mail: presse@siegen.ihk.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Christina Spill, Frank Steinseifer, Dr. Christine Tretow, Brigitte Wambsganß

Layout
Christian Reeh

Druck, Anzeigen und Verlag
Vorländer GmbH & Co. KG
Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur
Obergraben 39, 57072 Siegen, Telefon 0271 5940-0

Anzeigenannahme: Günter Chojetzki
Telefon 0271 5940-338, Telefax 0271 5940-373
E-Mail: wirtschaftsreport@vorlaender.de

Zustellung
Für Fragen, die die Zustellung betreffen, wenden Sie sich bitte an zustellung@siegen.ihk.de oder 0271 3302-273.

Beilagenhinweis
Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. WEMAG GmbH & Co. KG, 36043 Fulda, bei.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 60

IHK online

» Die Titelgeschichte, alle Berichte sowie gekürzte Pressemeldungen finden Sie zusätzlich zur Printausgabe nun auch online unter www.ihk-siegen.de. Dazu geben Sie bitte die dem Text beigefügte ID in das Suchfeld unserer Website ein. «

» 4 Titelthema

32 | Berichte

» 32 Mit Professionalität in die Zukunft

» 35 Ein Schild geht um die Welt

» 38 Europa gelebt und nachhaltig erlernt

» 41 Schweißen aus Leidenschaft

» 44 „Alles aus einer Hand“

» 47 Unaufgeregt zum Erfolg

10 | Nachrichten

» 10 Günther Oettinger

» 12 Einzelhandel

» 18 Bundesbeste Azubis

» 53 Ehrenamt

» 54 Bilanzbuchhalter

» 55 ensun GmbH

» 60 Jubiläen/Bücher

60 | Börsen

» 60 Recyclingbörse

» 60 Unternehmensnachfolgebörse

» 61 Handels- und Genossenschaftsregister

70 | Kultur

» 70 Sebastian Weber

» 72 Veranstaltungskalender

OTTO QUAST

Fertigbau Lindenberg
OTTO QUAST GmbH & Co. KG
An der Autobahn 16-30
57258 Freudenberg

- Hochbau
- Straßen- und Tiefbau
- Schlüsselfertigbau
- Betonfertigteile
- Spezialtiefbau
- Trinkwasserbehälter
- Bauwerterhaltung
- Ingenieurbau
- Konzeption

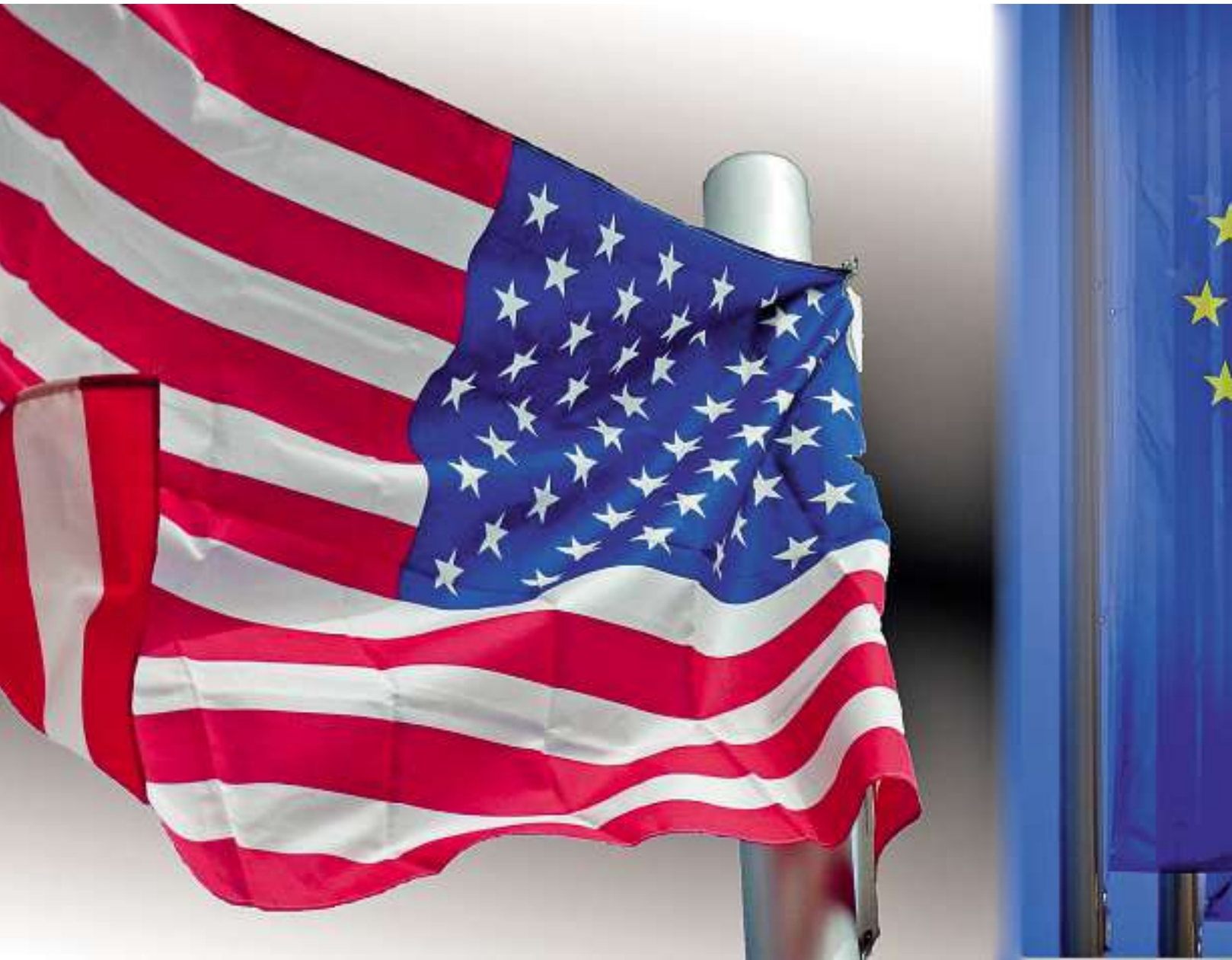
www.quast.de

Wirtschaftsmarkt USA

Lukrativ trotz „America first“

Im polarisierenden US-amerikanischen Wahlkampf trat er bewusst als „Anti-Trump“ an. Seit knapp einem Jahr führt Joe Biden nun die Geschäfte im Weißen Haus. Hat sich für Siegen-Wittgensteiner und Olper Unternehmen, die in den Vereinigten Staaten tätig sind, in dieser Zeit etwas verändert? Und welchen Stellenwert nehmen die USA generell – auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie – für die exportorientierten Firmen im heimischen Kammerbezirk ein? Diesen Fragen geht der Wirtschaftsreport anhand dreier Beispiele auf den Grund.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Pixabay, Heinrich Georg GmbH Maschinenfabrik, Albrecht Bäumer GmbH & Co. KG, Baumer of America, Viega LLC



„Wir alle sollten die Erwartungen an Joe Biden nicht zu hoch hängen", bemerkt Mark Georg, Geschäftsführer der Heinrich Georg GmbH Maschinenfabrik aus Kreuztal. Wer diesseits des Atlantiks davon ausgehe, dass der (wirtschafts-) politische Kurs der USA nach dem Wechsel im obersten Amt des Landes einen vollständigen Wandel erfahre, unterliege einem Irrglauben. „Die Menschen richten dort in erster Linie einen klaren Auftrag an ihren Präsidenten: Er soll Wohlstand für sie generieren. Daran ändert sich auch nach Trump nichts." Freilich sei das Vokabular, mit dem Joe Biden seine Agenda kommuniziere, ein anderes als noch unter Trump. Anstatt des Slogans „America first" schlage der 79-Jährige diplomatischere Töne an. Ein gewisser protektionistischer Ansatz bleibe aber erhalten.

Für sein eigenes Unternehmen und dessen Dependance in den Vereinigten Staaten, erklärt Mark Georg, hätten die bisher getroffenen Entscheidungen unter der Führung des neuen Präsidenten durchaus positive Effekte mit sich gebracht – beispielsweise mit Blick auf die Verordnung, dass es in den USA wieder möglich ist, gewisse Mengen an Stahl und Aluminium zollfrei zu importieren. Zum Hintergrund: Die Siegerländer eröffneten 2016 die Georg North America Inc. im Bundesstaat Virginia. 20 Mitarbeiter sind hier inzwischen beschäftigt.

Mark Georg sieht gute Perspektiven für die kommenden Jahre.

Schon in den Jahren zuvor verfügte Georg dort über eine Niederlassung, um Verkauf und Service abzuwickeln. Dass dann noch eine Produktionsstätte hinzukam, war aus Sicht des Geschäftsführers ein konsequenter Schritt: „Die Amerikaner schauen ungern ungeduldig auf die Uhr. Sie wollen eine Fertigung vor Ort, kurze Wege und schnelle Prozesse. Das Siegel ‚Made in USA' hat enormes Gewicht innerhalb der Bevölkerung." Als schließlich ein Schleifmaschinen produzierendes Unternehmen im Osten des Landes zum Verkauf stand, nutzten die Siegerländer ihre Chance. „Über unsere Tochter GEORG North America bieten wir unseren Kunden Service, Umbauten und neue Schleifmaschinen an. Wir haben ein schlagkräftiges Team, das von der Konstruktion über die Fertigung bis hin zur Automation und Inbetriebnahme alle relevanten Prozesse abbilden kann", ordnet Mark Georg ein.

Die Entwicklung der letzten fünf Jahre sei insgesamt positiv zu bewerten, doch es gebe auch noch viel zu tun. Das Ziel bestehe darin, auch die anderen Geschäftsbereiche von GEORG in den USA optimal aufzustellen, um den nordamerikanischen Markt bestmöglich und ganzheitlich zu bedienen. Im Bereich der Sonderwerkzeugmaschinen sei die Georg North America Inc. bereits sehr gut unterwegs. „Um die komplexen amerika-

nischen Märkte optimal betreuen zu können, müssen wir weitere Kompetenzen vor Ort aufbauen. Die Eröffnung eines strategisch günstig gelegenen Sales-and-Service-Büros ist eine mögliche Option", betont der Geschäftsführer. Er bezieht sich dabei insbesondere auf potenzielle Kunden der Stahlwerke und Stahl-Service-Center. Auch die Transformatoren- und die Aluminiumindustrie brächten großes Potenzial für den Maschinenbauer mit sich.

Um die Beschäftigten in den USA optimal zu schulen, sei in „normalen Zeiten" natürlich der direkte Dialog sehr wichtig. Insofern habe die Corona-Krise den Verantwortlichen in nennenswerter Weise einen Strich durch die Rechnung gemacht. Reisen in die USA und Besuche der amerikanischen Kollegen im Siegerland seien geplant gewesen und aufgrund der pandemischen Situation mehrfach verschoben worden. Die Mobilität und den persönlichen Austausch mit Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern müsse man freilich aus gesundheitlichen Gründen stark dosieren. Sobald es jedoch möglich sei, werde man die Kontakte wieder intensivieren.

Für Bäumer-CEO Christoph Hauck und sein Unternehmen ist der amerikanische Markt enorm wichtig.

Mark Georg blickt voraus: „Wir wollen unser Engagement erheblich ausbauen und sehen sehr gute Perspektiven, im Übrigen auch für das Erschließen der Märkte in Kanada und Mexiko. Aufgrund der aktuellen negativen Entwicklung des chinesischen Marktes ist das auch dringend erforderlich." Insgesamt werde das Unternehmen Nordamerika auf lange Sicht eine ganz entscheidende Bedeutung beimessen – auch wenn zurzeit noch China die Nummer 1 bei den Auftragseingängen darstelle.

Auf eine „erfolgreiche Entwicklung mit Vorbildcharakter" verweist indes auch Christoph Hauck, CEO der Albrecht Bäumer GmbH & Co. KG in Freudenberg, wenn er über die jahrzehntelange Arbeit seines Unternehmens in den Vereinigten Staaten spricht. 1979 gründeten die Siegerländer ihre US-Niederlassung „Baumer of America" (BoA) in New Jersey – und damit unweit des Standortes, für den sich später auch die Firma Georg entschied. Für Hauck ist der Osten der USA schon allein aufgrund der exzellenten Flugverbindung von und nach New York eine kluge Wahl.

Bereits 1954 verkaufte Bäumer die erste Maschine in die USA. Danach weitete man die Präsenz stetig aus. „Ein Sprung ins kalte Wasser war es also keinesfalls, als wir unsere Niederlassung dann eröffneten", verdeutlicht der CEO. Der nordamerikanische Markt – Kanada inkludiert – habe für den Hersteller von Anlagen, Maschinen und Software zum Schneiden, Bearbeiten und Transportieren von Schaumstoffen demnach seit jeher eine zentrale Rolle gespielt. Dies habe sich bis zum heutigen Tag immer mehr bestätigt. Die Zahlen zeigen es eindrucksvoll: Die Firma BoA erwartet 2021 einen Rekordumsatz von mehr als 30 Mio. $ mit den USA und Kanada. Knapp 30 % ihrer Neumaschinen exportieren die Freudenberger dorthin. Mittelamerika gerate ebenfalls vermehrt in den Blickpunkt, erläutert Christoph Hauck.

Das „massiv ausgebaute Geschäft" und die imposanten Zahlen habe man einer sehr klaren Strategie und vor allem der engagierten Leistung aller Mitarbeiter zu verdanken. In besonderem Maße hebt Hauck diesbezüglich Uwe Scharfy hervor. Als BoA-CEO stehe dieser ganz persönlich für das rasant – und dabei stets gesund – wachsende Unternehmen. Er habe die Weichen für den technologischen Fortschritt und den damit verbundenen Anstieg der Beschäftigtenzahlen gestellt und sei auch für die Zukunft „der beste Mann, den es für diese Aufgabe geben kann". Über einen Jour fixe tauschten sich beide wöchentlich aus, um aktuelle Herausforderungen und das weitere Vorgehen zu besprechen. Es herrsche eine exzellente Symbiose.

Zurzeit sind 40 Personen für Baumer of America tätig – Tendenz: steigend. Das Produktionswerk an der Ostküste ist rund 3.500 m² groß. Vertriebsmitarbeiter in Atlanta und Los Angeles sorgen für eine optimale Betreuung der Kunden in den kompletten USA und in Kanada. Auch Service-Beschäftigte sind über die USA verteilt. BoA verfügt nicht über eine eigene

Die US-Niederlassung „Baumer of America" (BoA) befindet sich in New Jersey.

Fertigungstiefe, modernisiert aber selbst Maschinen (Stichwort: Retrofit) und baut importierte Maschinen auf. Die Bäumer-Qualität entspricht dem Gütesiegel „Made in Germany, assembled in USA". Zudem bedient BoA den ganzen Markt mit Ersatzteilen. Seit 2017 werden die in Freudenberg hergestellten und exportierten Horizontal-Schneidemaschinen von BoA montiert und in Betrieb genommen. Darüber hinaus fertigte das Unternehmen allein 2021 rund 12.000 Messer zum Schneiden von Polstern und Matratzen in den Vereinigten Staaten – einem, wie Christoph Hauck anmerkt, „patriotischen und sehr stolzen Land".

Mit Blick auf die politische Lage in dem Land und die Auswirkungen auf das geschäftliche Treiben nimmt Hauck eine differenzierte Analyse vor. „Einige Dinge sind unter der Trump-Administration rein wirtschaftlich zu unserem Vorteil gelaufen", bilanziert er. Die seitens der USA erhobenen Schutzzölle auf Matratzen aus Asien hätten den amerikanischen Heimatmarkt der Schaumstoffindustrie natürlich gefördert. „Es wird seither mehr vor Ort produziert. Dafür braucht man mehr Maschinen. Wir profitieren also unmittelbar davon." Die harte Politik gegen China, analysiert der Siegerländer Unternehmer als externer Beobachter, werde von der US-Bevölkerung sehr begrüßt.

Auch unter Joe Biden setze sich der Boom auf dem Polyurethan-Markt bisher fort. Der neue Amtsträger stelle zudem für viele einen echten Hoffnungsträger dar, da er als gewerkschaftsnah gelte und sich für höhere Löhne und ein fundiertes Solidarprinzip einsetze. „Zurzeit gibt es in den USA 8 Mio. Arbeitslose und 10 Mio. offene Stellen. Biden will die Leute aus der Arbeitslosigkeit holen", merkt Hauck an. Darüber hinaus sei der Präsident bemüht, die Beziehungen zwischen Amerika und Europa wieder zu normalisieren. Hier könne man den grundsätzlichen Kurs positiv bewerten. Mit kritischem Auge müsse man aber etwa die Entwicklung rund um Sanktionen wegen der deutsch-russischen Erdgaspipeline Nord Stream 2 verfolgen.

Die Situation in den USA sei also nicht immer ganz einfach. Viele Entwicklungen gelte es abzuwarten. Für Christoph Hauck steht dennoch fest: „Unsere unternehmerischen Aktivitäten in den Vereinigten Staaten dienen als eine echte Blaupause. Hervorragende Umsatzzahlen und großes Know-how sind hier vereint mit einer exzellenten Personalentwicklung und guten Arbeitsbedingungen. Der Zukunft blicke ich optimistisch entgegen." Zurzeit überlege Baumer of America, eine neue Immobilie im Süden der USA zu erwerben, um dem stetig wachsenden Auftragsvolumen gerecht zu werden. Aus- und Weiterbildung vor Ort seien entscheidende Parameter für das

Bedeutender Partner für Im- und Export

Die Vereinigten Staaten sind für die Unternehmen aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe ein wichtiger Wirtschaftsmarkt. Bei den Drittländern (Staaten außerhalb der Europäischen Union) stellen die USA das drittbedeutendste Exportziel nach der Schweiz und dem Vereinigten Königreich dar. In Bezug auf die Importe steht Platz 5 zu Buche.

Mit seiner Wirtschaftsagenda „Build Back Better" setzt US-Präsident Joe Biden auf mehr Unabhängigkeit von globalen Lieferketten. Ziel ist, den heimischen Markt zu stärken. Aufträge der US-Regierung sollen in erster Linie an inländische Firmen gehen. Darunter fallen aber zum Beispiel auch die deutschen US-Niederlassungen. Mit einem Investitionsbestand von gut 470 Mrd. $ haben deutsche Unternehmen in keinem anderen Land der Welt so viel investiert wie in den USA. Blickt man auf die gesamte Bundesrepublik, waren die Vereinigten Staaten im Jahr 2020 der bedeutendste Exportmarkt. Laut einer Umfrage der Deutsch-Amerikanischen Handelskammern sind für zwei Drittel der befragten deutschen Tochterunternehmen offene Märkte einer der wichtigsten Faktoren, um ihre US-Aktivitäten weiter ausbauen zu können.

Ziel, weiterhin gesund zu wachsen und höchste Qualität zu gewährleisten.

Auch für die Viega Gruppe aus Attendorn ist der enorme Stellenwert Nordamerikas unbestritten. „Es handelt sich um unseren wichtigsten Wachstumsmarkt für die kommenden fünf bis zehn Jahre", unterstreicht Markus Brettschneider, der als CEO die Geschicke der Viega LLC in Denver (Colorado) lenkt. Von den weltweit rund 5.000 Viega-Mitarbeitern, die sich der Entwicklung sicherer, schneller und sauberer Sanitärtechnik verschrieben haben, sind mittlerweile rund 700 in den Vereinigten Staaten tätig.

Die US-amerikanische Tochter der Sauerländer Traditionsfirma wurde 1999 gegründet. Sechs Jahre später übernahm man die Unternehmensgruppe Vanguard – ein weiterer Schritt der konsequenten Entwicklung, die von Beginn an auf Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen ausgerichtet war. Es folgte die Eröffnung des Produktionsstandortes in McPherson (Kansas), ehe die Verantwortlichen im Jahr 2019 ihr neues Hauptquartier in Denver einweihten. 2019 kam noch ein modernes Seminarzentrum hinzu.

Markus Brettschneider, CEO der Viega LLC, hat klare Ziele für die nahe Zukunft.

Allein die baulichen Aktivitäten vermögen den betriebenen Aufwand eindrucksvoll zu dokumentieren. Noch klarer wird die Leistung jedoch beim Blick auf die wirtschaftlichen Zahlen: Seit 2000 hat sich der Umsatz der Viega LLC mehr als verzehnfacht. Die durchschnittliche Wachstumsrate beläuft sich auf 10 % pro Jahr. 2021 war das erfolgreichste Jahr der Firmengeschichte in den USA. „Für die nächsten vier bis fünf Jahre planen wir nochmals eine Umsatzverdopplung", erklärt Brettschneider.

Signifikant neue Rahmenbedingungen durch den Wechsel im Weißen Haus sieht Markus Brettschneider für seine Firma nicht. Auch er bestätigt, dass die Marschrichtung „America first" weiterhin gelte. „Teilweise hat sich dies aus unserer Sicht durchaus intensiviert", fügt er hinzu. Viega sei jedoch von den politischen Entscheidungen, wie den Handelsbeschränkungen, nicht sehr betroffen, denn: „Wir haben einen starken lokalen Fußabdruck." Die allgemeinen Schwierigkeiten in den Lieferketten, bedingt auch durch die Corona-Krise, brächten hingegen deutliche Herausforderungen für den Arbeitsalltag mit sich. Der Mangel an Lkw und Arbeitskräften mache sich bereits klar bemerkbar. Auch 2022 werde dies weiterhin zu beachten sein.

Die Covid-19-Pandemie habe das Unternehmen bisher jedoch trotz aller Probleme insgesamt gut überstanden, wie die momentanen Umsatzzahlen belegten. Im Laufe des Jahres seien eine spürbare Erholung und ein generelles Marktwachstum in der Branche zu verzeichnen gewesen. Das Infrastruktur-Paket Joe Bidens werde der Branche, in der Viega agiere, kurz- und mittelfristig einen weiteren Schub geben, ist sich Markus Brettschneider sicher.

So fällt sein Blick in die Zukunft unter dem Strich positiv aus – aus guten Gründen: Die 300 Mitarbeiter beschäftigende Produktionsstätte in Kansas sei moderner als jede andere in der Branche. Exzellente Bedingungen böten zudem die über das Land verteilten Distributions-Center, etwa in Reno (Nevada), Carlisle (Pennsylvania) und Atlanta (Georgia). Neben der Produktion lege das Unternehmen auch großen Wert auf die Qualifikation der rund 250 Mitarbeiter in den Bereichen Service und Marketing. Markus Brettschneider fasst zusammen: „Wir decken in den USA alle erdenklichen Funktionen ab, bilden in der Produktion selbst aus und haben 2021 mehr als 100 neue Beschäftigte eingestellt – von Verkäufern über Maschinenführer, Software- und Prozessingenieure bis hin zu Datenwissenschaftlern."

Das Spektrum sei also groß und die Bandbreite der abgedeckten Leistungen entspreche dem Portfolio am Viega-Standort in Attendorn. Die amerikanische Konzerntochter erfülle höchste Anforderungen in puncto Produktion, Distribution, Vertrieb, Marketing, IT, Finanzen, Controlling sowie Forschung und Entwicklung. ■

NRW.GLOBAL BUSINESS
Trade & Investment Agency

Ihr Business wächst.
Mit unseren Services.
Sogar über sich hinaus.

Ihr Erfolg steht bei uns im Mittelpunkt – dank maßgeschneiderter Lösungen, die perfekt zu Ihren Unternehmungen passen. Egal, ob Sie Investitionsprojekte in Nordrhein-Westfalen planen, weltweit neue Wachstumsmärkte erschließen oder sich international vernetzen wollen. **NRW.Global Business** – die Trade & Investment Agency des Landes NRW – ist der richtige Partner für Sie.

Ready to grow. **NRW.Global Business**

www.nrwglobalbusiness.com

Vortrag von Günther H. Oettinger

Europa als Hoffnung für uns alle

Günther H. Oettinger, ehemaliger baden-württembergischer Ministerpräsident, EU-Kommissar und Vizepräsident der Europäischen Kommission, vertrat Deutschland mehrere Jahre lang erfolgreich in Brüssel und hat sich dabei um die europäische Idee verdient gemacht. Erst in diesem Frühjahr war er von Europaminister Guido Wolf als „Gesicht Europas" gewürdigt worden. Auf Einladung der Industrie- und Handelskammer Siegen und der Unternehmerschaft Siegen-Wittgenstein sprach Günther H. Oettinger vor mehr als 100 interessierten Zuhörern im Haus der Siegerländer Wirtschaft zum Thema „Klima, Krisen, Konjunktur – wie ist Europa den Herausforderungen unserer Zeit gewachsen?". Darunter waren auch Vertreter des dritten Azubi- und Schülerforums des Europäischen Jugendparlaments, das in Siegen tagte.

Günther H. Oettinger stellte seine Idee von der Zukunft Europas vor.

Im Namen der Unternehmerschaft Siegen-Wittgenstein begrüßte deren Vorsitzender Christian F. Kocherscheidt die interessierten Zuhörer. „Das Thema des Abends könnte nicht aktueller sein, zumal Europa vor gewaltigen Herausforderungen steht", betonte er. Beispielhaft führte er Klimawandel, Flüchtlingskrise, Finanzkrise und Corona-Pandemie an. Diese Herausforderungen böten aber auch große Chancen. „Schließlich wollen wir auch in Zukunft als Wirtschafts- und Industriestandort weiter erfolgreich sein. Nur eine starke Wirtschaft und eine wettbewerbsfähige Industrie können die Grundlage für Wachstum, Arbeitsplätze, Wohlstand und leistungsfähige Sozialsysteme sein", erklärte Kocherscheidt.

Gleich zu Beginn seiner Ausführungen zeigte Günther H. Oettinger das gegenwärtige weltpolitische Machtgefüge auf. Auf der einen Seite China, das sich auf den Weg gemacht habe, politisch, wirtschaftlich, technologisch, aber auch in der Forschung und bei Innovationen weltweit führend zu werden. Auf der anderen Seite stehe mit Joe Biden ein kluger und erfahrener US-Präsident, der außenpolitisch „America first" verfolge.

Deutschland und Europa lägen „im Sandwich" mittendrin. Um in dem Zusammenhang herauszustellen, wo wir zukünftig überhaupt stehen wollten, brauche es eine Strategie bzw. eine Vision. „Der Weg zu 2050, der von China vorgezeichnet wird, ist kürzer als im Rückspiegel der Weg zurück zum Fall der Berliner Mauer", erläuterte der Referent die Situation. „Beispielsweise verzeichneten die USA zuletzt ein konjunkturelles Wachstum von 6,5 % und China eines von 8,5 %. In Deutschland liegt es bei gerade einmal 2,1 %. Das zeigt: Wir bleiben weit unter unseren Möglichkeiten!" Deutschland und Europa fielen seit Jahren immer weiter zurück; gleiches gelte auch für Innovation, Forschung und Bildung in Europa: „Von den 50 besten Universitäten weltweit befindet sich keine einzige in der Europäischen Union!" Deshalb sei es entscheidend, den europäischen Forschungsraum zu stärken und die Forschungsprogramme auszubauen.

Günther H. Oettinger plädierte darüber hinaus dafür, ein größeres Augenmerk auf berufliche Qualifikationen und Weiterbildung zu richten. „Angebote von Sozialpartnern, den Kammern der Wirtschaft, Verbänden und beruflichen Schulen stehen dabei an erster Stelle!"

Der Klimaschutz betreffe Deutschland und Europa gleichermaßen. Aber es gelte zu sehen: Deutschland sei nur für 2 % aller Treibhausgase in der Welt verantwortlich, die USA hingegen für 15 % und China für 30 %. Strom in der Menge, die benötigt werde, sei nicht verfügbar. Dabei nehme der Bedarf aktuell stetig zu: Batterieelektrische Mobilität und Wärme im Haushalt sind nur zwei der Beispiele, die Günther H. Oettinger anführte. Erschwerend komme hinzu, dass Strom nicht speicherbar und Wasserstoff auch in naher Zukunft noch keine Alternative sei. Daher lägen die umweltpolitischen Ambitionen Deutschlands und Europas weit entfernt von der Realität.

Ein anderer wichtiger Aspekt, den Günther H. Oettinger ansprach, betrifft vor allem den Außenhandel. „Noch immer ist die EU mit ihren Partnern für 22 % der Weltproduktion, des Sozialprodukts – Händearbeit, Kopfarbeit, Vermögensanlage – verantwortlich", sagte er: „Die

Tauschten sich im Rahmen der Veranstaltung aus: (v.l.) Jörg Dienenthal, stellvertretender Vorsitzender des Verbandes der Siegerländer Metallindustriellen e.V., IHK-Präsident Felix G. Hensel, IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener, Referent Günther Oettinger, Christian F. Kocherscheidt, Vorsitzender der Unternehmerschaft Siegen-Wittgenstein, und Dr. Thorsten Doublet, Geschäftsführer der Arbeitgeberverbände Siegen-Wittgenstein.

Grenzen innerhalb Europas sind weitestgehend verschwunden. Die Welt wächst und Europa schrumpft." Daher seien auch Handelsabkommen mit anderen Ländern so wichtig. Darüber hinaus sprach der Gastredner das Thema Inflation in Europa an. „Wir haben aktuell 4,5 % Inflation, worüber es zwar eine Debatte unter Wissenschaftlern gibt, aber nicht in der Öffentlichkeit." Die Inflation müsste aber nach Oettingers Auffassung jeden Bürger genauso interessieren, wie das Klima.

Damit Deutschland und Europa nicht weiterhin „im Sandwich" zwischen den USA und China verblieben, müsse die Europäische Union stärker werden. „Nur mit mehr gemeinsamen Entscheidungen in Brüssel, Straßburg und Luxemburg haben wir eine Chance, uns aus dieser Situation zu befreien", hob der Referent hervor. „Unser Anspruch sollte daher sein, auf Augenhöhe mit anderen auf der Weltbühne unterwegs zu sein." Andernfalls drohe, dass weltweit gültige Normen im chinesisch-pazifischen Raum gesetzt würden und europäische Werte an Attraktivität einbüßten.

„Dabei ist es wichtig, diese Werte für unsere Kinder und Enkelkinder zu erhalten! Dies gelingt dann am besten, wenn wir sie selbst überzeugend leben", betonte Günther H. Oettinger. „Wir müssen wirtschaftlich stark bleiben, damit die Welt uns folgt – und nicht umgekehrt." Weiterhin betonte der Politiker: „Europa ist eine Hoffnung für uns alle, wenn man den europäischen Gedanken stärkt. Wenn man zum Beispiel von der Politik in Düsseldorf und Berlin erwartet, dass auch nationale Amts- und Mandatsträger europäisch dächten." Probleme sollten daher nicht europäisiert und Erfolge nicht nationalisiert werden. ■

Landespreis

Innovation wird belohnt

Der im Herbst 2019 gestartete Landespreis OUT OF THE BOX.NRW geht in die dritte Runde. Ab sofort können junge Start-ups mit digitalem Geschäftsmodell für das Potenzial ihrer Idee unter outofthebox.nrw nominiert werden. Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart unterstreicht: „Mit dem Preis honorieren wir die inspirierenden und mutigen Leistungen der Gründer." Eine Online-Abstimmung und das Urteil einer Fachjury werden abschließend darüber entscheiden, welche Start-ups es ins Finale im Sommer des kommenden Jahres schaffen. Der Preis ist mit insgesamt 50.000 € dotiert. ■

IHK Siegen

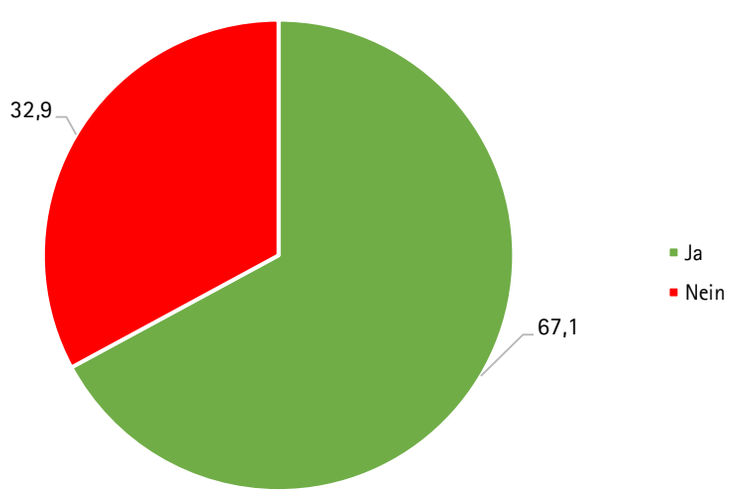
Jahresempfang 2022 abgesagt

„Die täglich steigenden Infiziertenzahlen verdeutlichen, dass wir vor einem sehr schweren Winter stehen. Vorsicht bleibt daher das Gebot der Stunde. Ein Jahresempfang mit gut 1.500 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft passt nicht in diese Zeit. Wir würden damit das verkehrte Signal senden." IHK-Präsident Felix G. Hensel bedauert zwar die Absage der ursprünglich für den 25. Januar vorgesehenen Großveranstaltung, weist jedoch zugleich darauf hin, dass das IHK-Präsidium nach eingehender Beratung beschlossen habe, den Empfang nachzuholen, sobald es die Corona-Lage erlaube. Schließlich sei nirgendwo in Stein gemeißelt, den Empfang zwingend zu Jahresbeginn durchzuführen. Die IHK hoffe, im Frühsommer dieses in der Region bestens verankerte Veranstaltungsformat erneut anbieten zu können. Seit jeher präge den IHK-Empfang der zwanglose Austausch der zahlreich anwesenden Menschen. Dieser Austausch lebe von der persönlichen Nähe, die man im Moment eher vermeiden solle, betont IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Wir haben im Vorfeld dieser Entscheidung mit etlichen Unternehmern gesprochen, deren Botschaft eindeutig war: ‚Macht es, aber nicht jetzt!'" ■

Corona-Impfpflicht

Mehrheit der Betriebe ist dafür

Sollte mit Blick auf betriebliche Abläufe in Unternehmen eine generelle Corona-Impfpflicht für alle politisch verfolgt werden?
Angaben in Prozent



Die heimische Wirtschaft erwartet von Bund und Land eine deutlich härtere Gangart in der Bekämpfung der Corona-Pandemie. Zwei Drittel (67 %) der Unternehmen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe vertraten Mitte November bei ihrer Teilnahme an einer Blitzumfrage der IHK Siegen die Auffassung, dass eine für alle gültige generelle Corona-Impfpflicht politisch angestrebt werden sollte. Insgesamt haben sich 721 Betriebe beteiligt. Deutlich fiel ihr Votum auch in der Frage einer verbindlichen 3G- oder 2G-Regelung für die Arbeitsplätze vor Ort aus: 81 % der Unternehmen befürworteten eine entsprechende gesetzliche Vorgabe. Wenige Tage nach der Umfrage wurde die 3G-Maßgabe dann bundesweit Realität. Wenngleich die Tendenz eindeutig ist, unterscheiden sich die Ergebnisse der Umfrage in ihrer Deutlichkeit zwischen den Branchen. Während 74 % der Industriebetriebe eine generelle Corona-Impfpflicht befürworteten, lag der Zuspruch hierfür beim Einzelhandel und im Dienstleistungsgewerbe deutlich niedriger (62 % bzw. 61 %). Zudem fiel beim Groß- und Einzelhandel die Unterstützung für eine gesetzliche 3G- oder 2G-Regelung für die Arbeitsplätze etwas geringer aus als in den anderen befragten Branchen.

Die ausführliche Pressemitteilung steht unter ihk-siegen.de (Seiten-ID 4081) zur Verfügung. ■

VSZ Olpe

1,6 Mio. € in Baumaßnahmen investiert

Die Verantwortlichen des Verkehrs-Sicherheits-Zentrums (VSZ) Olpe haben die Anlage von Grund auf saniert und überdies ein neues Eventgebäude errichtet. Die Gesamtinvestition der Bauaktivitäten belief sich auf mehr als 1,6 Mio. €. Im Herbst folgte die feierliche Einweihung. Für den 1968 gegründeten Olper Automobil-Club e.V. mit seinen 237 Mitgliedern ist damit ein echter Meilenstein gelungen. Das VSZ gilt nun als eines der modernsten Zentren seiner Art in Deutschland. 7.900 m² Asphalt und mehr als 400 t Schotter wurden eingebaut. Eine Besonderheit ist der neuentwickelte Gleitbelag, der als Pilot eingesetzt wurde. Interesse an diesem Belag gibt es bereits bei anderen Zentrumsbetreibern und Teststrecken weltweit. Das VSZ Olpe führt für den ADAC unterschiedlichste Fahrsicherheitstrainings für Pkw, Motorräder, Kleintransporter, Offroad-Fahrzeuge, Wohnmobile und Gespanne durch. Zudem wird ein Verkehrsübungspark betrieben. Die meisten Berufsgenossenschaften fördern die Fahrtrainings mit einer Kostenübernahme von bis zu 100 %. Kleiner Bonus: Für Mitgliedsfirmen, die bis zum 31. Januar 2022 einen Gruppenkurs absolvieren, gibt es das komplette Mittagessen für alle Teilnehmer kostenlos. Die gesamte Anlage, eingebettet in die Sauerländer Natur, soll in Zukunft zudem vermehrt als Film- und Eventlocation genutzt werden. So wurden in den letzten Wochen vermehrt Produktvideos für namenhafte Automobilhersteller und -zulieferer sowie Film- und TV-Produktionen erarbeitet. ■

IHK-Einzelhandelsausschuss

Mitglieder diskutierten über dramatische Lieferengpässe

Die weltweiten Lieferengpässe standen im Fokus der Sitzung des IHK-Einzelhandelsausschusses.

„Es ist eine dramatische Situation, keine Frage", sagte Martin Achatzi. „Aber es ist ein Segen, dass die Medien über das Thema Lieferengpässe im Einzelhandel ausführlich berichten. Aufgrund dessen haben die Kunden das Problem erkannt." Er selbst habe noch Ware aus dem Mai 2020 offen, berichtete der Fotohändler aus Bad Laasphe jüngst im Einzelhandelsausschuss der IHK Siegen. Sicherheitshalber habe er seinen Lagerbestand schon vor Monaten auf das Dreifache des Üblichen aufgestockt. Das Problem für viele „kleine" Einzelhändler: „Die Hersteller verkaufen mehr und mehr selbst." Entsprechend bleibe zunehmend weniger für die Händler.

„Wir müssen aufpassen, dass besonders gefragte Ware bei uns vorhanden ist", stimmte Thomas Corte zu. „Es besteht die Gefahr, dass starke Marken nicht ausreichend zur Verfügung stehende Produkte eher über den eigenen Onlineshop oder beim großen Onlinehändler abliefern als aufwendiger bei kleineren Händlern zu verteilen." Der Inhaber der Corte Elektro Fachmarkt GmbH (EURONICS XXL Corte) in Attendorn fürchtet, dass im Dezember die Bestände knapp werden könnten – erst recht nach einem erfolgreichen „Black Friday".

Während es auch in der Bekleidungs- und Schmuckbranche (Bernd Petzolt, Staehler 1888, Bad Laasphe: „Alles, was aus Asien kommt, ist eine Katastrophe.") enger wird, zeigte Karsten Wolter ein Problem auf, von dem jeder Mensch betroffen sein kann: „Es gibt in Europa kaum noch Hersteller von Antibiotika. Die Wirkstoffhersteller sitzen in China, die Produktion befindet sich in Indien." Wenn die Medikamente im doppelten Wortsinn auf der Strecke blieben, gebe es ein richtiges Problem. „Wir befinden uns in Abhängigkeiten von asiatischen Ländern, die geopolitisch eine Rolle spielen könnten", erklärte der Inhaber der Kur-Apotheke in Bad Berleburg. Dabei seien „diese Lieferengpässe seit Jahren bekannt".

Stichwort Logistik: „Es gibt Probleme bei Transport und Verpackung", sodass Glas und Porzellan teils nicht mehr lieferbar seien, äußerte sich Dr. Ertan Elmaağaçli von der Firma ELIH in Geisweid. Auch Lidl könne zwar „noch vieles ausgleichen, aber im Weihnachtsgeschäft wird uns was fehlen", sagte Immobilienleiter Joachim Jung. Auch er schob dies auf „ein gestörtes Logistiksystem", in dem „zu viele leere Container weltweit ungenutzt herumstehen".

Etwas Würze in die Diskussion brachte Thiemo Brinkmann. Der Inhaber der Knolli GmbH steckt mitten in den Vorbereitungen für das Weihnachtsgeschäft in seinen Knolli-Filialen. Die Kartoffeln wurden bereits geliefert – nun drohte ihm das Geschäft wegzubrechen, da Kartoffelgewürze nicht vor Februar 2022 lieferbar seien. Er hat sich beholfen, indem er über Warenaustauschbörsen mit Glück Ersatz besorgen konnte. „Sonst wäre das Weihnachtsgeschäft ohne uns gelaufen."

„So vielfältig der Einzelhandel, so individuell sind die Probleme", schloss Ausschussvorsitzender Wolfgang Keller, Inhaber von Toyota Keller. „Die gibt es jedoch derzeit in Hülle in Fülle." Um diese zu lösen, sei es hilfreich, sich zu vernetzen – „auch über die eigenen Gemeindegrenzen hinaus". ■

#GemeinsamZukunftBilden
BERUFLICHE BILDUNG
LOHNT SICH
PACK'S AN!
MEINE ZUKUNFT
POWERED BY BERUFLICHE
BILDUNG
AUSBILDUNG
WEITERBILDUNG
HÖHERE BERUFSBILDUNG
WICHTIG WAR, DASS ICH MIR IM VERTRIEB MEINE EXPERTISE GESCHAFFEN HABE. HEUTE KANN ICH DAS, WAS MICH PERSÖNLICH BEWEGT, PERFEKT MIT DEM VERBINDEN, WAS ICH KANN. DIE IHK-WEITERBILDUNGEN HABEN MIR BERUFLICHE TÜREN UND MEINEN EIGENEN WEG GEÖFFNET.
LORENZ, REUTLINGEN
Eine Initiative der:
DIHK
DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung –
Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung gGmbH
Online-Shop
der DIHK-Bildungs-gGmbH
WIR FÖRDERN DIE
BERUFLICHE
BILDUNG
Für Ihr Unternehmen.
Für Ihren Erfolg im Beruf.
Weitere Bildungsangebote
u. a. auf wis.ihk.de

Berufswahl-SIEGEL

Neue Runde für Schulen eröffnet

Derzeit tragen sechs Schulen aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe das Berufswahl-SIEGEL. Ab jetzt können sich weitere Schulen aus der Region für das bundesweit einmalige Qualitätszertifikat bewerben, das die Wirtschaftsjunioren Südwestfalen vergeben. Die entsprechenden Unterlagen können unter berufswahlsiegel.org heruntergeladen werden. Alle Bildungseinrichtungen, die eine Rezertifizierung anstreben, bekommen die dafür notwendigen Unterlagen direkt zugeschickt. Das Bewerbungsverfahren läuft in beiden Fällen in zwei Stufen ab. Zunächst beantworten die teilnehmenden Schulen einen Kriterienkatalog, etwa zu Aktivitäten der Studien- und Berufswahlorientierung, zur innerschulischen Qualitätssicherung oder zur Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern und Eltern. Die Auswertung der schriftlichen Bewerbung erfolgt durch eine unabhängige Jury. Sind die Eindrücke positiv, findet danach eine Auditierung vor Ort statt. Wird auch diese Runde gemeistert, erfolgt im Sommer 2022 die Verleihung des Siegels.

Neben den Wirtschaftsjunioren Südwestfalen arbeiten in der Jury unter anderem erfahrene Pädagogen, Vertreter der Agentur für Arbeit, der Kreishandwerkerschaft, der IHK Siegen, der IG Metall und des DGB sowie aus Unternehmen und Arbeitgeberverbänden mit. ■

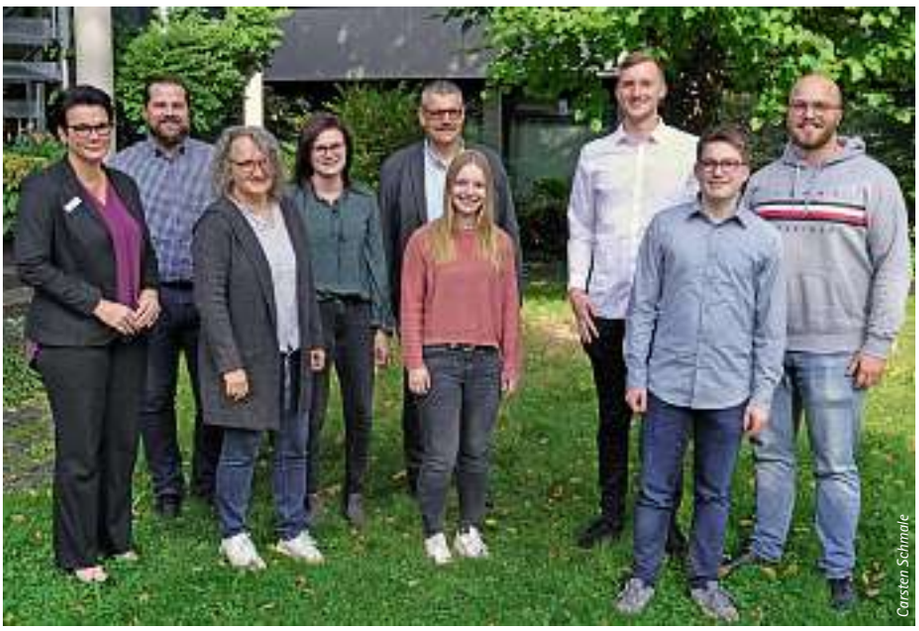
Ingo Gütelhöfer

Weitere Prämierung

Ingo Gütelhöfer, Feinkost-Fleischer aus Siegen, wurde erneut vom Consorzio del Prosciutto di Parma als „Parmaschinken-Spezialist" gewürdigt. Die Jury berücksichtigte dabei sein seit vielen Jahren aktives Engagement für den Parmaschinken und seine herausragende Fachkompetenz für italienische Spezialitäten. In diesem Jahr konnten insgesamt 43 Fach- und Feinkosthändler aus ganz Deutschland die Experten überzeugen. Die Auszeichnung wird seit 2013 jährlich vergeben. Weltweit haben mittlerweile 349 Fach- und Feinkosthändler ihre Urkunden entgegengenommen und von zahlreichen Benefits wie Promotion-Veranstaltungen und attraktiven Point-of-Sale-Materialien profitiert. ■

IHK-Arbeitskreis Verkehrswirtschaft

Erfolgreiche Absolventen geehrt



Die Verantwortlichen gratulierten den Prüfungsbesten zu ihren Leistungen: (v.l.) Meike Menn (IHK Siegen), Christian Betchen (FSL), Thea Gaspers (FSL), Anna-Lena Leyener (Leopold Schäfer GmbH), Mario Walter (FSL), Stefanie Krönert (Schäfer Shop Logistic Services GmbH), Christopher Klute (Spedition Siebel GmbH), Timo Spornhauer und Lukas Manßen (beide GEORGI GmbH & Co. KG – Transporte).

Sie organisieren den Versand, lagern Güter, beraten Kunden, kalkulieren Angebote und planen Touren: die Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung. Die besten Absolventen des diesjährigen Ausbildungsjahrgangs wurden in der jüngsten Sitzung des IHK-Arbeitskreises Verkehrswirtschaft belobigt. Christian Betchen, Vorsitzender des Fördervereins der Speditions- und Logistikbetriebe in Südwestfalen und Altenkirchen (FSL) e.V., gratulierte: „Die hervorragenden Abschlüsse beweisen eindrucksvoll, dass die Auszubildenden in unserer Wirtschaftsregion auch in Zeiten von Corona Höchstleistungen erbringen konnten. Wir sind stolz auf die guten Leistungen dieser jungen Menschen und wünschen ihnen nach diesem erfolgreichen Start viel Glück für das weitere Berufsleben." Der Dank gilt auch den Ausbildungsbetrieben, die sich in der Pandemie ganz neuen Herausforderungen stellen mussten, um die Auszubildenden unterstützen zu können. Ausgezeichnet wurden Timo Spornhauer, Lukas Manßen und Tim Robert Baloun (alle GEORGI GmbH & Co. KG – Transporte), Stefanie Krönert (Schäfer Shop Logistic Services GmbH), Anna-Lena Leyener (Leopold Schäfer GmbH) und Christopher Klute (Spedition Siebel GmbH).

Abwechslungsreich und spannend – so beschreiben die Nachwuchskräfte am Ende ihrer Ausbildung ihr Berufsbild. Für Lukas Manßen war bei der Wahl des Ausbildungsberufs ausschlaggebend, „dass der Beruf des Disponenten richtig herausfordernd ist und jeden Tag Abwechslung bringt. Die Disposition ist ein äußerst interessanter Aufgabenbereich."

Anna-Lena Leyener hat sich schon in ihrer Ausbildung auf den Bereich „Luftfracht Export" konzentriert: „Die Kombination aus Lkw-Verkehr und internationalem Flugverkehr bietet ein breit gefächertes Handlungsfeld und ist sehr vielseitig. Langweilig wird es dabei nie. Die Aktivitäten sind breit gefächert und gar nicht wegzudenken – egal, ob für die Industrie, den Einzelhandel, Drogerien oder den Lebensmittelhandel. Aussterben wird dieser Beruf sicherlich nie!" Dieser Auffassung schließt sich auch Stefanie Krönert an. Die Absolventin unterstreicht ihre beruflichen Aussichten: „Es werden immer Rohstoffe und Waren von A nach B transportiert werden müssen. Sicher wird sich hierbei auch einiges verändern. Aber: Der Bedarf wird auf Dauer bestehen bleiben." Auch Timo Spornhauer schätzt seine beruflichen Zukunftschancen sehr positiv ein: „Es wird immer stärker globaler agiert. E-Commerce wird – zuletzt verstärkt durch Corona – stetig dominanter. Dadurch wird auch das Transport- und Lagervolumen weiter zunehmen." ■

SIEGEN
DER HISTORISCHE KALENDER 2022

SAMMLERSTÜCK
Bis zu 100 Jahre alte Fotos – überwiegend aus dem Kerngebiet von Siegen.

13 VORKRIEGSAUFNAHMEN
aus den Archiven von Lesern der Siegener Zeitung.

Veredelt mit **UV-Spotlack** und hochwertig verarbeitet.

AB SOFORT IM HANDEL!
Limitierte Auflage.

24,95 EUR

FORMAT: 44 X 33 CM

DAS IDEALE GESCHENK!

DER KALENDER IST ERHÄLTLICH

- beim **Verlag Vorländer** in Siegen, Telefon 0271 5940-338
- in den **Geschäftsstellen der Siegener Zeitung:**
  SIEGEN, Obergraben 39
  OLPE, Mühlenstr. 3
  BAD BERLEBURG, Poststr. 4
  BETZDORF, Decizer Str. 6
- in unserem Onlineshop: **57lesershop.de**
- sowie im **Buchhandel**

EIN ANGEBOT DER Siegener Zeitung

DAMALS-IN-SIEGEN.DE
Historische Momentaufnahmen

Emissionen

Förderprogramm hilft Unternehmen

Zum 1. November wurde das bestehende Förderprogramm „Energieeffizienz in der Wirtschaft" um ein neues Modul zur Förderung von Konzepten in puncto Transformation zur Treibhausgasneutralität ergänzt. Im Rahmen dieses Moduls wird eine Fördersumme von bis zu 80.000 € bei einer Förderquote von 50 % (KMU: 60 %) gewährleistet. Die Förderung erstreckt sich insbesondere auf externe Kosten für Beratung, Zertifizierung sowie auf Kosten für Messungen und Datenbeschaffung. Die Förderung der Umsetzung von Maßnahmen ist nicht Bestandteil dieses Moduls. Allerdings wird die Erstellung eines Einsparkonzeptes gefördert, das dann über das Modul 4 zur Erlangung von Fördermitteln auf investive Maßnahmen eingereicht werden kann. Mehr dazu ist auf der Website des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (bafa.de) im Bereich „Energie" zu erfahren. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

Strompreis

Umlagen für 2022

Nach der EEG- und der Offshore-Netzumlage haben die Übertragungsnetzbetreiber die Höhe weiterer Umlagen für 2022 veröffentlicht. Insbesondere die KWK-Umlage steigt deutlich an. Insgesamt geht die Belastung des Strompreises über alle Umlagen um rund 2,6 ct/kWh oder gut ein Drittel für Vollzahler zurück, vor allem dank der stark sinkenden EEG-Umlage. Vollzahler müssen im kommenden Jahr knapp 5 ct/kWh an Umlagen bezahlen. Mehr dazu gibt es unter netztransparenz.de/. ■

Interview mit Hilchenbachs Bürgermeister Kyrillos Kaioglidis

„Direkter Kontakt zu heimischen Unternehmen"

Im Wirtschaftsreport beziehen die Bürgermeister der Kommunen des Kammerbezirks Stellung zu Themen der Gemeindeentwicklung und der Wirtschaft. Für die Dezember-Ausgabe stellte sich Hilchenbachs Verwaltungschef Kyrillos Kaioglidis dem Gespräch.

1. Wie steht die Wirtschaft in Hilchenbach da?

Die gewerbliche Struktur der Stadt Hilchenbach ist neben dem klassischen Handel und Handwerk überwiegend durch die Metall verarbeitende Industrie geprägt, hier besonders durch den Maschinenbau. Neben einer Vielzahl klein- und mittelständischer Betriebe haben wir mit der SMS Group einen wichtigen Global Player in unserem Stadtgebiet, der rund 2.000 Arbeitsplätze etabliert hat. Aber auch zahlreiche weitere Arbeitgeber, vom Solo-Selbstständigen bis zum größeren Marktführer, machen Hilchenbach zu einem guten Wirtschaftsstandort. Das erste Jahr, das ich nun als Bürgermeister erlebt habe, war natürlich geprägt von einer extrem schwierigen Situation für die Wirtschaft. Aber aus den letzten Gesprächen, die ich mit der Unternehmerschaft führte, habe ich wieder eine positive Entwicklung herausgehört – trotz der bestehenden Probleme mit Lieferengpässen.

Als attraktive Mischung aus Industriestandort und touristischem Ziel präsentiert sich die Stadt Hilchenbach mit einer gut aufgestellten Gastronomie. Hier bin ich besonders froh, dass unsere familiengeführten Betriebe aus dieser – durch Corona sehr hart getroffenen – Branche nicht aufgegeben haben und weiterhin zur Belebung unserer schönen Stadt beitragen.

2. Wo sehen Sie Handlungsbedarf? Welche konkreten Ansätze zur Verbesserung von Rahmenbedingungen verfolgen Sie?

Hilchenbach geht es wirtschaftlich gut, wenn es den Unternehmen vor Ort gut geht. Ziel für mich ist es, die Gewerbesteuer auf gleichem Niveau halten zu können und die heimischen Unternehmen nicht zusätzlich zu belasten. Die Sicherung der bestehenden Arbeitsplätze ist und bleibt oberste Priorität im Bereich der Wirtschaftsförderung. Der direkte Kontakt zu den heimischen Unternehmen und der Aufbau gut funktionierender Netzwerke sind mir daher sehr wichtig in meiner ersten Amtsperiode. Neben den bestehenden Unternehmen legen wir aber auch ein besonderes Augenmerk auf Neuansiedlungen und Existenzgründungen. Beispielsweise unterstützen wir potenzielle Mieter bei der Anmietung von leerstehenden Ladenlokalen mit einem Mietzuschuss. Eine Win-win-Situation: Der Mieter zahlt für zwei Jahre lediglich 20 % der Miete und spart somit hohe monatliche Fixkosten. Und wir verringern so nach und nach unsere Leerstände, um etwas gegen die vielerorts drohende Verödung der Innenstädte zu tun. Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Thema Gewerbeflächen. Derzeit sind keine städtischen Gewerbeflächen verfügbar. Wir arbeiten daran, neue Gewerbegebiete auszuweisen. Darüber hinaus stehen wir aber nach wie vor auch im Kontakt mit privaten Eigentümern von Industrie- und Gewerbeflächen, um bei der Vermittlung unterstützend zur Seite zu stehen.

3. Welche Schwerpunkte setzen Sie in der Stadtentwicklung?

Mit unserem seit 2018 bestehenden Integrierten kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) haben wir einen sehr guten Fahrplan für die zukünftige

Kyrillos Kaioglidis, Bürgermeister der Stadt Hilchenbach.

Entwicklung unserer Stadt. Unter dem Motto „sehenswert – lebenswert – liebenswert" sind darin viele gut durchdachte Projekte, beispielsweise zur Neugestaltung von Plätzen oder zur Weiterentwicklung von Freizeitangeboten, enthalten. Jedes Projekt des IKEK wird seinen Teil dazu beitragen, die Attraktivität von Hilchenbach mit seinen Stadtteilen als Wohn- und Arbeitsort zu steigern. Die Projekte sind aus Vorschlägen der Dorfbevölkerung entstanden und werden mit großem Engagement der Menschen vor Ort umgesetzt. Über die Bürgerbeteiligung unter der Mitwirkung aller kommunalpolitischer Akteure freue ich mich sehr. Mir ist wichtig, dass wir nicht nur in die Entwicklung des städtischen Zentrums, sondern insbesondere auch in die Entwicklung der einzelnen kleinen Dörfer investieren. Bei der finalen Umsetzung der Projekte setze ich auf die Akquise von Fördermitteln, um Investitionen mit so wenig Eigenmitteln wie möglich tätigen zu können.

Interview: Patrick Kohlberger

aquatherm GmbH

Innovatives Wohnhaus aus dem 3D-Drucker

Unter Beteiligung der aquatherm GmbH aus Attendorn entstand im nordrhein-westfälischen Beckum das derzeit wohl innovativste Wohngebäude Deutschlands: Das zweigeschossige Einfamilienhaus mit rund 160 m² Wohnfläche wurde nicht in herkömmlicher Bauweise erstellt, sondern von einem 3D-Betondrucker gedruckt. Damit ist es das erste seiner Art in Deutschland. Das Land NRW förderte das Projekt im Rahmen des Förderprogramms „Innovatives Bauen" mit 200.000 €. Vorgabe war der Einsatz einer innovativen Gebäudetechnik. Die Wahl fiel auf ein Flächenheiz- und Kühlsystem, das für eine angenehme Temperatur im Gebäude sorgt. Die Fachleute stellten die Decke des Hauses aus Betonfertigteil-Elementen her. Das Besondere: Durch oberflächennah integrierte Rohrregister der aquatherm GmbH entstand ein Bauelement, das sowohl kühlen als auch heizen kann – ohne Zugluftgefühl bei völliger Freiheit in der Gestaltung offener und moderner Räume. Das Flächenheiz- und Kühlsystem erwärmt nicht die Luft, sondern die Objekte, den Boden, die Wände und die Möbel – alles, was sich in den Räumen befindet. Dazu wird das System in die Decke verlegt. Es erwärmt diese sanft auf Oberflächentemperaturen von bis zu 26 °C. Die Energie wird nun als Wärmestrahlung in den Raum abgegeben. „Die gemessene Lufttemperatur kann bei dieser Art der Beheizung aufgrund der gleichmäßigen Wärmestrahlung der Raumumfassungsflächen circa 3 °C niedriger liegen als bei klassischen Heizungen", erklärt aquatherm-Produktmanager Marius Bock. Das Thermometer könne demnach 20 °C anzeigen und es fühle sich an wie 23 °C. Dies fördere das Wohlbefinden und spare auch noch 18 % Energie. Bei der Kühlung werde dieser Effekt ebenfalls genutzt. ■

In Beckum ist Deutschlands erstes Wohnhaus aus dem 3D-Drucker entstanden.

Bundes- und landesbeste IHK-Azubis

Vier Ausgezeichnete aus dem heimischen Kammerbezirk

IHK Nord Westfalen

IHK-Geschäftsführerin Sabine Bechheim gratulierte den Bundesbesten (v.l.) Louis Brüser, Jan Albert Harnischmacher und Tobias Zimmermann zu ihren Leistungen. Es fehlt der ebenfalls ausgezeichnete Auszubildende Marius Latt.

„Sie haben eine herausragende Leistung erbracht. Nutzen Sie diesen Rückenwind für Ihren weiteren beruflichen Werdegang", appelliert Sabine Bechheim, Geschäftsführerin der Industrie- und Handelskammer Siegen, an die bundesbesten IHK-Azubis aus der heimischen Wirtschaft. Unter den 222 Ausgezeichneten finden sich gleich vier junge Menschen aus der Region – ein Rekordwert. Die ursprünglich geplante Zeremonie für die Bundesbesten in Berlin fiel in diesem Jahr der Corona-Pandemie zum Opfer. Gleichwohl konnte Sabine Bechheim den erfolgreichen Nachwuchskräften im Rahmen der Landesbesten-Ehrung in Gelsenkirchen ihre Gratulation und Wertschätzung übermitteln. Sie beglückwünschte auch die fünf weiteren Auszubildenden, die auf Landesebene zu den besten Absolventen gehören, und ergänzte: „Besonderer Dank gebührt neben den Ausbilderinnen und Ausbildern aus den Betrieben dabei auch den Lehrkräften aus den regionalen Berufskollegs, ohne deren Einsatz ein solcher Erfolg nicht denkbar wäre."

Mit imposanten 98 % schloss Marius Latt von der EJOT Holding GmbH & Co. KG aus Bad Berleburg seine Prüfung zum Maschinen- und Anlagenführer ab. Andreas Kurth, Ausbildungsleiter des Wittgensteiner Traditionsunternehmens, freut sich mit seinem Schützling und unterstreicht: „Diese Auszeichnung hat er sich mehr als verdient, da er seit dem ersten Tag mit Leidenschaft, Begeisterung und großem Talent bei der Sache war. Ich bin sehr stolz, dass Marius Latt uns auch nach seiner Lehre nun langfristig erhalten bleiben wird und direkt eine weitere Ausbildung als Fachinformatiker bei uns absolviert."

Das gleiche Prüfungsresultat erlangte Louis Brüser (ebenfalls Maschinen- und Anlagenführer) von der Heinrich Eibach GmbH aus Finnentrop. „Dem Fachkräftemangel in der Arbeitswelt können wir nur durch Ausbildung erfolgreich begegnen. Daher macht es mich sehr glücklich, solch erfolgreiche und gute Absolventen wie Louis Brüser in unseren Reihen zu wissen", betont Ausbildungsleiter Oliver Ochel.

Mit 96 % verbuchte auch Jan Albert Harnischmacher (Viega GmbH & Co. KG, Attendorn) ein exzellentes Prüfungsergebnis. In seiner Ausbildung zum Verfahrenstechnologen Metall, Fachrichtung Nichteisenmetallurgie, habe er „fundiertes Know-how in sehr spezifischen Aufgabenbereichen" erhalten, erläutert Ulrich Schmidt, gewerblich-technischer Ausbildungsleiter des Unternehmens: „Eine Ausbildung ist ein perfekter Start ins Berufsleben – gerade dann, wenn man sie mit so viel Herzblut durchzieht wie Jan Albert Harnischmacher."

Eine ausgewiesene Fachkraft hat schließlich auch die Ingenieurbüro F. Braun GbR ausgebildet: Tobias Zimmermann (Prüfungsresultat: 94 %) hat seine Lehre als Werkstoffprüfer mit Fachrichtung Systemtechnik bravourös gemeistert. Volker Reusch, der ihn als technischer Leiter seit Beginn der Ausbildung begleitet, konstatiert: „Tobias Zimmermann hat als einer der ersten Azubis in der Fachrichtung Systemtechnik begonnen und die Ausbildung souverän beendet. Wir sind stolz auf seine Leistung und freuen uns, dass er uns als Werkstoffprüfer erhalten bleibt." ■

IHK Nord Westfalen

Auch den Landesbesten übermittelte IHK-Geschäftsführerin Sabine Bechheim (l.) ihre Glückwünsche.

Die Landesbesten aus dem IHK-Bezirk Siegen

Felix Althaus, Beton- und Stahlbetonbauer
Otto Quast Bauunternehmen GmbH & Co. KG (Siegen)
Berufskolleg Technik des Kreises Siegen-Wittgenstein

Louis Brüser, Maschinen- und Anlagenführer
Heinrich Eibach GmbH (Finnentrop)
Berufskolleg des Kreises Olpe

Nils Dexheimer, Anlagenmechaniker
SMS group GmbH (Hilchenbach)
Berufskolleg Technik des Kreises Siegen-Wittgenstein

Jan Albert Harnischmacher, Verfahrenstechnologe Metall, Fachrichtung Nichteisenmetallurgie
Viega GmbH & Co. KG (Attendorn)
Berufskolleg Technik des Kreises Siegen-Wittgenstein

Nikola Klein, Mediengestalterin Digital und Print
Vorländer GmbH & Co. KG (Siegen)
Berufskolleg Technik des Kreises Siegen-Wittgenstein

Tabea Marie Langemann, Automobilkauffrau
Walter Schneider Fludersbach GmbH & Co. KG (Siegen)
Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung des Kreises Siegen-Wittgenstein

Marius Latt, Maschinen- und Anlagenführer
EJOT Holding GmbH & Co. KG (Bad Berleburg)
Berufskolleg Wittgenstein

Markus Widera, Kaufmann E-Commerce
Abanico GmbH (Drolshagen)
Kaufmannsschule I der Stadt Hagen

Tobias Zimmermann, Werkstoffprüfer, Fachrichtung Systemtechnik
Ingenieurbüro F. Braun (Freudenberg)
Werner-von-Siemens-Schule, Wetzlar

connecT Systemhaus AG

Spende an Kinderhospizverein

Werkfoto

DKHV-Geschäftsführer Martin Gierse (2.v.l.) bedankte sich bei den connecT-Mitarbeitern Riko Paul (l.), Elisa Slacki und Florian Hochhard für die Spende.

Der Deutsche Kinderhospizverein (DKHV) aus Olpe freut sich über eine großzügige Unterstützung. Geschäftsführer Martin Gierse bedankte sich persönlich beim Siegener IT-Dienstleister connecT Systemhaus AG für die finanzielle Hilfe in Höhe von 10.000 €. „Diese Spende belegt für mich wieder einmal, dass connecT mehr als ein verlässlicher IT-Partner für uns ist. connecT ist wie ein Teil unseres eigenen Teams", betonte Gierse gegenüber den IT-Consultants Riko Paul, Florian Hochhard und Elisa Slacki, die seit vielen Jahren in enger Verbindung mit dem DKHV stehen und stellvertretend für ihr Unternehmen das Dankeschön des Vereins entgegennahmen. ■

Berge-Bau

Niederlassung feiert Geburtstag

In Blau und Gelb erstrahlt die Fahrzeugflotte der Firma Berge-Bau – auch am Standort Zeitz.

Eine große Flotte moderner Fahrzeuge steht auf dem Hof der Firma Berge-Bau in Zeitz (Sachsen-Anhalt). An diesem Tag sind alle Beschäftigten von den regionalen Baustellen gekommen, um mit Gründer und Gesellschafter Bernd Berge das 30-jährige Bestehen zu feiern. 25 Mitarbeiter zählt die Niederlassung in Zeitz derzeit. Sie verlegen vor allem elektrische Leitungen im Tiefbau, arbeiten unter anderem für die Service-Gesellschaft Sachsen-Anhalt Süd und haben momentan eine Großbaustelle am Luftschiff in Pettstädt. „Wir haben noch einmal rund 1,5 Mio. € in moderne Technik investiert. Dazu gehört zum Beispiel ein neuer Hubsteiger, mit dem wir problemlos an Freileitungen arbeiten können", unterstreicht Bernd Berge. Die Auftragsbücher sind aktuell gut gefüllt. Der Stammsitz der Firma Berge-Bau befindet sich in Erndtebrück. Hier sind rund 200 Mitarbeiter beschäftigt. ■

Standortbroschüre

Auf Englisch erhältlich

Die erste Standortbroschüre über Südwestfalen bündelt unter dem Motto „Stark, schön, authentisch" auf 80 Seiten, was die Region wirtschaftlich, landschaftlich und menschlich auszeichnet. Die Südwestfalen Agentur stellt die Broschüre jetzt auch auf Englisch zur Verfügung, um Fachkräfte sowie internationale Studierende anzusprechen und die vielen global agierenden Unternehmen der Region bei ihrer Suche nach neuen Mitarbeitern zu unterstützen. Im vergangenen Jahr hatten die Verantwortlichen das Heft in deutscher Sprache gemeinsam mit den Tourismusregionen Sauerland und Siegen-Wittgenstein herausgegeben. Umgesetzt wurde die englische Variante nun ebenfalls innerhalb des Regionalmarketing-Projekts „PERSPEKTIVE Südwestfalen 2.0". Sie kann im Online-Shop der Südwestfalen Agentur (suedwestfalen-shop.com) gratis heruntergeladen oder als Druckexemplar bestellt werden. Auch die deutsche Ausgabe ist weiterhin verfügbar. ■

Kommentar:

Mut zu neuen Wegen

Patrick Kohlberger

„Der Fachkräftemangel greift um sich", „Der demografische Wandel schlägt zu", „Die Metropolen entreißen uns die besten Köpfe" – diese und ähnliche Aussagen sind immer wieder zu lesen, wenn es um die Situation auf dem Arbeitsmarkt und das „Ringen um den Nachwuchs" geht. Verbal wird also „mit harten Bandagen gekämpft", um noch eine weitere Floskel zu bemühen. Gleichzeitig fällt – und natürlich entbehrt auch dies nicht einer gewissen Berechtigung – gerne die Aussage: „Wir würden ja gerne ausbilden, aber es bewerben sich einfach keine guten Leute."

Anstatt sich aber klagend in Allgemeinplätzen zu verlieren, haben überwältigend viele Unternehmen – auch und gerade hier in der Region – längst erkannt, dass es erheblich zielführender ist, ganz konkret darüber nachzudenken, wie sie es schaffen können, (angehende) Fachkräfte für sich zu begeistern. Der „Ausbildungs-Frieder" der IHK Siegen hat dies kürzlich wieder deutlich gemacht. Wie bereits in den vergangenen Jahren würdigte die Auszeichnung heimische Firmen, die bei der Rekrutierung neuer Mitarbeiter und Azubis einen so simplen und doch so effizienten Weg beschreiten: den digitalen Weg.

Sie alle schaffen es, ihre jeweiligen Zielgruppen über Websites auf allen Endgeräten mit wertvollen Informationen, klarer strategischer Ausrichtung, authentischer Bildsprache und nicht zuletzt mit ganz kreativen Ideen zu erreichen. Warum nicht mal „Influencer" einbinden, um die Jugendlichen direkt anzusprechen? Warum nicht zumindest die wesentlichen Informationen über Aus- und Weiterbildung sowie offene Stellenangebote in verschiedenen Sprachen anbieten, sofern es möglich und inhaltlich sinnvoll ist? Natürlich immer mit Blick darauf, dass die Online-Präsenz am Ende des Tages auch noch zur jeweiligen Unternehmens-DNA passt.

Ich finde, man kann als Unternehmen sogar noch ein ganzes Stück weitergehen. Müssen Firmen wirklich zwingend auf die klassische Bewerbung junger Leute per E-Mail – oder womöglich gar per Post – setzen? Immer nach dem bewährten Muster mit Deckblatt, Lebenslauf und Anschreiben? Kann es nicht zum Beispiel, je nach Branchenzugehörigkeit, Größe und langfristiger Zielsetzung eines Unternehmens, auch eine spannende Alternative sein, Video-Bewerbungen zu akzeptieren? So könnte es vielleicht dem einen oder anderen Arbeitgeber gelingen, auch solche Bewerber zu erreichen, die sich sonst nicht angesprochen gefühlt hätten. Und vielleicht – nein, ganz sicher sogar – kann sich so manch ein in der digitalen Welt großgewordener junger Mensch etwa per Video viel authentischer präsentieren. Freilich: Bewerbungen, die ausschließlich auf Originalität abzielen und dabei mitunter die Grenzen des guten Stils überschreiten, sind auch nicht wirklich erquickend. Und es kommt sicher wenig glaubwürdig rüber, wenn Personaler allzu ausgefallene Bewerbungen von gestandenen Buchhaltern oder erfahrenen Betriebswirtinnen bekommen. Aber gerade Jugendliche sind sicher eine spannende Zielgruppe für neue Bewerbungsformate. Und auf diesen Personenkreis kommt es ganz besonders an. Denn – abschließend sei dann doch noch eine Phrase gestattet – Azubis von heute sind die begehrten Fachkräfte von morgen.

„Ausbildungs-Frieder"

IHK zeichnete beste Internetseite zur Azubi-Gewinnung aus

„Eine gute Webpräsenz dient neben der Vorstellung der eigenen Produkte und Dienstleistungen auch dem Werben um neue Mitarbeiter – vor allem um Nachwuchskräfte und Auszubildende", verdeutlichte Ingo Degenhardt, alternierender Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses der Industrie- und Handelskammer Siegen, bei der Verleihung des „Ausbildungs-Frieders" in der Siegerlandhalle. Für Schüler seien die digitalen Visitenkarten der Firmen mittlerweile zu einer zentralen Informationsquelle geworden. Die Betriebe seien daher gut beraten, in diesem Feld alle Register zu ziehen.

IHK Siegen

Der „Ausbildungs-Frieder" zeichnete erneut die besten Webseiten zur Azubi-Gewinnung aus.

Zum vierten Mal zeichnete die IHK mit dem „Ausbildungs-Frieder" Unternehmen aus, die ihre Homepage besonders gut für die Gewinnung von Auszubildenden einsetzen. 110 Schüler aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe bewerteten anhand eines Fragebogens die Onlineauftritte der teilnehmenden Betriebe und ermittelten anschließend die Sieger. Rang eins teilen sich mit knappem Vorsprung auf die weiteren Plätze die brill + adloff Formen- und Kunststofftechnik GmbH aus Lennestadt und die LEWA Attendorn GmbH. Dahinter landeten die Otto Quast Bauunternehmen GmbH & Co. KG aus Siegen und die Wilhelm Schauerte GmbH & Co. KG aus Lennestadt. Ingo Degenhardt betonte in seiner Laudatio, wie bedeutsam eine gute Internetseite in der heutigen Zeit sei. Die Auszeichnung verdeutliche, dass es viele positive Beispiele und Möglichkeiten gebe, sich im Wettbewerb um den Nachwuchs gut aufzustellen. Hier gelte: „Tue Gutes und zeige es auf deiner digitalen Präsenz!" Dagmar Gierse, die in der IHK Siegen für die Organisation und Durchführung des Wettbewerbs verantwortlich zeichnete, legte dar, welche Schwerpunkte und Kriterien die jugendlichen Jury-Mitglieder bei der Bewertung beleuchteten. Demnach analysierten die jungen Menschen unter anderem, ob sie sich ausreichend gut informiert fühlen und alle bedeutenden Informationen schnell aufzufinden sind. Besonderen Wert legten sie darauf, dass die Betriebe hilfreiche Bewerbungstipps bereithalten. Ferner war es für sie mitentscheidend, wie detailliert die Darstellungen der betrieblichen Ausbildung, vor allem auch im Hinblick auf spezielle Angebote (zum Beispiel Auslandspraktika, Zusatzqualifikationen), und der Karrieremöglichkeiten auf den Internetseiten ausfiel. Auch wenn die junge Generation digitale Medien nutzt und etwa Bewerbungen lieber online als per Post versendet, so bevorzugt die überwältigende Mehrheit von 80 % den persönlichen Kontakt, wenn es um Vorstellungs- oder Kennenlerngespräche geht. Die Unternehmens-Webseite mit Bildern und Videos sowie die Präsenz auf Facebook, Instagram und Co. sind demnach sehr wichtig, um erstes Interesse zu wecken und neugierig zu machen. Danach ist persönlicher Kontakt in der analogen Welt angesagt – dort zählt dann auch das echte Kaltgetränk, das einem Bewerber im Vorstellungsgespräch angeboten wird. ■

schmelzer medien

PROZESSE NEU DENKEN

Corona hat zu einem Digitalisierungsschub geführt. Mit effektiven Online-Lösungen, Websites, Webshops und virtuellen Showrooms sind wir Ihr Partner in der digitalen Transformation, der Ihnen hilft, neue Kunden zu gewinnen und Vertriebsziele effizient zu erreichen.

Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!

schmelzermedien.de

HERING

Report lässt das Jahr Revue passieren

Die Firmengruppe HERING aus Burbach-Holzhausen bewertet das Jahr 2021 als in jeder Hinsicht besonders: herausfordernd, anspruchsvoll und zukunftsweisend. Die dazu passenden Projekte haben die Verantwortlichen nun in einem Report zusammengefasst. Neben der Abwicklung besonderer Maßnahmen in allen Unternehmensbereichen beschäftigt sich die Ausarbeitung mit strategischen Fragen: Wie wird die Mobilität in der Zukunft aussehen? Was bedeutet dies für das Leistungsportfolio? Wie sieht das optimale Verhältnis von Homeoffice und Arbeiten im Büro zukünftig aus? Im Fokus steht darüber hinaus die Nominierung der Firmengruppe für das Lieferantenprädikat der Deutschen Bahn in der Kategorie „Umwelt". Der Report kann unter heringinternational.com/de/ eingesehen werden. ■

Ehrenamtliches Engagement für junge Menschen

Drei Fragen an Dirk Schöps

Dirk Schöps, Personalleiter der Sparkasse Siegen, engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich – in den unterschiedlichsten Bereichen. Neben sozialen Projekten, etwa einem Verein zur Unterstützung benachteiligter Menschen in Rumänien, liegen ihm auch die Belange der IHK Siegen am Herzen. Im Interview mit Wirtschaftsreport-Redakteur Patrick Kohlberger erklärt er, in welcher Weise er sich für die Arbeit der Kammer einsetzt – und warum das Ehrenamt aus seiner Sicht einen sehr hohen Stellenwert hat.

1. Welche ehrenamtlichen Aufgaben führen Sie aus?
Ich bin in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich aktiv. In Bezug auf die IHK Siegen geht es dabei in erster Linie um den Berufsbildungsausschuss, dem ich als Arbeitgebervertreter seit den 90er Jahren angehöre. Dieses Gremium befasst sich mit allen wichtigen Bildungsfragen, die junge Menschen betreffen. Es ist wichtig, dem Nachwuchs Sicherheit und Stabilität zu geben, denn gerade in der heutigen Zeit ist es nicht immer einfach, sich beruflich zu etablieren. Wir setzen uns dafür ein, positiven Einfluss auf Ausbildungskonzepte zu nehmen, junge Leute für Qualifizierungsmaßnahmen zu gewinnen und ihnen vielseitige Perspektiven aufzuzeigen. Darüber hinaus stehe ich dem Berufsbildungszentrum (bbz) in Siegen als ehrenamtlicher Dozent zur Verfügung. Auch dort gebe ich gern mein Wissen weiter.

2. Wie hoch ist der zeitliche Aufwand, der mit Ihrer ehrenamtlichen Arbeit einhergeht?
Wenn ich alle meine ehrenamtlichen Tätigkeiten zusammenzähle, lande ich sicher bei rund 300 Stunden im Jahr. Im IHK-Kontext sind es circa 40 Stunden. Das ist in jedem Fall gut zu leisten. Der Berufsbildungsausschuss tagt einmal pro Quartal. Die Themen, die dort auf der Agenda stehen, begegnen mir ohnehin im beruflichen Alltag immer wieder, sodass es nicht mit allzu viel Arbeit verbunden ist, sich entsprechend einzulesen. Was in dem Gremium besprochen wird, kann ich in aller Regel gut für meine Arbeit als Personaler gebrauchen.

3. Warum ist es Ihnen wichtig, sich in dieser Form ehrenamtlich zu engagieren?
Wer sich ehrenamtlich einbringt, investiert viel. Aber noch wichtiger: Er bekommt auch eine ganze Menge zurück. Ich persönlich finde es sehr bereichernd, mich abseits meiner beruflichen Tätigkeit für verschiedene Themen zu engagieren. Es ist ein gutes Gefühl, wenn man anderen helfen kann – egal, ob in einem sozialen Verein oder eben zum Beispiel in einem Berufsbildungsausschuss, der sich für die Belange junger Menschen einsetzt. Gerade diese Aufgabe ist immer wieder mit ganz konkreten Erfolgserlebnissen verbunden. Wir setzen uns für wichtige Zukunftsfragen ein und helfen den Nachwuchskräften bei ihrem Einstieg ins Berufsleben. Hier auf regionaler Ebene entwickeln sich daraus regelmäßig tolle Projekte, wie etwa die Samstags-Akademie – eine IHK-Initiative zur Förderung besonders lernwilliger Jugendlicher. Trotz der Corona-Pandemie konnten wir schon zwei Durchläufe dieses Projektes erfolgreich beenden. Ein weiteres Beispiel ist der Innovationspreis für Schulen, von dem schon zahlreiche Einrichtungen profitiert haben. Natürlich sind nicht immer alle Aufgaben eines Ehrenamtlers gleichermaßen spannend und schön, aber sie müssen eben alle erledigt werden. Das Ehrenamt ist ein ganz wesentliches Fundament des Erfolgs in Deutschland – im sozialen wie auch im wirtschaftlichen Bereich. Auch eine IHK würde ohne den Einsatz der vielen unentgeltlich tätigen Personen nicht funktionieren. Zumindest könnte sie viele ihrer Aufgaben nicht in der gewohnten Form schultern. Ein Teil von diesem Erfolgsmodell zu sein, bereichert mich.

Für Dirk Schöps ist ehrenamtliches Engagement eine echte Herzenssache.

Interview: Patrick Kohlberger

IHK WAHL
SIEGEN-WITTGENSTEIN-OLPE
07.03. – 01.04.2022
Ihre Stimme hat Gewicht!
www.ihk-siegen.de/wahl2022

Die Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren, sind vielfältig – auch mit Blick auf die Aufgaben der IHK. Unternehmer, die Verantwortung übernehmen möchten, können dies in besonderer Weise durch das Mitwirken in der IHK-Vollversammlung tun. Vom 7. März bis zum 1. April 2022 stehen die Wahlen für die Neubesetzung dieses Parlaments der heimischen Wirtschaft an. Wer Fragen zur Vollversammlungswahl hat oder selbst kandidieren möchte, kann sich gerne an Klaus Fenster (0271 3302-330) oder Jens Brill (0271 3302-160) wenden.

Fernverkehr

Neue Linie für Siegerland und Sauerland

Zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember weitet die Deutsche Bahn ihr Angebot unter anderem für das Siegerland deutlich aus: Erstmals verkehrt künftig eine zweistündliche Intercity-Linie von Münster bzw. Dortmund über das Siegerland nach Frankfurt (Main) und retour. Siegen erhält dadurch nahezu täglich acht schnelle, komfortable und umsteigefreie Verbindungen in modernen, doppelstöckigen Intercity-2-Zügen. In Richtung Rhein-Main halten die Züge immer in Dillenburg, Wetzlar, Bad Nauheim und Frankfurt-West. Der erste Zug am Morgen hält auch in Haiger und Herborn. In der Gegenrichtung fahren die neuen Züge ebenso systematisch alle zwei Stunden. Dabei halten sechs der acht Züge auch in Siegen-Weidenau, Kreuztal, Lennestadt-Altenhundem, Lennestadt-Grevenbrück und Finnentrop. Im Abschnitt zwischen Dillenburg und Iserlohn-Letmathe werden auch Nahverkehrsfahrkarten anerkannt. Die Reisezeit von Siegen nach Dortmund – bislang mit mindestens einem Umstieg verbunden – beträgt unter drei Stunden, nach Münster rund 2:20 Stunden. Ein kleiner Wermutstropfen bleibt: Bedingt durch Bauarbeiten im Dortmunder Hauptbahnhof fahren erst ab 26. Februar 2022 fünf der acht Züge auch tatsächlich durch bis Münster. „Insgesamt gewinnen der Standort Südwestfalen sowie die Lebensräume Sauerland und Siegen-Wittgenstein durch den Fahrplanwechsel an Attraktivität und Lebensqualität. Das ist positiv zu bewerten", freut sich Klaus Gräbener, Hauptgeschäftsführer der IHK Siegen. ■

Der neue Intercity-Fahrplan bedeutet eine wichtige Veränderung für Siegerland und Sauerland.

Ihr **Spezialist** für
Hallenbau!

www.gewa.de info@gewa.de

Gewa Stahlbau GmbH
Ziegeleiweg 1
57339 Erndtebrück
T (0 27 53) 66-100

Gewa®
bemerkenswert seit 1898

Südwestfalenaward 2021

Hochwertige Bewerbungen belohnt

Hubertus Winterberg (hintere Reihe, links) von der Südwestfalen Agentur und IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener (hintere Reihe, 3. von links) gratulierten den Siegern des Südwestfalenawards.

„Auch im zweiten Jahr der Pandemie sind Webseiten ein wichtiges Tor zum Kunden, das eine ganz eigene Anziehungskraft entfaltet. Das zeigt der Südwestfalenaward erneut in eindrucksvoller Weise." Im Namen der südwestfälischen Industrie- und Handelskammern begrüßte Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener die Nominierten ebenso wie die Vertreter der Jury und der Unterstützer des Südwestfalenawards im Bernhard-Weiss-Saal der IHK Siegen. Mehr als 100 eingereichte Webauftritte hatten die Jury zuvor erneut vor eine große Herausforderung gestellt, die Nominierten und Gewinner zu ermitteln. Insgesamt wurden Wettbewerbsbeiträge in vier Kategorien ausgezeichnet. Zusätzlich verlieh die Südwestfalen Agentur einen Sonderpreis.

Die Corona-Pandemie spiegele sich in der Gestaltung vieler Webseiten wider, betonten Klaus Gräbener und Moderator Patrick Kohlberger. In der Kategorie unter dem Jahresmotto „Aufbruch" konnten unter anderem umgesetzte Konzepte zur Krisenbewältigung, Schaffung neuer Geschäftsmodelle und zur Akquise neuer Mitarbeiter eingereicht werden. Sieger ist die Webseite schlueter-baumaschinen.de der Schlüter Baumaschinen GmbH. Mit seinem Auftritt ist es dem Unternehmen aus Erwitte aus Sicht der Jury hervorragend gelungen, eine große Herausforderung dieser Zeit, nämlich die Gewinnung neuer Fachkräfte, erfolgreich aufzugreifen. So würden auf vielschichtige Weise die verschiedenen Aspekte von Ausbildung, Weiterbildung, Einstiegsmöglichkeiten und Stellenangeboten beispielgebend unter der Rubrik „Karriere" in einer eigenen Domain präsentiert.

Hubertus Winterberg (links) von der Südwestfalen Agentur und IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener (rechts) überreichten den Sonderpreis an Silvia Ossig und Karl-Hermann Menn vom TVE Netphen.

Beim Kunden-Award war sich die Jury schnell einig: „Diese Homepage kommt sofort auf den Punkt und beeindruckt durch ihre sehr gute, informative Kundenansprache, sehr markante und hochwertige Fotos, den erstklassigen Aufbau mit authentischer Bildsprache und reduziert ausgeführten Sprachelementen", heißt es in der Begründung der Fachjury zur Gewinnerseite multigebo.de von der GEBO Armaturen GmbH aus Schwelm. Nominiert in dieser Kategorie waren zudem die ausgezeichneten Webseiten hiyard.de von der Mercatus Online GmbH aus Herscheid und vsz-olpe.de, eingereicht von der FahrtechnikCenter Olpe GmbH. Beide Webauftritte zeichnen sich nach Meinung der Experten unter anderem durch eine ausgesprochen gute Kundenansprache aus.

In der Kategorie „Design" konnte sich die Seite flow-hagen.de der Claudia Simon & Simone Ackermann GbR – flowyoga.lifestyle aus Hagen durchsetzen. „Eine Webseite, die mit ihren tollen, stimmungsvollen Fotos, dem gut gestalteten Logo, der sehr schönen Typografie und der smarten Aufmachung ein sehr stimmiges Gesamterscheinungsbild abgibt. Absolut harmonisch im Design und in der Kundenansprache", urteilte die Jury. Ebenfalls ausgezeichnet: die Seite dango-dienenthal.de mit ihrem stimmigen Gesamtkonzept aus reduziertem, aber kraftvollem Design vom gleichnamigen Maschinenbauunternehmen aus Siegen und die Webseite buiterling.com vom BUITERLING Hotel, eingereicht durch die kreativkarussell GmbH aus Brilon.

In der Preiskategorie „Social Media" trumpfte die BETTER BE BOLD GmbH aus Iserlohn (betterbebold.eu) auf. Überzeugt hat die Jury beim Sieger das gelungene, sehr authentische Social-Media-Marketing. Speziell die Insta-Stories punkteten hier, weil der Erzählstil („Storytelling") sehr zielgerichtet und wie aus einem Guss daherkomme. Der Blog runde den sehr stimmigen und professionellen Eindruck ab. Überzeugen konnte auch die MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG aus Kirchhundem (mennekes.de) mit ihrem gut strukturierten, abwechslungsreichen Social-Media-Einsatz auf Facebook, YouTube, Twitter und LinkedIn. Die Jury bewertete die Beiträge als sehr ansprechend und zielgruppengerichtet gestaltet, als gut bespielt und mit extrem vielen

Produktvorstellungen versehen, ohne dabei überladen zu wirken. Auch dem dritten Preisträger, dem Kinder- und Jugendhospiz Balthasar aus Olpe (kinderhospiz-balthasar.de), verliehen die südwestfälischen IHKs Arnsberg, Hagen und Siegen eine Nominierungsurkunde. Hier beeindruckte die Jury, wie ein hoch emotionales Thema in den Sozialen Medien adäquat abgebildet worden sei. Die Südwestfalen Agentur legte in diesem Jahr bei ihrem Sonderpreis einen Fokus auf das Vereinsleben und Ehrenamt, weil beides für die Region und fürs gesellschaftliche Miteinander in Südwestfalen eine herausragende Rolle spiele. Ausgezeichnet wurde die Webseite des TVE Netphen (tve-netphen.de), da sie modern gestaltet, informativ und responsiv sei und in der direkten Ansprache sowie über bildreiche Aktionen und Videos Lust mache, sich im Verein zu beteiligen oder zu engagieren. Unterstützt wurde der Südwestfalenaward 2021 wie in den Vorjahren durch die Marketing-Clubs in Südwestfalen, den MC Siegen, MC Südwestfalen und MC Hochsauerland, die in der Fachjury mitwirkten. Die Preisträger erhielten als Anerkennung erneut besondere Preisskulpturen: Die Unikate des Hagener Künstlers Hartmut F. Gloger stehen in diesem Jahr künstlerisch für Diversität. Weitere Informationen zum Südwestfalenaward 2021 und zu den Preisträgern: suedwestfalenaward.de/. ■

Workshop-Reihe

30 „Gesundheitsscouts“ erfolgreich qualifiziert

Petra Kipping von der Regionalagentur der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe (r.) und der stellvertretende IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Fenster (2.v.r.) gratulierten den Teilnehmern.

Angesichts des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels erweist sich die betriebliche Gesundheitsförderung als ein immer wichtigeres Instrument, um Mitarbeiter im Unternehmen zu halten sowie die Zufriedenheit, das Leistungsniveau und die Motivation zu steigern. Daher hat der „Arbeitskreis Demografie“, dem unter anderem die Regionalagentur der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe sowie die IHK Siegen angehören, die Workshop-Reihe „Gesundheitsscouts – Mehr Gesundheit im Unternehmen“ initiiert und erstmals durchgeführt.
Erfolgreich teilgenommen haben 30 Unternehmensvertreter aus unterschiedlichen Branchen, die sich wichtige Erkenntnisse rund um das Thema „Betriebliche Gesundheit“ erarbeiteten. Stephan Häger, Referatsleiter der IHK Siegen: „Wenn es darum geht, das Gesundheitsbewusstsein zu fördern, herrscht bei einigen Unternehmen noch Unsicherheit darüber, welche Maßnahmen zielführend sind. Dabei lohnen sich die Investitionen in die betriebliche Gesundheitsförderung, in gesunde Ernährung und in mehr Bewegung. Zudem rückt die psychische Gesundheit immer mehr in den Fokus. Jeder Euro, der in Präventionsmaßnahmen investiert wird, zahlt sich doppelt und dreifach aus. Genau hier hat unsere Workshop-Reihe angesetzt.“

In fünf Workshops wurden unterschiedliche Themenschwerpunkte behandelt und diskutiert. Neben Impulsvorträgen standen verschiedenste Praxisübungen im Mittelpunkt. So ging Dr. Anne Müller von der Technologieberatungsstelle in Dortmund der Frage auf den Grund, was Beschäftigte gesund hält. Christina Meisterjahn und Jonas Koch von der Fachhochschule Südwestfalen widmeten sich dem Paradigmenwechsel in der Unternehmensgesundheit. Martin Prüße, Marc Rockhoff und Torsten Welz von der Berufsgenossenschaft Holz und Metall thematisierten die Bedeutung von Sicherheit und Gesundheit im Betrieb und die Frage, wie man zu einer Kultur der Prävention gelangen kann. Ilka Prinz (Prinz Coaching) und Thorsten Wottrich von der GEDIA Automotive Group machten im vierten Workshop den „Stresstunnel“ erlebbar und gaben Anregungen, wie Lösungsstrategien in Stresssituationen in den Unternehmen erarbeitet werden können. Passend hierzu stand der Abschluss-Workshop, den Andrea Faller und Nikolaus Zarmutek vom Arbeitsmedizinischen Zentrum Siegerland e.V. durchführten, ganz unter dem Thema „Stress vermeiden und bewältigen“.

Petra Kipping, Leitung der Regionalagentur der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe: „Es freut mich sehr, dass das Interesse an dem Thema unsere Erwartungen deutlich übertroffen hat. Mit 15 Personen wollten wir starten. Am Ende waren es doppelt so viele.“ Dass trotz der teilweise schwierigen Voraussetzungen durch die Corona-Schutzmaßnahmen die Rückmeldungen der Teilnehmer, aber auch die der Referenten äußerst positiv gewesen seien, bestärke die Organisatoren, eine Neuauflage der Workshop-Reihe anzubieten. Interessierte können sich jederzeit bei der Regionalagentur oder der IHK melden. ■

Zum Hintergrund

Der „Arbeitskreis Demografie“ setzt sich aus der federführenden Regionalagentur der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe, der IHK Siegen, dem Arbeitsmedizinischen Zentrum Siegerland e.V., der AOK Nordwest Regionaldirektion Siegen, dem Deutschen Gewerkschaftsbund Region Südwestfalen, den Arbeitgeberverbänden Siegen-Wittgenstein, dem Arbeitgeberverband für den Kreis Olpe e.V., der Universität Siegen sowie dem Kreis Siegen-Wittgenstein zusammen. Ziel der regionalen Kooperation ist ein gemeinsames Service- und Informationsangebot zum Thema Gesundheitsmanagement, insbesondere für die betriebliche Praxis.

IHK NRW

Zirkuläres Wirtschaften als Modell der Zukunft

Auf Einladung von IHK NRW diskutierten kürzlich Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen mit Landesumweltministerin Ursula Heinen-Esser über die Möglichkeiten und Herausforderungen zirkulären Wirtschaftens für die Entwicklung des Standortes NRW. Im Mittelpunkt standen dabei folgende Fragen: Wie können Firmen ihr Geschäftsmodell in Zukunft nachhaltig umstellen und damit langfristig international erfolgreich sein? Wie sollten die politischen bzw. gesetzlichen Rahmenbedingungen ausgestaltet werden, um die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts NRW in Zeiten des Strukturwandels zu sichern und zu verbessern? Bereits jetzt bringen sich die Unternehmen für das Ziel der Kreislaufwirtschaft ein, wie die vorgestellten Beispiele und Projekte zeigten. Zur Erreichung der Klimaschutzziele kommt dem Konzept der zirkulären Wirtschaft eine große Bedeutung zu. Es setzt auf einen möglichst geringen Rohstoffeinsatz sowie auf Langlebigkeit, Reparierbarkeit und die Wiederverwertbarkeit von Produkten. Einig waren sich die Teilnehmer der Veranstaltung über das große wirtschaftliche Potenzial, das es auszuschöpfen gilt, und die Notwendigkeit eines dafür passenden regulatorischen Rahmens. Ursula Heinen-Esser ermutigte die Unternehmer, auf ein Modell der Kreislaufwirtschaft umzustellen, und wies auf die umfangreichen Unterstützungs- und Förderangebote des Landes hin: „Mit dem Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft sowie den Informations-, Schulungs- und Beratungsangeboten der Effizienz-Agentur NRW bietet das Land kompetente und konkrete Unterstützung." Die IHKs in NRW unterstützen ihre Mitgliedsunternehmen durch gemeinsame Projekte für die und mit der Bundes- und Landespolitik, mit Veranstaltungen, Hilfestellungen sowie vielfältigen Informationen. ■

Papieratlas 2021

Uni Siegen auf Platz 9

Die Universität Siegen nutzt in der Verwaltung konsequent Papier mit dem „Blauen Engel" und gehört damit zu den recyclingpapierfreundlichsten Hochschulen Deutschlands. Im Papieratlas der Initiative Pro Recyclingpapier (IPR) erreicht die Uni Siegen den 9. Platz. Partner des Wettbewerbs sind das Bundesumweltministerium, das Umweltbundesamt und der Deutsche Hochschulverband. Mit erstmals 50 Teilnehmern und einer durchschnittlichen Recyclingpapierquote von 78 % stellen die Hochschulen in diesem Jahr gleich zwei neue Rekorde auf. Mit der Verwendung von Recyclingpapier leistet die Uni Siegen einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz: Im Vergleich zu Frischfaserpapier spart die Herstellung mindestens 60 % Wasser und Energie. Sie verursacht zudem deutlich weniger CO_2-Emissionen. So konnte die Uni Siegen im Jahr 2020 eine Einsparung von mehr als 625.000 l Wasser und 128.000 kWh Energie bewirken. ■

Kommentar:

Drängende Verkehrsfragen für die neue Bundesregierung

Meike Menn

Neuer Bundestag, neue Koalition: Doch die alten und neuen Themen des Güterverkehrs tummeln sich nach wie vor auf dem Schreibtisch des Bundesverkehrsministers. Einige von ihnen schon sehr lange, ohne dass sich an ihnen spürbar etwas verändert hätte. Entschlossenes Handeln muss für die neue Bundesregierung das Gebot der Stunde sein.

Beispiel Fahrermangel: In den Bereichen Straßengütertransport, Logistik, Spedition, Lagerung und Entsorgung fehlen Berufskraftfahrer – eine Folge der abgeschafften Wehrpflicht und der fehlenden Möglichkeit, den Lkw-Führerschein bei der Bundeswehr zu machen. Aber auch an Binnenschiffern und Lokführern besteht ein Mangel. Die Forderungen nach besseren Arbeitsbedingungen, nach einer Steigerung der Attraktivität für das Berufsbild des Lkw-Fahrers, nach Umschulungsmöglichkeiten für Quereinsteiger sowie nach Imagekampagnen liegen lange auf dem Tisch. Sie zu erfüllen, bedarf es größerer Dynamik der Bundesregierung. Der Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung (BGL) warnt davor, dass schon bald leere Lager und Regale im Einzelhandel zu sehen sein werden, wie unlängst in England. Dann nämlich, wenn die Lieferungen nicht an ihr Ziel gebracht werden können. Auch bei den Arbeitsbedingungen für Berufskraftfahrer besteht dringender Handlungsbedarf – von neuen Regelungen zu Lenk- und Ruhezeiten bis zu angemessen ausgestatteten Park- und Ruheplätzen.

Im städtischen Lieferverkehr stehen Zustellfahrzeuge oft in der zweiten Reihe, behindern damit den Verkehrsfluss und verärgern so andere Verkehrsteilnehmer. Mithilfe eines digitalen Datenmanagementsystems oder der Einrichtung von Ladezonen und Mikrodepots könnte die Erreichbarkeit auf der letzten Meile der Zulieferung deutlich verbessert werden. Die Praxis zeigt bereits Möglichkeiten auf. Allein: Die Ergebnisse müssten in einem Wirtschaftsverkehrsgesetz verankert werden. Bislang ist dies noch nicht geschehen.

Eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist Voraussetzung für eine funktionierende Logistik – da sind sich die meisten Fachleute einig. Gleichwohl nehmen Bauvorhaben zu viel Zeit in Anspruch. Die Frage, wie hier mehr Tempo hergestellt werden kann, ist eine von vielen, die der nächste Bundesverkehrsminister beantworten muss – und auch hier drängt die Zeit. Die Rahmenbedingungen für die Planung und Durchführung von Großraum- und Schwertransporten müssen endlich deutlich verbessert werden. Im letzten Koalitionsvertrag als Ziel noch besonders festgehalten, hat sich an der Situation der Speditionen und ihrer Auftraggeber bislang wenig verbessert. Der Klimaschutz wird ganz sicher eine besondere Rolle in der nächsten Legislaturperiode einnehmen. Egal, ob Elektro- oder Gas-Lkw oder die Nutzung der Wasserstoff- bzw. Brennstoffzellentechnologie: Hier ist eine größere Planungssicherheit erforderlich. Es sollte schließlich noch stärker in entsprechende Forschungsvorhaben investiert werden.

Der Logistikbranche – in Corona-Zeiten noch gefeiert und durch den Onlinehandel stark beansprucht – fehlt nach wie vor die angemessene Wertschätzung. Egal, welches Farbenspiel am Ende regieren wird: Die neue Regierung muss sich den drängenden Verkehrsfragen stellen. Denn die deutsche mittelständische Transport- und Logistikwirtschaft braucht Perspektiven, um den wachsenden Wettbewerbsdruck und die Umsetzung der Klimaschutzziele im Verkehrssektor erfolgreich bewältigen zu können.

Luftreinhaltung

Anleitung tritt in Kraft

Die neue Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft) trat zu Monatsbeginn in Kraft. Die für viele immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren zentrale Verwaltungsvorschrift ist das zentrale Regelwerk zur Verringerung von Emissionen und Immissionen von Luftschadstoffen. Sie legt den Stand der Technik für fast 50.000 genehmigungsbedürftige Anlagen in Deutschland fest. Teile der TA Luft können auch bei der baurechtlichen Zulassung von nicht genehmigungsbedürftigen („kleinen") Anlagen herangezogen werden. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

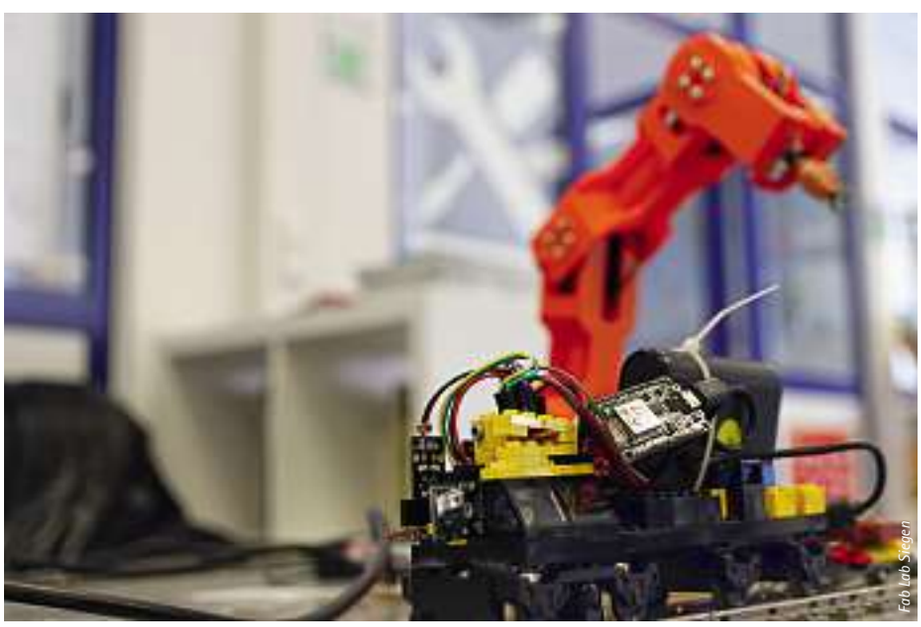
Konfliktmineralien

Neue Hinweise

Bezüglich der Offenlegungspflichten nach Art. 7 Abs. 3 der VO (EU) 2017/821 (EU-Konfliktmineralienverordnung), die ab dem kommenden Jahr nachträglichen Kontrollen unterliegen, hat die Deutsche Kontrollstelle EU-Sorgfaltspflichten in Rohstofflieferketten (DEKSOR) nun ein Hinweisschreiben verschickt. Nach der EU-Konfliktmineralienverordnung unterliegen EU-Importeure von Zinn, Tantal, Wolfram, deren Erzen und Gold Sorgfalts- und Prüfpflichten entlang der Lieferkette. Mehr dazu finden Interessierte unter ihk-siegen.de (Seiten-ID: 1011). Ansprechpartner ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

Fab Lab Siegen

Eröffnung an neuem Standort



Der neue Standort des Fab Lab ist unter anderem mit einem Roboterarm ausgestattet.

Das Fab Lab der Universität Siegen bietet nun wieder jeden Mittwoch von 14 bis 20 Uhr Menschen aus der Region einen sicheren Raum zum Experimentieren und Werken. Seit der coronabedingten Schließung im Frühjahr 2020 gab es einige Veränderungen. So musste der alte Standort am Herrengarten aufgegeben werden, da hier der Abriss bevorsteht. Neuer Standort ist das „Haus der Innovationen" an Reichwalds Ecke. Dieses bietet jede Menge Raum für neue Ideen, denn ebenfalls hier angesiedelt sind der Start-up-Inkubator „One Small Step" von der Gründerinitiative Startpunkt57 sowie „ventUS", ein Unterstützungsprogramm für Gründungsvorhaben an der Uni Siegen. Die räumliche Nähe soll Unternehmen, Gründern und Erfindern dabei helfen, kreative Ideen schnell und unkompliziert auszuprobieren und umzusetzen. Die Werkstatt ist ausgestattet mit Maschinen, Technologien und Werkzeugen zum digital gestützten Herstellen und Reparieren von (fast) allen Dingen. Die Ausstattung umfasst unter anderem verschiedene 3D-Druckverfahren, einen kollaborativen Roboterarm, eine CNC-Fräse, eine Elektrowerkstatt und einen Handwerksbereich. Da im Fab Lab viel Wert auf Arbeitssicherheit gelegt wird, müssen Nutzer eine entsprechende Sicherheitsunterweisung besucht haben. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, jedoch gelten im Fab Lab pandemiebedingt außer am Sitzplatz mit Sicherheitsabstand die Maskenpflicht und die 3G-Regel. ■

Olper Stammtisch

Kreisdirektor Philipp Scharfenbaum stellt Unternehmen Agenda vor

Tauschten sich im Zuge des Olper Stammtischs aus: (v.l.) IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener, der Olper Kreisdirektor Philipp Scharfenbaum, IHK-Präsident Felix G. Hensel und IHK-Vizepräsident Walter Viegener.

„Wir können jeden Tag darauf warten, dass die Regierung Gesetze zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren auf den Weg bringt. Wirkungsvoller ist, dass wir selbst alles dafür tun, damit Anträge schneller bearbeitet werden können", hob Philipp Scharfenbaum vor rund 40 Unternehmensvertretern beim Olper Stammtisch der IHK Siegen im Hotel Sangermann (Oberveischede) hervor. IHK-Präsident Felix G. Hensel, der die Veranstaltung moderierte, wünschte dem neuen Kreisdirektor im Namen der heimischen Wirtschaft ein erfolgreiches Wirken. Dieser hatte das Amt am 1. März von seinem Vorgänger Theo Melcher übernommen. In seinem Vortrag ging der 39-jährige Jurist auf die strategischen Schwerpunkte seiner Arbeit für den Kreis Olpe in den kommenden Jahren ein, zu denen neben den Herausforderungen des Klimawandels auch der demografische Wandel und der Ausbau der Digitalisierung gehörten.

Für den Kreis Olpe erläuterte der Kreisdirektor eine personelle Verstärkung im Genehmigungsbereich, unter anderem bei sogenannten Verfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz. „Im Kreisgebiet gibt es 22 Windenergieanlagen im Bestand. Derzeit liegen Anträge für die Errichtung von 39 weiteren Anlagen vor. Wenn man bedenkt, dass im Laufe des Verfahrens jeweils rund 50 weitere öffentliche Stellen um Stellungnahme gebeten werden müssen, wird deutlich, warum es wichtig ist, den Aufgabenbereich personell zu stärken." Nur so könnten Verfahren im vorgegebenen Rahmen schneller und rechtssicher durchgeführt werden. Denn: Der gesetzliche Rahmen für viele Verfahren gehe häufig auf EU-Recht zurück, sodass die Bundesregierung unmittelbar gar nicht eingreifen könne, gab Philipp Scharfenbaum zu bedenken. Auch der Aufgabenbereich des Hochwasserschutzes solle gestärkt werden. Ziel sei zudem, die Emissionen der Kreisverwaltung, der Kreiswerke und der Deponien weiterhin nachhaltig zu reduzieren. Um eine Plattform für eine möglichst breite lokale Vernetzung beim Klimaschutz zu schaffen, werde derzeit gemeinsam mit den Kommunen die Einrichtung einer „Klimaagentur im Kreis Olpe" geplant. Diese soll als Mitglieder auch die heimischen Energieversorger, die örtliche Wirtschaft und Handwerkerschaft sowie interessierte Bürger gewinnen.

Bei der Digitalisierung, etwa mit Blick auf den Glasfaserausbau, sieht Philipp Scharfenbaum den Kreis Olpe auf einem guten Weg.

Den digitalen Ausbau sieht der Kreisdirektor kreisweit in vollem Gange: Ziel sei es, bis 2024 alle kommunalen Gewerbegebiete mit Glasfaser zu versorgen. Innerhalb der Verwaltung sollen zudem die Möglichkeiten des e-Government weiter ausgeschöpft werden. Allerdings warnte Philipp Scharfenbaum auch vor allzu überzogenen Erwartungen: „Bei einigen Aufgaben verkomplizieren gesetzliche Rahmenbedingungen einen elektronischen Datenverkehr, bei wieder anderen ist die Verwaltung an vorgegebene Fachanwendungen gebunden. Um bestehende Systeme zu verändern, sind wir in diesen Fällen auf andere Akteure angewiesen." Für die Kreisverwaltung werde es zuweilen schwieriger, Fachkräfte zu gewinnen, insbesondere Ingenieure und Techniker. Auch aus diesem Grunde setze sich der Kreis für die Stärkung weicher Standortfaktoren ein und engagiere sich beispielsweise im heimischen Tourismus sowie bei der Errichtung entsprechender Infrastruktur vor Ort.

Mit den möglichen Auswirkungen des „Green Deals" auf die Kreditvergabe für die mittelständische Wirtschaft stand ein weiteres wichtiges Thema auf der Tagesordnung des Unternehmergespräches. Wilhelm Rücker, Vorstand der Spar-

kasse Olpe-Wenden-Drolshagen, zeigte dabei auf, wo die Chancen und Gefahren des EU-Aktionsplanes für nachhaltige Finanzen liegen. Hintergrund ist das Ziel der EU, bis 2050 emissionsfrei zu werden. Mit einer Transformation des Wirtschaftens sollen die Lebensgrundlagen besser geschützt werden. „Hierzu bedarf es erheblicher Investitionen, um dringend notwendige Innovationen zu ermöglichen. Es werden völlig neue Marktchancen entstehen, aber auch eine zunehmende Transparenz über die Nachhaltigkeit von Unternehmen erforderlich werden", erläuterte Wilhelm Rücker.

Konkret sollen die Gelder von Banken, Versicherungen und Fondgesellschaften daher an Nachhaltigkeitskriterien ausgerichtet werden. Das zentrale Instrument sind die „Taxonomie-Verordnung" und die hierin festgelegten Umweltziele: Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung sowie Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und Ökosysteme. „Im Grunde muss jegliche wirtschaftliche Tätigkeit auf diese Umweltziele überprüft werden. Wenn sie mindestens einem Ziel dient und kein anderes negativ beeinflusst, ist eine Nachhaltigkeit gegeben", betonte der Finanzexperte. Bislang sei die Konzeption für den Aktionsplan noch nicht endgültig; erst zwei der sechs Umweltziele seien hinreichend definiert worden. Wichtig sei, dass die Wirtschaft in die Taxonomiegestaltung eingebunden werde, ausreichende Umsetzungsfristen vorgesehen, keine Wirtschaftszweige ausgeschlossen und Unterstützung für Banken und Unternehmen vorgesehen würden. Entscheidend sei zudem, dass die Umsetzung europaweit einheitlich erfolge.

Wilhelm Rücker: „Die Banken und Sparkassen sind vorbereitet. Aber: Die Vorgaben bringen umfangreiche Meldepflichten mit sich. Bei allen Chancen für eine nachhaltige Wirtschaft ist die Gefahr eines neuen ‚Bürokratie-Kraken' durchaus gegeben." Damit, so Felix G. Hensel, habe Wilhelm Rücker eines der Top-Themen für die neue Bundesregierung angesprochen. Jüngste Umfragen zeigten, dass die überbordende Bürokratie der größte Hemmschuh für wirtschaftliches Handeln sei: „Hier muss es zu einschneidenden Veränderungen kommen, denn die bisherigen Bemühungen im Kampf gegen die Überregulierung haben aus Sicht der heimischen Wirtschaft bislang nicht den erwünschten Erfolg gezeigt!" ■

Uni Siegen

Prof. Dr. Friederike Welter ausgezeichnet

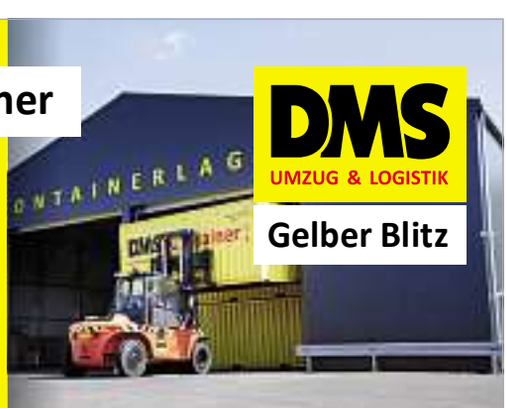
Uni Siegen

Prof. Friederike Welter landete im bundesweiten Ranking erneut ganz weit vorne.

Die Siegener Universitätsprofessorin und IfM-Präsidentin Friederike Welter zählt auch in diesem Jahr wieder zu den einflussreichsten Ökonomen in Deutschland. Laut aktuellem F.A.Z.-Ranking liegt sie auf Platz 20. Im Bereich „Wissenschaft" rangiert sie gar auf Platz 6 – und dies nicht ohne Grund: In den vergangenen Pandemie-Monaten hat Welter unter anderem regelmäßig mit zwei IfM-Wissenschaftlern Hintergrundpapiere erarbeitet, in denen sie sowohl die Lage der mittelständischen Unternehmen untersuchte als auch Handlungsempfehlungen für die Mittelstandspolitik vorlegte. Neben ihren internationalen Forschungsaktivitäten zu den Kontexten, in denen Unternehmertum entsteht, beschäftigt sie sich wissenschaftlich momentan unter anderem mit dem gesellschaftlichen Beitrag des Mittelstands sowie den Bedürfnissen von Gründungsinteressierten und Gründern. Prof. Dr. Friederike Welter ist bereits mehrfach international für ihre Forschung ausgezeichnet worden. Zuletzt wurde sie im Juli dieses Jahres als Mitglied in die renommierte Academia Europaea – eine Initiative der britischen Royal Society sowie weiterer europäischer Akademien – aufgenommen. Ziel der Academia Europaea ist es, die Forschung zu fördern, Regierungen und internationale Organisationen in wissenschaftlichen Fragen zu beraten sowie die interdisziplinäre und internationale Forschung zu unterstützen. ■

Lagerung im Container

- Lagern ohne umzuladen
- Sicher, sauber, rationell
- Beheizte Containerhalle
- Mobile Container vor Ort
- Spezialfahrzeug mit Kran



Möbel | Umzugsgut | Akten | Handelswaren | Fahrzeuge | Technik | Lager vor Ort | Kran-Service

Gelber Blitz, Rolf Ehrengruber e.K.
In der Trift 43, 5742 Olpe

→ **www.gelber-blitz.de**
→ **Jetzt reservieren: 02761-94533**

Hees Bürowelt

Spende überreicht

Die Verantwortlichen der Hees Bürowelt haben erneut eine finanzielle Spende an die DRK-Kinderklinik Siegen übergeben – für Geschäftsführer Florian Leipold und sein Team eine echte Herzensangelegenheit. Man wolle zum einen die herausragende Bedeutung der Kinderklinik für die südwestfälischen Familien hervorheben und zum anderen den bewundernswerten täglichen Einsatz der dort Angestellten würdigen. Um die hohen Kosten für eine adäquate Behandlung der erkrankten Heranwachsenden zu stemmen, ist die Kinderklinik alljährlich auf die Spendenbereitschaft aus der Wirtschaft und von Privatpersonen angewiesen. „Wir hoffen daher, dass sich möglichst viele weitere Unterstützer finden", unterstrich Leipold bei der Übergabe des symbolischen Schecks über 5.000 €. ■

Siegerlandmuseum

Zukunft im Blick

Das Siegerlandmuseum steht vor dem größten Projekt seit seiner Gründung: dem Ausbau der Bunkeranlage Burgstraße zur Erweiterung des Museums. Mit diesem Vorhaben im Rahmen der Regionale 2025 entsteht die lang ersehnte und dringend benötigte zusätzliche Ausstellungsfläche. Die Verantwortlichen beschreiten auch inhaltlich neue Wege: Sie möchten Vergangenheit und Zukunft der Region an diesem geschichtsträchtigen Ort verbinden. Für Bürgermeister Steffen Mues ist das Projekt eine Herzensangelegenheit. Im Rahmen des frisch veröffentlichten Videoclips „Das neue Siegerlandmuseum" lädt er alle Interessierten dazu ein, selbst Einblick in den aktuellen Stand zu nehmen. Das Video ist unter youtu.be/GNnl26vhcs0 zu finden. ■

Modehaus Kattner

75-jähriges Bestehen

Werkfoto

Inhaberin Claudia Henrich nahm die Urkunde von IHK-Geschäftsführer Hans-Peter Langer entgegen.

Auf sein 75-jähriges Bestehen blickt in diesem Jahr das Modehaus Kattner im Zentrum Neunkirchens zurück. Inhaberin Claudia Henrich, die das Geschäft 1990 von ihren Eltern übernommen hatte, nahm die Jubiläumsurkunde aus den Händen von IHK-Geschäftsführer Hans-Peter Langer entgegen. In den zurückliegenden Jahrzehnten ist es dem Familienbetrieb stets gelungen, sich auf die aktuellen Marktgegebenheiten auszurichten. So konnte sich das Geschäft als wichtige Adresse für modische Bekleidung mit einem vielfältigen Angebot führender und namhafter Hersteller etablieren. Stolz ist Claudia Henrich auf die hohe Zahl an Stammkunden. Dankbar sei sie allen Kunden, die dem Modehaus auch in schwierigen Zeiten die Treue gehalten haben, betont sie. ■

„DigiMath4Edu"

Schulen ausgezeichnet

Uni Siegen

Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft, lobte das Projekt.

An fünf Schulen in Südwestfalen erlebten Schüler einen neuartigen Mathematik-Unterricht. 3-D-Drucker, Tablets oder Virtual-Reality-Brillen kamen zum Einsatz, Lehrkräfte gingen, unterstützt von Studierenden, neue Wege – im Projekt „DigiMath4Edu". Mit dem innovativen Vorhaben der Universität Siegen wird der Unterricht mit digitalen Medien neu gestaltet. „Wir zeigen, dass digitale Bildung einen Mehrwert in den Schulen hat", erklärt Prof. Dr. Ingo Witzke. Die ersten Teilnehmer-Schulen haben nun in der Uni eine Auszeichnung erhalten. „Wir freuen uns sehr über diese wunderbare Kooperation", betonte Petra Dors, Leiterin der Jung-Stilling-Grundschule in Siegen. Ebenfalls ausgezeichnet wurden die Bertha-von-Suttner-Gesamtschule (Siegen), das Rivius Gymnasium in Attendorn, die Sekundarschule Olpe/Drolshagen und das Gymnasium der Stadt Lennestadt. Insgesamt sind 15 Schulen aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe innerhalb der Projektlaufzeit von drei Jahren beteiligt. Speziell von der Universität ausgebildete Lehramtsstudierende unterstützen als Unterrichtsassistenten die Lehrkräfte jeweils über die Zeitspanne von einem Jahr. Im Rahmen der Südwestfalen-Regionale 2025 hat „DigiMath4Edu" bereits drei Sterne erhalten. Verschiedenste Akteure stehen hinter dem Projekt – zunächst die beiden NRW-Ministerien für Kultur und Wissenschaft (MKW) sowie für Schule und Bildung (MSB) und die Schulträger, aber auch regionale Unternehmen, Sparkassen, die IHK Siegen und die hiesigen Arbeitgeberverbände. ■

Verpackungen

Infos zur Pfandpflicht

Die Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR) hat eine Übersicht zu den neuen Bestimmungen erstellt, die sich aus der Ausweitung der Pfandpflicht ab 1. Januar 2022 auf sämtliche Einwegkunststoffgetränkeflaschen und -dosen ergeben. Das Dokument ist unter verpackungsregister.org im Bereich „Themenpapiere" zu finden. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

NRW-Landesregierung

Digitalzuschuss beschlossen

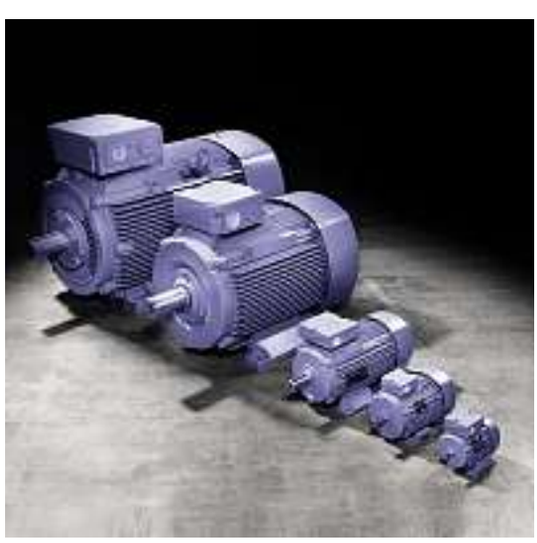
Die Digitalisierung eröffnet Handel, Gastronomie, Hotellerie und Tourismus wichtige Chancen. Mit rund 10 Mio. € will die Landesregierung die digitale Transformation kleiner Unternehmen dieser von der Pandemie besonders betroffenen Branchen unterstützen: Seit November können die Betriebe Unterstützung aus den Förderprogrammen „NRW-Digitalzuschuss Handel" und „NRW-Digitalzuschuss für die gastgewerbliche und touristische Wirtschaft" beantragen. Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern erhalten bis zu 2.000 € – beispielsweise für digitale Kundenservice-Tools, die Einrichtung respektive Optimierung ihrer Internetpräsenz oder bargeldlose Bezahlmöglichkeiten. Weitere Informationen, auch zur Antragstellung, finden sich unter digihandel.nrw sowie unter tour-hotel-gastro.nrw. ■

EMG Automation GmbH

75 Jahre auf dem Markt

IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener (2.v.l.) überreichte Jürgen Simon (l.), Dr. Rolf Merte (2.v.r.) und Ingo Koesfeld die Urkunde.

Für 75 Jahre erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit überreichte die IHK Siegen der EMG Automation GmbH aus Wenden, früher Elektro-Mechanik GmbH, eine Ehrenurkunde. Die Verleihung übernahm IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener. Er gratulierte der Firma und wünschte allen Beteiligten weiterhin gutes Gelingen. An der Zeremonie nahm neben den EMG-Geschäftsführern Ingo Koesfeld und Jürgen Simon auch Dr. Rolf Merte, Vorsitzender der Geschäftsführung, teil. Dieser betonte: „Die Ehrenurkunde der IHK Siegen ehrt uns sehr und wird bei uns einen gebührenden Platz finden. Sie unterstreicht einmal mehr die feste Verwurzelung der EMG in der Region als traditionsreiches Unternehmen und attraktiver Arbeitgeber." Die EMG Automation GmbH ist auf intelligente und komplexe Automatisierungslösungen spezialisiert. Zentrale Anwendungsbereiche für Serienprodukte, Einzelkomponenten und komplexe Systemlösungen der EMG-Gruppe sind kontinuierliche Produktionsprozesse in den Branchen Metall, Papier und Kunststoff sowie in der Folien- und Reifenindustrie. ■



Technik, die bewegt.

Erich Schäfer GmbH & Co. KG
Förder- und Antriebstechnik seit 1950

Käner Straße 11 I 57074 Siegen I Germany
Fon +49 (0)2737/501-0 I Fax +49 (0)2737/501-100
info@e-schaefer-kg.de I www.e-schaefer-kg.de

Heinrich Huhn Deutschland GmbH

Mit Professionalität in die Zukunft

Rund ein Jahr ist vergangen, seit die Heinrich Huhn GmbH & Co. KG aus Drolshagen ihren Insolvenzantrag stellte. Der Automobilzulieferer war in eine gravierende wirtschaftliche Schieflage geraten, die diesen Schritt unausweichlich machte. Mithilfe eines Investors aus München ist inzwischen der Neustart gelungen – unter der Firmierung Heinrich Huhn Deutschland GmbH. Hinter allen Beteiligten liegen beanspruchende Monate, vor ihnen aus jetziger Sicht eine aussichtsreiche Zukunft. Sorgen bereitet jedoch die angespannte Lage auf den Weltmärkten.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Werkfotos

Geschäftsführer Tanuj Huhn treibt gemeinsam mit seinen Beschäftigten die Entwicklung des Unternehmens voran.

Zehn Jahre seines Lebens verbrachte Tanuj Huhn, der im Bergischen Land aufwuchs, in Berlin. Nach seinem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens (Fachrichtung Elektrotechnik und Informatik) wollte er „mit der Automobilbranche eigentlich nichts zu tun haben", wie er heute schmunzelnd festhält: „Das hat letztlich dann nicht geklappt." Nachdem er die Anfangszeit seiner beruflichen Laufbahn im Bereich Restrukturierungsberatung verbrachte, kehrte er nach NRW zurück, um sich neu zu orientieren.

Über eine Traineestelle fand Tanuj Huhn im Folgejahr den Weg ins Drolshagener Familienunternehmen, das damals noch von seinem Vater Roland Huhn und dessen beiden Cousins geführt wurde. „Geplant war seinerzeit, dass ich ein Jahr in der Firma bleibe. Die Zusammenarbeit lief aber für beide Seiten sehr positiv, sodass ich mich entschloss, langfristig Verantwortung zu übernehmen", konstatiert der 35-Jährige. Er rückte folgerichtig 2020 in die Geschäftsführung auf – zu einem Zeitpunkt, als die Firma bereits in Schwierigkeiten war.

Eine erhebliche Umsatzreduktion und Unstimmigkeiten des Managements sorgten für die unvermeidliche Insolvenz – aus Sicht von Tanuj Huhn ein multifaktoriell bedingtes Endresultat: „Der Handelskrieg, die Klimadiskussion, die Corona-Krise, aber auch strategische Fehlentscheidungen und missliche Entwicklungen innerhalb des Unternehmens haben dazu beigetragen." Eine außergerichtliche Sanierung sei letztlich nicht realisierbar gewesen. Der Insolvenzprozess habe jedoch am Ende ein ganzheitlich positives Ergebnis hervorgebracht. Maßgeblich verantwortlich dafür: die Berylls Strategy Advisors GmbH aus München.

Der Investor hat die Regie zum 1. August übernommen. Huhn wertet diesen Schritt als sehr wertvoll und wegweisend. Berylls habe sich in puncto Strategieberatung während der vergangenen Jahre bewusst auf den Sektor der Automobil- und Mobilitätsindustrie fokussiert und verfüge über nachgewiesene Expertise in diesem Bereich. Die Münchener seien ein absoluter Vorreiter, wenn es darum gehe, eine langfristige operative Begleitung zu leisten: „Sie abstrahieren, reflektieren und beobachten den Markt. Genau das brauchten wir für unseren Neustart." Die Professionalität, mit der Berylls agiere, habe den Weg aus der Krise und in eine aussichtsreiche Zukunft geebnet. Auch auf menschlicher Ebene habe von Beginn an alles sehr gut gepasst.

So sei der Start im August insgesamt sehr gut gelungen. Berylls und das Huhn-Management hätten einen umfassenden Maßnahmenkatalog erarbeitet und letztlich dafür gesorgt, dass die Geschäfte pünktlich reibungslos funktionierten: „Neue Kontoverbindung, neue Steuernummer, ein frisches Label – es gab unendlich viel zu tun, um lieferfähig sein und die Kundenanforderungen rechtzeitig erfüllen zu können." Zu verdanken habe man dies im Übrigen auch der it[colos]AG aus Kirchhundem. Deren Vorstand Prof. Dr. Christian Jung und sein Team haben auf Ruf der Münchener den kompletten IT-Transfer ins neue System übernommen. „Für die umfassende Hilfe sind wir sehr dankbar", betont Huhn. Die von Berylls empfohlene it[colos]AG ist als Kirchhundemer Unternehmen quasi zufällig aus der Nachbarschaft Drolshagens und steht der Firma Huhn nun auch weiterhin als Partner zur Verfügung.

Zur strategischen Ausrichtung der Heinrich Huhn Deutschland GmbH gehört auch ein klarer Fokus auf die betriebsinterne Qualifizierung von Fachkräften. „Schon unser früheres Unternehmen stand als etablierter Ausbildungsbetrieb für eine hohe Qualität in diesem Bereich. Wir setzen dies nun mit unserer neuen Firma konsequent fort", verspricht Tanuj Huhn. Die exzellent ausgestattete Lehrwerkstatt biete dafür die passende Grundlage. Neben gewerblich-technischen Lehrlingen – vom

Maßarbeit und höchster Anspruch an Technik und Qualität sind für die Heinrich Huhn Deutschland GmbH der wichtigste Maßstab.

Werkzeugmacher bis zum Elektriker – solle es in Zukunft auch vermehrt darum gehen, kaufmännische Azubis zu gewinnen und langfristig in die Firma zu integrieren. Junge Menschen zu fordern und fördern, sei einer der entscheidenden Schlüssel, verdeutlicht der Geschäftsführer.

Genauso wichtig findet er den Grundsatz, auch nach der Lehre konsequent darauf abzuzielen, die Mitarbeiter auf die sich stetig verändernden Herausforderungen auf dem Markt vorzubereiten: Stichwort Weiterbildung. Exemplarisch verweist er auf den Aspekt der „technischen Sauberkeit" und die damit verbundene Notwendigkeit, sich immer wieder in neue Bestimmungen einzuarbeiten: „Die Anforderungen der Kunden hinsichtlich der industriellen Teilereinigung wachsen stetig. Da ist es für uns sehr von Bedeutung, dass unsere Beschäftigten immer auf dem aktuellen Stand sind."

Aber auch in vielen anderen Bereichen strebt das Unternehmen danach, noch professioneller zu arbeiten. Tanuj Huhn: „Wir hatten zum Beispiel in Zollfragen zu wenig Kompetenz in unseren Reihen. Also haben wir ein fundiertes Zollprozess-Management implementiert – eine transparente Strategie, die sich von der Logistik über den Einkauf bis zum Verkauf durchzieht." Es gehe darum, in der gesamten Firma potenziell bestehende Lücken in puncto Know-how oder IT-Infrastruktur zu identifizieren und sie sukzessive zu beheben: durch Schulungen, Gespräche sowie die Integration entsprechender Hard- und Software.

Der 35-jährige Geschäftsführer fasst die mittelfristigen Ziele seiner Firma mit drei Schlagworten zusammen: Strategie, Qualität und Kultur. Nur im permanenten Austausch gelinge es, Wettbewerbsvorteile auf dem sehr umkämpften Markt zu generieren: „Welche Produkte wollen wir in Deutschland herstellen – und welche an unserem Standort in der Slowakei? In welchen Technologiesegmenten sind wir bereits gut aufgestellt? Wo haben wir Nachholbedarf? Die Liste der Fragen, die wir uns stellen, ist lang. Das ist ein ständiger Prozess." Während man beispielsweise im Bereich des Tiefziehens (Umformtechnik) bereits erfolgreich arbeite, gelte es etwa hinsichtlich der Produktentwicklung noch Boden auf andere Unternehmen gutzumachen. „Wir wollen uns weiterentwickeln und immer wieder etwas dazulernen." Wichtig sei es daher auch, Schlüsselpositionen im Betrieb nachzubesetzen, das Qualitätsmanagementsystem voranzutreiben und offen gegenüber Ideen aus allen Ebenen des Unternehmens zu sein.

Dem Standort Drolshagen bleibt die Heinrich Huhn Deutschland GmbH aus voller Überzeugung treu. Hier sehen die Verantwortlichen auch langfristig gute Bedingungen – zum Beispiel im Hinblick auf Infrastruktur, Stromversorgung oder auch behördliche Belange. Im Zuge des Insolvenzverfahrens und der Gründung des neuen Unternehmens war indes ein Personalabbau nicht zu vermeiden. Heute beschäftigt Huhn im Sauerland 240 Mitarbeiter. Hinzu kommen rund 200 Beschäftigte in der Slowakei. Die Kunden stammen vorwiegend aus Deutschland, Frankreich, Polen und Tschechien. Der europäische Raum macht insgesamt 85 % des Umsatzes aus. Kleinere Anteile kommen Abnehmern in Ländern wie Südafrika, Brasilien, Mexiko und China zu.

Die derzeit schwierigen Verhältnisse auf den Weltmärkten gehen freilich auch an der Heinrich Huhn Deutschland GmbH nicht spurlos vorüber. „Insbesondere die Chip-Krise trifft auch uns, aber wir sind strategisch und personell exzellent besetzt und werden – auch dank der Mithilfe unserer Partner – gestärkt aus dieser Zeit hervorgehen", verdeutlicht Tanuj Huhn. Er dankt allen Mitarbeitern seiner Firma, die zuletzt viel hätten erdulden müssen und die Entwicklung des Unternehmens weiterhin mit großer Tatkraft vorantrieben. ■

UTSCH AG

Ein Schild geht um die Welt

Ob Verbrenner oder Elektro-Antrieb: Bis zum Jahr 2025 könnten weltweit 2 Mrd. Fahrzeuge unterwegs sein. Zur Zulassung und Authentifizierung sind in fast allen Ländern zwei Autokennzeichen erforderlich – ein riesiger Markt für die Hersteller. Zu den Global Playern der Branche zählt das innovative Unternehmen UTSCH. Die 1961 gegründete ERICH UTSCH KG, seit 2001 Aktiengesellschaft, hat sich in 60 Jahren vom kleinen Familienbetrieb zum Weltmarktführer in Sachen Kfz-Kennzeichentechnik mit kompletter Wertschöpfungskette entwickelt. Im Jubiläumsjahr 2021 ist die UTSCH AG als international tätiges Unternehmen unter dem Dach der UTSCH-Gruppe mit weltweit 1.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von mehr als 200 Mio. € in gut 130 Ländern vertreten.

Text: Frank Steinseifer | Fotos: Werkfotos

Das Jahr 1961 war für Deutschland politisch ein schwieriges Jahr, zementierte doch der Mauerbau in Berlin für Jahrzehnte die Teilung des Landes. In Westdeutschland sorgte aber das Wirtschaftswunder für ein rasantes Wachstum. Von 1950 bis 1963 stieg die Industrieproduktion um 185 %, es gab genügend Arbeitskräfte, es herrschte „Vollbeschäftigung" bei niedriger Arbeitslosenquote, die Reallöhne stiegen und das eigene Auto wurde zum erschwinglichen Standard für weite Teile der Bevölkerung. Die deutschen Straßen und Autobahnen füllten sich, dadurch stieg ebenfalls der Bedarf an Kfz-Kennzeichen immer weiter an. Diesen neuen Nachfragemarkt entdeckte auch der Eiserfelder Erich Utsch, der in der Herstellung von Autokennzeichen seine Chance erkannte. Erfahrungen als Unternehmer hatte der gelernte Schuhmachermeister bereits gemacht: zunächst durch den Verkauf von Schuhen mit Gummiabsätzen aus ehemaligen Panzerkettenpolstern, dann mit einer Wäscherei. Doch der Zukunftsmarkt Kfz-Kennzeichen reizte den Siegerländer so sehr, dass er im Jahr 1961 hierfür

Dominic Höffgen ist seit März 2021 alleiniger Vorstand der ERICH UTSCH AG.

ein eigenes Unternehmen gründete. Die Anfangsinvestition war recht überschaubar: Zum Prägen der Kennzeichen kaufte er in der Pfalz eine alte Weinpresse und baute sie dann für seine Zwecke um. Es war der Beginn einer mittlerweile 60-jährigen erfolgreichen Unternehmensgeschichte.

Die Entscheidung, auf Kennzeichen zu setzen, erwies sich als goldrichtig. Doch der schnell steigende Absatz stellte das junge Unternehmen schon bald vor seine erste große Herausforderung: Woher die Maschinen nehmen, um die Produktion von Kfz-Kennzeichen weiter zu steigern? Die Weinpresse war nur ein Provisorium, und erschwingliche hydraulische Pressen zum Prägen von Kennzeichen gab es noch nicht zu kaufen. Erich Utsch wusste aber auch hierfür eine Lösung: Fortan konstruierte und baute er eigene, maßgeschneiderte Maschinen zum Prägen von Autoschildern. Der Maschinenbau, mit dem der Eiserfelder ganz neue Märkte erschließen konnte, wurde nun zum zweiten Standbein des Betriebes. Damit war eine Art „Franchise" geboren, das den deutschen Markt der Schilderpräger revolutionieren sollte: UTSCH produzierte zwar weiterhin selber Kennzeichen im großen Maßstab, verkaufte nun aber auch die passenden Maschinen sowie das nötige Equipment samt Schilderrohlingen an andere Präger und sorgte so für eine langfristige Bindung der Kunden. Der Schildermarkt boomte, bald schon überzog ein Netz von Kennzeichen prägenden Kleinunternehmen ganz Deutschland.

Nach dem Tod des Unternehmensgründers Erich Utsch im Jahr 1969 übernahmen seine Söhne Manfred, Joachim und Karl-Adolf, die bereits frühzeitig eng in das Familienunternehmen eingebunden waren, die Geschäftsführung. Vor allem Manfred Utsch als neuer Geschäftsführer erkannte im Exportgeschäft einen lukrativen Zukunftsmarkt. Mit viel Selbstvertrauen und Vertriebstalent stieg er erfolgreich in den internationalen Markt ein: 1970 gelang der erste Großauftrag nach Arabien. Für rund 1,3 Mio. DM bestellte die Polizei des Irak Schilderzuschnitte, Präge- und Einfärbemaschinen. In den Folgejahren boomte der Export, 1980 schrieb UTSCH den nächsten Auslandsauftrag über 1 Mio. fertig geprägte Autokennzeichen für Saudi-Arabien. UTSCH hatte sich mit seiner innovativen Prägetechnologie als Anbieter für Kfz-Kennzeichen und Kennzeichentechnologie im Ausland fest etabliert.

Nachdem die Produktionsstätte in der Dreisbach zu klein geworden war, folgte 1982 der Umzug in die Marienhütte, noch heute Hauptsitz des Unternehmens mit mehr als 200 Beschäftigten. UTSCH entwickelte die Prägetechnologie weiter und wurde so zum Marktführer: Spezialmaschinen zur automatischen Schilderfertigung und Weiterverarbeitung von fortlaufend durchnummerierten Autokennzeichen in hoher Stückzahl, die Erfindung eines Heißprägeverfahrens sowie spezieller Kennzeichenverstärker – auch die Entwicklung und Einführung des Europakennzeichens hat UTSCH maßgeblich mitgeprägt. Doch die Märkte und Ansprüche wurden national und vor allem international zunehmend komplexer. Der Aspekt der Fälschungssicherheit von Autokennzeichen gewann immer mehr an Bedeutung. UTSCH entwickelte ab 1990 Kfz-Kennzeichen mit speziellen Sicherheitsmerkmalen. Neben der Verwendung der von UTSCH entwickelten „fälschungserschwerenden Schrift" sorgten nun komplexe grafische Elemente, Wasserzeichen, Laserungen und Hologramme für ein fälschungserschwerendes Autokennzeichen – vergleichbar mit dem Standard, wie er für Geldscheine oder Personalausweise gilt. UTSCH machte das Kfz-Kennzeichen damit (zumindest im Ausland) endgültig zu einem echten, staatlichen Dokument.

Die positive Unternehmensentwicklung sowie die zunehmende Zahl an Joint-Ventures und Unternehmensbeteiligungen im In- und Ausland waren im Jahr 2001 der Anlass zum Wechsel der Rechtsform: Aus der ERICH UTSCH KG wurde die ERICH UTSCH AG – und Unternehmer Manfred Utsch ihr Hauptaktionär. Nachdem er den Übergang zunächst als Vorstandsvorsitzender mitgestaltet hatte, wechselte er 2003 in den Aufsichtsrat, den er viele Jahre als Vorsitzender führte. 2016 verkaufte er seine Aktienmehrheit. Entscheidend für den Firmenchef, der das Familienunternehmen über fünf Jahrzehnte geführt hatte, war eine gesicherte Nachfolge. Dass die UTSCH AG letztlich in die Hände seiner langjährigen Freunde und Geschäftspartner Ian George (Australien) und Anders Eriksson (Schweden) gegangen ist, erfüllte ihn mit Freude und Stolz. Manfred Utsch starb am 1. Juni 2021 im Alter von 85 Jahren mit der Gewissheit, dass er zuvor für „sein" Unternehmen alle Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt hatte. „Manfred Utsch wollte das Unternehmen in gute Hände geben, um den Fortbestand des Standortes Siegen und die hiesigen Arbeitsplätze zu sichern. Das ist ihm gelungen. Dadurch haben wir eine langfristige und verlässliche Planbarkeit", erklärt Dominic Höffgen, seit März 2021 alleiniger Vorstand der ERICH UTSCH AG.

Die technischen und innovativen Herausforderungen sind in den vergangenen Jahren immer größer geworden, doch UTSCH bietet für alle Anforderungen des Marktes ganzheitliche Systemlösungen. Dazu gehören vor allem individuell zugeschnittene, computergesteuerte und sensorüberwachte Anlagen für die automatische Zuschnittherstellung in großen Stückzahlen und vollautomatische Produktionslinien. Längst vorbei sind die Zeiten, in denen ein Autokennzeichen lediglich ein Blech aus Stahl war. Landeswappen, Lasergravur, fälschungserschwerende Schrift, Heißprägefolie, Prägestempel, Hologramm, eine digitale Signatur mit einem kopiersicheren Digital-Matrix-Code – das moderne, von UTSCH hergestellte Kennzeichen, ist vollgepackt mit Sicherheitsmerkmalen. Ergänzt wird das Programm durch dritte Kennzeichen mit RFID, einer Sender-Empfänger-Technologie. Großaufträge, wie die Herstellung einer vollautomatischen Prägepresse zur Personalisierung von 600 dreizeiligen Kennzeichen pro Stunde einschließlich Qualitätskontrolle und automatischer Verpackung für den Auftraggeber in Thailand oder aber die Produktion von 5,2 Mio. Kennzeichen in nur fünf Monaten sowie deren fristgerechte Lieferung nach Ägypten sind aktuelle Beispiele für die enorme Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

„Um die Spitzenposition zu halten, müssen wir uns stetig weiterentwickeln. Vor allem die Digitalisierung stellt höchste Anforderungen. Ein großer Teil unseres Know-hows besteht heute aus individuellen IT-Dienstleistungen und Softwarelösungen, mit denen man die analoge Kennzeichentechnologie um eine digitale Sicherheitskomponente erweitert," betont Höffgen. Er führt weiter aus: „Um ein sicheres KFZ-Kennzeichen zu produzieren, braucht es weit mehr, als nur ein bisschen reflektierende Folie auf ein Aluminiumschild zu kleben. Das KFZ-Kennzeichen ist ein komplexes Dokument geworden. Kennzeichen sind leicht zugänglich und daher besonders anfällig für Diebstahl, Manipulation, Steuer- und Versicherungsbetrug. UTSCH bietet Kennzeichen mit Sicherheitsmerkmalen, die leicht zu überprüfen aber dennoch schwierig zu fälschen sind."

Nicht überall seien die Anforderungen so niedrigschwellig wie in Deutschland. Höffgen: „Wir haben hier ein funktionierendes System und wenig Fälschungen. Das sieht aber in Ländern wie Angola oder Uganda völlig anders aus. In diesen Länder-Kennzeichen sind bis zu zehn Sicherheitskomponenten eingearbeitet, um sie gegen Fälschungen zu sichern." Geschäftsbeziehungen und Vertragsabwicklungen im Ausland seien mitunter sehr anspruchsvoll: „Wir müssen die Kontakte zu den Entscheidungsträgern vor Ort und zu den staatlichen Einrichtungen aufbauen. Unsere Geschäftspartner, gerade bei Großaufträgen, sind Behörden und Regierungen. Viele Rechtsfragen müssen geklärt werden, es geht auch um Verschwiegenheit – und wir legen großen Wert darauf, dass unsere Compliance-Anforderungen strikt erfüllt werden."

Die zunehmende Digitalisierung in der Automobilbranche und der Trend zum autonomen Fahren sind die Herausforderungen der Zukunft für den Schilderhersteller. Das Kennzeichen des Fahrzeugs könnte einfach in einem Code im Innenraum hinterlegt sein – wozu braucht es dann noch ein Autoschild aus Aluminium? „Mehr als 30 Chips stecken heute in einem Fahrzeug, die Autos sprechen miteinander. In diese Konnektivität muss auch unser Produkt passen. Auch wenn vieles künftig durch den Digitalisierungsprozess eingespart werden wird: Auf ein Kennzeichen am Fahrzeug, egal, wie es dann aussehen wird, kann man schon aus Sicherheitsgründen nicht verzichten", ist sich Höffgen sicher. Auch wenn bei einer digitalen Kennzeichnung viele Parameter online abrufbar und Kennzeichen durch Transponder nachverfolgbar seien, gebe es genügend Fälle, in denen das Kennzeichen weiterhin offline überprüft und direkt vor Ort kontrolliert werden müsse. Höffgen: „Bei einem Verkehrsunfall muss ein Kennzeichen sofort sichtbar sein. Was soll der Zeuge zum Beispiel bei einer Fahrerflucht angeben können, wenn sich kein Kennzeichen mehr am Fahrzeug befindet?" Auch wenn das Kfz-Kennzeichen immer stärker in eine digitale Infrastruktur eingebettet sein wird, unterstreicht der UTSCH-CEO: „Das traditionelle Autokennzeichen wird uns noch lange erhalten bleiben." ■

Die Digitalisierung spielt auch für UTSCH eine immer größere Rolle.

Azubi- und Schülerforum

Europa gelebt und nachhaltig erlernt

Gemeinsam mit der Landesregierung und mit Unterstützung der IHK Siegen lud das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. (EJP) im Rahmen der Initiative „Europa – Erleben und Lernen" zum Azubi- und Schülerforum nach Siegen ein. Knapp 100 Auszubildende und Schüler aus 21 Unternehmen und Berufsbildungseinrichtungen aus ganz NRW waren mit von der Partie. Zwei Tage lang erarbeiteten sie in sieben Ausschüssen insgesamt 53 Lösungsvorschläge zu europapolitischen und wirtschaftlichen Herausforderungen wie Green New Deal, Zukunft der Arbeitswelt, Ausbildungsmodelle in Deutschland und EU-weit oder Energiewende, um diese am dritten Tag als „Delegierte" auf der Parlamentarischen Vollversammlung in der Bismarckhalle in offenen Debatten zu diskutieren und zur Abstimmung zu bringen.

Text: Dr. Christine Tretow | Fotos: Carsten Schmale

Engagiert und selbstbewusst: Teilnehmerin Anna Hoffmann bei ihrer Verteidigungsrede auf der Parlamentarischen Vollversammlung.

» Und wer diesen Debattentag miterlebt hat, kam aus dem Staunen nicht heraus. Nicht nur das Engagement und der – bei aller Schärfe der Debatten – faire und souveräne Umgang miteinander begeisterten die geladenen Gäste, sondern vor allem auch die Umsicht, mit der sich die jungen „Delegierten" in die komplexen europapolitischen und wirtschaftlichen Themen eingearbeitet hatten. In den Angriffs- und Verteidigungsreden, den offenen Diskussionen im Plenum und den sich anschließenden Abstimmungen lebten die Jugendlichen den europäischen Gedanken und die Debattenkultur in beispielhafter Weise. Sich kennenzulernen und zu verständigen, sei das Fundament des modernen Europas, betonte denn auch IHK-Geschäftsführerin Sabine Bechheim in ihrer Begrüßung: „Es mag wie eine Schwäche der Demokratie aussehen, dass nicht ‚Einfach mal machen' im Mittelpunkt steht, sondern aushandeln, Unterschiede aushalten, Schritte aufeinander zugehen und Gemeinsamkeiten finden. Ich halte dies für eine Stärke."

Schirmherr Steffen Mues, Bürgermeister der Stadt Siegen, erklärte in seiner Auftaktrede zur Parlamentarischen Vollversammlung, dass die „europäische Architektur" in den letzten Jahren vielfach erschüttert worden sei. Dies müsse zu noch größeren Anstrengungen führen. Ob der Brexit oder die Entwicklungen in Ungarn, Rumänien und Polen: Das alles seien Beispiele dafür, wie die Chancen der Demokratie verspielt würden. Mues dankte den jungen Europäern für die Bereitschaft, sich „auf Unbekanntes und Unbequemes" einzulassen, und forderte sie dazu auf, sich weiterhin politisch zu engagieren, da die Themen der Europäischen Union für unser aller Leben entscheidend seien. Diese „Aufforderung" allerdings war für viele Teilnehmer im besten Sinne rhetorischer Natur. Denn für die neunzehnjährige, frisch gebackene Abiturientin Lilith Seiderth beispielsweise, die sich seit knapp zwei Jahren beim EJP engagiert und das Forum mitorganisierte, steht fest: „Ich beginne jetzt mein Studium der Politik auf Lehramt, um junge Menschen für Politik zu begeistern."

Und Till Wosimski, Auszubildender im Vertriebsinnendienst der SIEGENIA-AUBI KG in Duisburg, der im Ausschuss „SEDE – Sicherheit und Verteidigung" erstmals politische Arbeit erprobte, bilanzierte: „Ich persönlich kann es jedem Azubi empfehlen, diese Chance zu nutzen. Man kriegt tolle Einblicke in das Tagesgeschäft von Politikern und tagt als Highlight noch selbst in einer Vollversammlung. Ein weiterer Höhepunkt war für

Der Auszubildende Jan Jaden Schmidt überzeugte mit klaren Worten und fundierter Argumentation.

mich eine freiwillige Veranstaltung, bei der Günther Oettinger einen Vortrag im Haus der Siegerländer Wirtschaft hielt, worauf eine hitzige Debatte folgte."

Die Gelegenheit, ihre Lösungsansätze für ausgewählte europapolitische Herausforderungen mit NRW-Landtagsabgeordneten zu diskutieren und sich somit direkt am politischen Diskurs zu beteiligen, erhielten die Azubis zwei Tage nach der Parlamentarischen Vollversammlung bei einem „Digital Round Table": Bianca Winkelmann, Sprecherin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz der CDU-Landtagsfraktion, Johannes Remmel, Sprecher für Europapolitik und Stadtentwicklung der Grünen-Landtagsfraktion, sowie Frederik Antary, Sprecher Grüne Jugend NRW, diskutierten intensiv mit 21 Auszubildenden und dem EJP-Organisationsteam deren „Forderungen".

Der Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie etwa setzte sich mit den Herausforderungen der Energiewende auseinander, beispielsweise mit dem Vorschlag, das Thema „Intelligente Stromnetze und erneuerbare Energien" EU-weit in die Lehrpläne von Schulen aufzunehmen, um es möglichst früh in den Fokus der heranwachsenden EU-Bürger zu rücken und entsprechende Kompetenzen zu vermitteln. Im Mittelpunkt standen darüber hinaus Ansätze zur Cyberinfrastruktur hinsichtlich E-Demokratie, Sicherheit und Datenschutz. Der Ausschuss für Sicherheit und Verteidigung erarbeitete diese Thematik. Und auch für die Fragen der Jugendlichen zu den An- und Herausforderungen im politischen Alltag der Profis bot der digitale runde Tisch ausreichend Raum.

Um das Thema „Europäische Mobilität" ging es bei dem dreitägigen Forum immer wieder. Etwa beim Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten, der sich für eine Werbe- und Medienkampagne zum EURES, dem größten Netzwerk zur Förderung beruflicher Mobilität zwischen europäischen Staaten, starkmachte, um den Austausch von Arbeitskräften innerhalb der EU zu stärken. Die Leiterin der Servicestelle Mobilitätsberatung der IHK Siegen, Dr. Christine Tretow, stellte den Teilnehmern die Möglichkeiten vor, im Ausland geförderte Praktika während der Ausbildung zu absolvieren – zum Beispiel mit dem IHK-eigenen Projekt WINGs, mit dem sich Auszubildende für vier Wochen ins Abenteuer „Leben und Arbeiten in Großbritannien und Irland" stürzen können.

Von dieser Erfahrung berichtete auch Teilnehmerin und Veranstaltungskauffrau Anna Hoffmann aus Kreuztal, die 2020 mit WINGs in einem Sanitärbetrieb im südenglischen Portsmouth den Blick über den Tellerrand wagte, ehe der Lockdown sie zur verfrühten Abreise zwang. Die junge Frau ist dankbar, wenigstens die zwei Wochen absolviert zu haben: „Diese Erfahrung gab und gibt mir viel Kraft, die Zeit der Pandemie zu überstehen." Aus Berlin war Katharina Krause von der Education GmbH angereist, einem Poolprojektanbieter für Auslandspraktika und neuem Kooperationspartner der IHK Siegen, um deren Angebote vorzustellen. Jan Jaden Schmidt, angehender Softwareentwickler der SMS Group, hatte im Sommer über die Education GmbH ein Praktikum in der lettischen Hauptstadt Riga absolviert und resümierte zur Erheiterung des Plenums: „Es war schön, auch mal in ein technisch ausgereiftes Land zu kommen. Die Moderne kommt da voll an und ist in Teilen schon weiter als bei uns!"

Wer diese jungen Europäer in Siegen erlebt hat, kann sicher sein: Der Appell des IHK-Präsidenten Felix G. Hensel auf der Parlamentarischen Vollversammlung an sie, den eingeschlagenen Weg konsequent und mutig weiterzugehen, sich weiter in den gesellschaftspolitischen Diskurs einzubringen und mitzugestalten, wie wir künftig leben und arbeiten, wird von ihnen gelebt. Denn, so unterstrich Felix G. Hensel: „Sie sind unsere Zukunft, die eines freien und friedlichen Europas." ■

Hollnack GmbH

Schweißen aus Leidenschaft

Der Firmenschriftzug prangt nun an der Industriehalle Auf der Roese in Hilchenbach: „HOLLNACK – Schweißen aus Leidenschaft" ist dort zu lesen. Wie stolz er darauf ist, merkt man Bernd Hollnack an: Er hat sich mit der Gründung seines eigenen Unternehmens, das vor allem Komponenten für die Wasserwirtschaft und Lohnschweißarbeiten anbietet, einen Traum erfüllt – und das mit immerhin 60 Jahren. „Es war schon immer mein Ziel, mit dem Namen Hollnack allein zu firmieren, mit unserem Namen die Kunden zu begeistern – mit der Qualität und dem Anspruch, den man selbst auch an die Produkte hat."

Text: Christina Spill | Fotos: Sascha Müller-Harmsen (2), Werkfoto (1)

Bernd Hollnack (l.) und sein Sohn David Hollnack sind ein eingespieltes Team.

Dynamisch und modern soll sein Betrieb sein, Hollnack will sich und sein Unternehmen zeigen: „Wir sind keine graue Maus als Schweißbetrieb. Dem veralteten Bild vom dunklen Loch entsprechen wir überhaupt nicht." Und wenn er „Wir" sagt, ist tatsächlich die ganze Familie gemeint: Zwei Generationen haben sich dem Ziel verschrieben, aus dem „Start-up" eine Erfolgsgeschichte zu machen.

Hinter den Schweißvorhängen in der Fertigungshalle arbeitet Schweißer Roman Traczewski gerade an einem Einstieg für eine Biogasanlage. Er ist einer der ersten Mitarbeiter, die Bernd Hollnack beschäftigt. Das Team soll in absehbarer Zeit auf zehn Beschäftigte anwachsen. Konzentriert bearbeitet Traczewski den schweren Metallrahmen, der später in einen Betonbehälter eingefasst werden soll. Das Werkstück muss jetzt längere Zeit gespannt bleiben, damit es sich nicht wieder verzieht. Auf Paletten stehen schon Armaturen für Schienenfahrzeuge zum Abtransport bereit: Über diese Ventile können sogenannte Kesselwagen wieder entleert werden.

„Lohnschweißarbeiten machen ungefähr 35 % unserer Tätigkeiten aus", erklärt Bernd Hollnack beim Rundgang durch die 800 m² große Halle. Hier ist genügend Platz für eine voneinander getrennte Schwarz-Weiß-Fertigung, also die Unterteilung in eine Edelstahlproduktion und eine Produktion von Bauteilen aus Baustählen. Dadurch wird eine Verunreinigung der verschiedenen Werkstücke verhindert. Die passenden Krananlagen finden hier ebenfalls Platz. In die Firmengründung mitsamt der notwendigen Ausstattung hat Bernd Hollnack einen sechsstelligen Betrag investiert: Schweißanlagen und Grundbearbeitungsmaschinen wie Sägeanlagen, Bohrmaschinen und Pressen mussten genauso angeschafft werden wie ein Sprinter und ein Stapler.

Die Fertigung von Komponenten für die Wasserwirtschaft im Trink- und Abwasserbereich – von Pumpwerken über Kläranlagen bis hin zu Rohrverbindungsstücken – bildet den Schwerpunkt bei der Hollnack GmbH. Darüber hinaus übernimmt das Team die Entwicklung und Fertigung individueller Sonderkonstruktionen sowie die technische Beratung der Kunden. Wo viele Unternehmen früher noch eigene Abteilungen, zum Beispiel eine mechanische Fertigung, unterhielten, in denen Bauteile vorab geschweißt wurden, konzentrieren sich heute viele auf ihr Kerngeschäft – die Montage. Zugekaufte Leistungen müssen mehr denn je den Anspruch erfüllen, einbaufertig zu sein.

„Einiges an Wissen ist in den Firmen weggebrochen", verdeutlicht Bernd Hollnack. Ein zukunftsweisender Trend sei es, dass man Kunden eine Komplettlösung für ihre jeweiligen Aufgabenstellungen bieten könne. „Das beginnt in der Kundenpartnerschaft oft mit gemeinsamen Beratungen in der Konstruktion, geht teilweise weiter mit einer Unterstützung im Einkauf, mit Hilfestellung bei der Koordinierung unterschiedlicher Gewerke für das Gesamtprojekt, bis hin zur eigentlichen passgenauen und einbaufertigen Herstellung des Produkts."

Die Kunden kommen aus ganz Deutschland, auch Aufträge aus angrenzenden europäischen Ländern wickelt Bernd Hollnack ab. Er bedient namhafte Firmen des Anlagen-, Armaturen- und Maschinenbaus sowie Kommunen und Verbände. Lohnschweißarbeiten konzentrieren sich vor allem auf den Raum Südwestfalen. „Das bietet sich an, weil man sehr kurze Wege hat." Die Kundenberatung gestaltet Hollnack am liebsten persönlich, doch er betont: „Wir stellen uns ganz auf unsere Kunden ein; ich mache das gerne auch digital. Natürlich sind wir ein ganz bodenständiger Betrieb, aber ich möchte gerne offen für Neues bleiben. Und die vergangenen Monate haben gezeigt, dass es wichtig ist, auch digital zu arbeiten."

Bevor der gelernte Schlosser, Industriemeister und Schweißfachmann unter eigenem Namen den Neustart wagte, war er

schon einmal fünf Jahre lang mit einem Partner zusammen selbstständig – davor hatte er als Betriebsleiter in der Fertigung, später als Prokurist in unterschiedlichen Unternehmen gearbeitet, lange Zeit im Anlagenbau für die Chemie und Petrochemie. Jetzt noch einmal alles in die Waagschale zu werfen, fühlt sich richtig für ihn an: „Ich glaube, es ist nie zu spät. Ich mache das, was ich am besten kann – und das mit absoluter Leidenschaft und Begeisterung."

Unterstützung erfährt der Unternehmer bei dem Großprojekt Selbstständigkeit von der ganzen Familie: Ehefrau Ulrike koordiniert nebenberuflich alles rund um die Steuer, seine 91-jährige Mutter Angela hält nach Feierabend auch mal ein ganz besonderes Tröpfchen für ihn bereit, um die Motivation hochzuhalten. Sohn David ist Mitgesellschafter und verantwortlich für das Strategische: Er hat beispielsweise die Zusammenarbeit mit der Werbeagentur übernommen, die Folierung der Fahrzeuge und die Beschilderung in Auftrag gegeben und wird das Unternehmen in Zukunft auf verschiedenen Social-Media-Kanälen präsentieren. Hauptberuflich ist er kaufmännischer Geschäftsführer bei einem Systemhersteller für Reinigungstechnik im Sauerland. Auch die IT fällt in seinen Bereich: „So kann sich mein Vater ganz auf das operative Geschäft konzentrieren." Er war es auch, dem die leerstehende Halle auf dem täglichen Weg zur Arbeit aufgefallen war. „Diese Immobilie hier stand von Anfang an ganz oben auf unserer Wunschliste", erinnert sich der 31-Jährige.

Sein Vater war schnell überzeugt: Für den Herzhausener bot sich das nahegelegene Hilchenbach als Standort an; die gute Verkehrsanbindung war ein weiterer Pluspunkt. „Nach der Besichtigung hat unser Vermieter die Halle ein halbes Jahr für uns freigehalten – das ist nicht selbstverständlich, und wir sind immer noch sehr dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen." Rund sechs Monate haben die Vorbereitungen für die Firmengründung gedauert. Familie, Freunde und regionale Lieferanten haben fleißig mitgeholfen: Benachbarte Firmen stellten Stapler und andere Gerätschaften zur Verfügung, Freunde kombinierten Freizeitsport und Unterstützung und packten nach einer Fahrradtour nach Hilchenbach kräftig mit an. „Mit den richtigen Leuten an der Seite schafft man alles", ist sich Bernd Hollnack sicher. Er dankt allen, die ihn bis hierhin begleitet haben.

Die Hollnack GmbH ist Mitglied in der DWA, der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall. Zertifizierungen und Zulassungen werden in Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland als unabhängige Prüfstelle durchgeführt. Das Familienunternehmen hat ehrgeizige Pläne für die Zukunft: Dazu gehören die Steigerung des Bekanntheitsgrads, wozu die moderne Webpräsenz entscheidend beitragen soll, und damit verbunden auch der Ausbau des Kundenstamms – in Südwestfalen, aber auch in der gesamten DACH-Region und den Benelux-Ländern. Zudem sollen die Fertigungskapazitäten erweitert werden, was wiederum mehr Personal erfordern wird.

Der 60-jährige Gründer blickt zuversichtlich in die Zukunft: 45 Jahre Berufserfahrung machen ihn gelassen. „Aus dem Kundenkreis hört man öfters den Satz: ‚Ruf doch mal den Bernd Hollnack an, der kann dir bestimmt weiterhelfen.' Das freut mich und zeigt mir, dass ich meine Arbeit gut mache." Dass sie sich bei diesem ersten gemeinsamen beruflichen Projekt in die Haare kriegen oder einander leid werden könnten, diese Gefahr sieht das Vater-Sohn-Gespann Hollnack definitiv nicht. „Natürlich ist das vor allem jetzt am Anfang ein sehr präsentes Thema, über das wir viel sprechen. Meine Frau muss David manchmal bremsen, wenn er es mit dem Feuereifer übertreibt. Aber wir hängen nicht den ganzen Tag aufeinander. Er hat ja schon einen Job. Und wir versuchen, auch abseits der Arbeit Zeit miteinander zu verbringen." Ob beim gemeinsamen Konzertbesuch das Geschäft tatsächlich gänzlich unerwähnt blieb, ist nicht überliefert. Klar ist aber: Der Neustart von Bernd Hollnack hat die Familie noch einmal auf besondere Weise zusammengeschweißt. ■

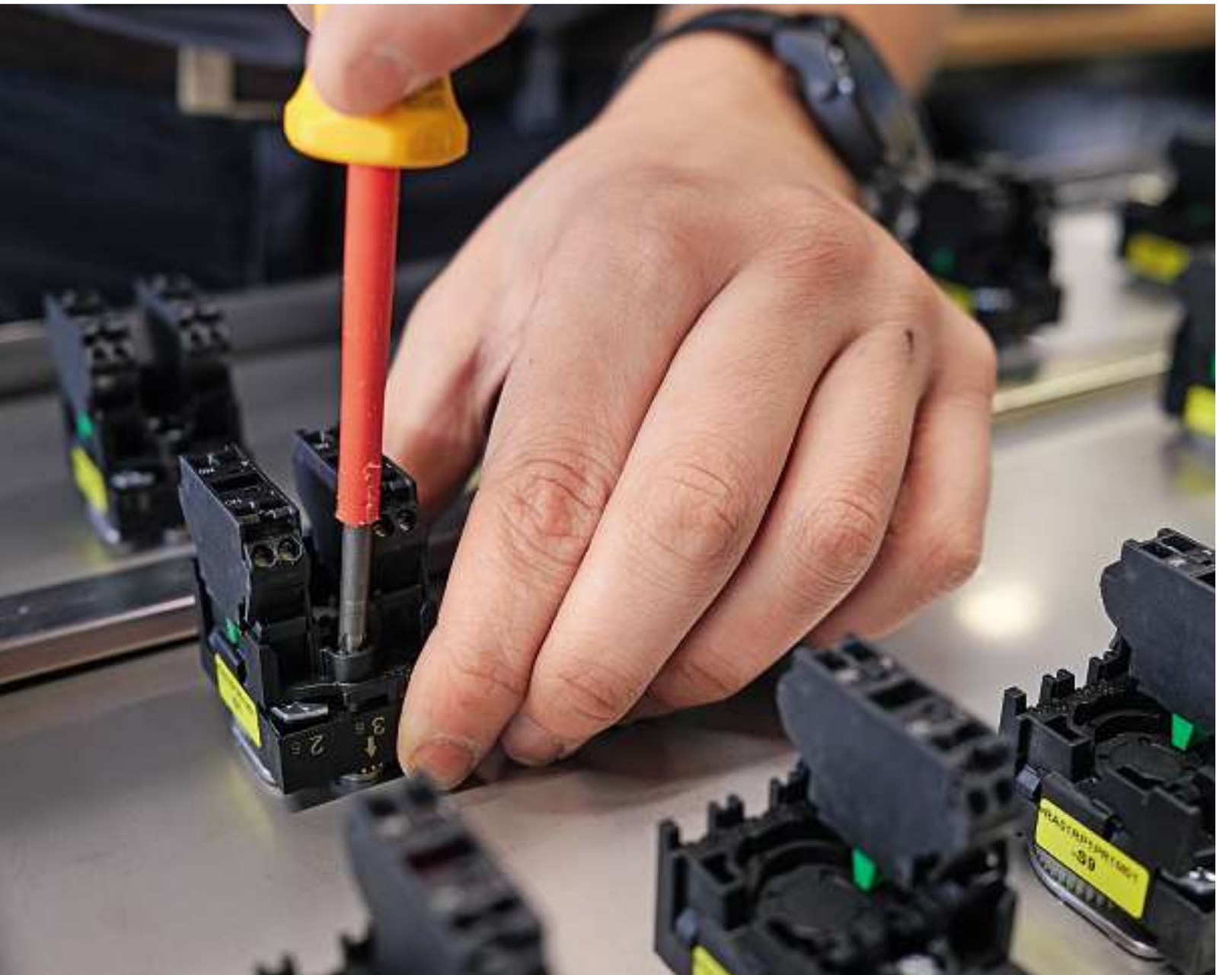
„Schweißen aus Leidenschaft" lautet das Motto des Hilchenbacher Unternehmens.

esa GmbH

„Alles aus einer Hand“

„Wir liefern Hochtechnologie“, unterstreicht Matthias Schmidt, Geschäftsführer der esa GmbH. Das Unternehmen aus dem Bad Laaspher Ortsteil Feudingen hat sich auf verschiedensten Teilgebieten der Elektrotechnik einen Namen gemacht. Es steht für innovative Lösungen „aus einer Hand“. Seit der Gründung vor knapp 25 Jahren erweiterte sich das Leistungsportfolio stetig. Inzwischen liegt der Schwerpunkt im Bereich der Umwelttechnik. Zu den größten Stärken der Wittgensteiner zählt das hohe Niveau der innerbetrieblichen Ausbildung.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Carsten Schmale



Geschäftsführer Matthias Schmidt sieht sein Unternehmen auf einem guten Weg.

Begonnen hat die Erfolgsgeschichte im Jahr 1997. Seinerzeit strukturierte Erich Schmidt, Gründer der ELEKTRO SCHMIDT GmbH, seine rund drei Dekaden zuvor ins Leben gerufene Firma um. Er entschloss sich, die esa GmbH als selbstständiges Tochterunternehmen auszugliedern – eine Entscheidung, die sich schon bald auszahlen sollte. In der Anfangszeit fokussierte sich das Team noch in erster Linie auf die Fertigung von Heizungssteuerungen. „Danach ging die Entwicklung konsequent voran", blickt Matthias Schmidt auf das Lebenswerk seines Vaters zurück. Mit der Gründung wurden beide gemeinsam Geschäftsführer.

Die Firma baute Druckhalte- sowie Druckerhöhungsanlagen und konzentrierte sich verstärkt auf den Bereich der Wasserversorgung. Durch die Beteiligung an den Arbeiten rund um die Kläranlage Feudingen verlegte sich das Unternehmen dann erstmals auch auf das Thema Wasserentsorgung. „Das ist für uns inzwischen ein ganz wichtiges Standbein", ordnet Schmidt ein. Dies im Erstgespräch gegenüber potenziellen neuen Mitarbeitern zu kommunizieren, sei nicht immer ganz einfach. Schließlich assoziierten viele den Begriff „Kläranlage" zunächst mit Schmutz und unangenehmen Bedingungen. „Aber wir beschäftigen uns in aller Regel mit Neubauten und haben mit dem ‚gefürchteten Medium' selbst keinen Kontakt", schmunzelt der Unternehmer.

Im Verlaufe der Jahre weiteten die Verantwortlichen ihr Handlungsfeld sukzessive aus – von der Konstruktion moderner Schaltanlagen und Sondermaschinen unterschiedlichster Art über Automatisierungstechnik bis hin zu Prozessleitsystemen. Den Kunden bietet esa eine fundierte Projektumsetzung vom ersten bis zum letzten Schritt. Das beinhaltet Grob- und Feinplanung, Leistungsbeschreibung, Fertigung und Endabnahme. „Besonders zeichnen wir uns dadurch aus, dass wir auch die Programmierung selbst übernehmen", erläutert Matthias Schmidt. Letztlich sei die „außergewöhnliche Fertigungstiefe" das zentrale Charakteristikum des Unternehmens. Durch das umfassende Know-how innerhalb der Belegschaft gelinge es, Aufträge auf höchstem Niveau abzuwickeln.

Der Geschäftsführer skizziert sogleich ein typisches Beispiel: „Bei einer gewöhnlichen Abwasserreinigungsanlage ist es gängige Praxis, dass etwa ein Großkonzern die einzelnen Arbeitsschritte an zahlreiche Subunternehmer delegiert. Bei uns ist das anders. Hier gibt es alles aus einer Hand." Diese ganzheitliche Betreuung lasse die Firma sehr flexibel agieren und ermögliche es, den individuellen Kundenwünschen optimal entgegenzukommen. Um diesen Ansprüchen immer wieder gerecht werden zu können, setzt Matthias Schmidt auf die Expertise seiner 26 Mitarbeiter. Unter den Beschäftigten finden sich Elektro-Spezialisten unterschiedlichster Ausprägung – von klassischen Elektroinstallateuren über staatlich geprüfte Techniker bis hin zu Ingenieuren mit den Fachrichtungen Mess- und Automatisierungstechnik. „Für mich ist es die größte Freude, zu sehen, wie viel Qualität wir in unseren Reihen haben", betont der Geschäftsführer.

Gleichzeitig liege jedoch in diesem Punkt auch ein Problem begründet: „Wir könnten mit Blick auf die Auftragslage und die Perspektiven für die kommenden Jahre auf einen Schlag unsere Belegschaft verdoppeln – wenn es denn genügend qualifizierte Anwärter auf dem Markt gäbe. Das ist leider nicht der Fall." Der Fachkräftemangel schlage in der gesamten Branche merklich zu Buche. Dafür gebe es verschiedene Gründe. Freilich wirke sich der demografische Wandel aus.

Genauso entscheidend sei jedoch die Frage, welche Bedeutung dem Handwerk in der öffentlichen Wahrnehmung zukomme: „Aus meiner Sicht erfahren wir oftmals zu wenig Respekt. Es

Junge Fachkräfte sind einer der Schlüssel zum Erfolg der esa GmbH.

ist ein Irrglaube, dass eine Ausbildung weniger wert ist als zum Beispiel ein Studium." Schmidt sieht es als gesamtgesellschaftliche Aufgabe an, das Renommee der Branche aufzupolieren. „Wir alle wollen für unsere Kinder immer nur das Beste. Aber was ist im Einzelfall das ‚Beste'"? Schulabsolventen, die sich für eine handwerkliche Lehre entschieden, eröffneten sich exzellente Perspektiven – egal, ob sie eine solide Beschäftigung im Angestelltenverhältnis oder einen möglichen Aufstieg in eine Führungsposition anstrebten. Im Gegenzug komme es aber auch darauf, als junger Mensch die nötige Disziplin, Begeisterung und Identifikation an den Tag zu legen. Stolz fügt Matthias Schmidt in diesem Kontext hinzu: „Bei uns erfüllt jeder Einzelne diese Kriterien zu 100 %."

Der Unternehmer hofft darauf, dass sein Betrieb in den nächsten Jahren noch mehr (angehende) Fachkräfte gewinnen kann. Das Thema Ausbildung soll langfristig ein elementarer Bestandteil der Firmenstruktur bleiben. Momentan beschäftigen die Feudinger vier Azubis – angesichts der Größe der Belegschaft eine beeindruckende Quote. Qualifizierte Mitarbeiter selbst auszubilden, sei der entscheidende Schlüssel, denn die esa GmbH arbeite mit einem sehr speziellen Kundenklientel zusammen.

„Für die Aufträge, die wir betreuen, braucht man ein ganz spezielles Know-how – von der Auswahl der richtigen Materialien bis hin zu Themen wie Überspannungsschutz. Facharbeiter von außen müssen wir aufwendig an die Anforderungen heranführen. Wer hier bei uns sein Handwerk gelernt hat, ist sofort einsatzfähig und in der Lage, die schwierigen Aufgaben zu leisten." Schmidt pflegt nach eigenen Angaben exzellente Kontakte zu den Schulen im näheren Umkreis. Durch Gespräche und die Vermittlung von Schülerpraktika könne man bei den Jugendlichen den Grundstein für eine Lehre im Handwerk legen. Auch Ausbildungs- und Berufsmessen stellten eine sinnvolle Option dar.

Insofern leiste die esa GmbH alles Nötige, um auf sich aufmerksam zu machen. Einen Wunsch hat der Geschäftsführer diesbezüglich aber noch auf der Liste: „Kürzlich ist ein junger Facharbeiter nach seiner Ausbildung bei einem Global Player zu uns gewechselt. Das freut mich natürlich sehr, denn es zeigt, dass wir alternative Perspektiven bieten können. Optimal wäre es aber, wenn sich schon die Schüler bei der Auswahl des Ausbildungsbetriebes noch häufiger für uns entscheiden würden." Das Unternehmen sei zwar verhältnismäßig klein, überzeuge aber durch flache Hierarchien, ein hohes Maß an Flexibilität in allen Bereichen und lukrative Entwicklungschancen.

Ein weiterer Punkt ist Matthias Schmidt persönlich ebenfalls wichtig: die frühzeitige Auseinandersetzung mit der Suche nach einem adäquaten Nachfolger für seine eigene Position. Der 56-Jährige legt Wert darauf, das Thema professionell und zielgerichtet anzugehen – aus Verantwortung gegenüber dem Unternehmen, den Mitarbeitern und allen Kunden: „Ich finde, dass es meine Verpflichtung ist, allen Beteiligten Planungssicherheit zu geben." Er selbst hat die Leitung seinerzeit im Rahmen eines mehrere Jahre andauernden Prozesses von seinem Vater übernommen. Dass dieser heute immer noch täglich am heimischen Rechner sitzt und verschiedene Projekte der esa GmbH nach Kräften begleitet, stuft sein Sohn als sehr wertvoll ein: „Von seinen Erfahrungen kann das gesamte Team nur profitieren!"

Dennoch sei die Zeit des Übergangs für beide beanspruchend gewesen. Schließlich falle es einem Senior selten leicht, den Staffelstab an die jüngere Generation weiterzureichen und sich vom operativen Geschäft, in das er über Jahrzehnte viel Herzblut investiert habe, zu verabschieden. Matthias Schmidt hat zurzeit noch mehrere Modelle der Nachfolge im Kopf, freilich auch eine betriebsinterne Option. Eine Entscheidung sei dabei noch längst nicht gefallen, bekräftigt er.

Die Leidenschaft für die Elektro-Branche hat der Wittgensteiner indes auch seinen zwei Söhnen mit auf den Weg gegeben – wenngleich nicht aktiv gesteuert, wie er berichtet: „Sie konnten und sollten ganz frei entscheiden, in welche berufliche Richtung sie sich entwickeln möchten." Beide haben ihre Ausbildung erfolgreich hinter sich gebracht und verdienen sich derzeit erste Meriten. Ob sie später einmal im Unternehmen ihres Vaters tätig sein werden, ist noch offen. ■

„Bowlilicious"

Unaufgeregt zum Erfolg

„Wir sind unverkrampft, unkonventionell, spontan und flexibel", beschreibt Lilli Schäfer das Erfolgsrezept ihres Start-ups „Bowlilicious". Die Medizinerin hat 2018 gemeinsam mit Julia Schander, einer studierten Architektin, den Weg in die Selbstständigkeit gewagt. Längst ist es den beiden Jungunternehmerinnen gelungen, sich in der Region einen Namen zu machen. Ihr Ziel besteht darin, die eigene Leidenschaft fürs Kochen an andere Menschen weiterzugeben. Dieses setzen sie mit einem breiten Portfolio an Leistungen um – von geselligen Kochabenden bis hin zum Catering für private Veranstaltungen. Das Konzept kommt gut an. Bester Beleg: Platz 2 beim diesjährigen JU DO!-Gründerwettbewerb der Wirtschaftsjunioren Südwestfalen.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Nadine Daub (2), Werkfotos (1)

Begonnen hat die inzwischen so erfolgreiche Geschichte des Siegerländer Duos eher zufällig, wie sich Julia Schander erinnert: „Wir kannten uns vom Sport und haben uns im Zuge eines Events hier in der Region über unsere Hobbys und Interessen ausgetauscht. Dabei haben wir festgestellt, dass uns beiden das Thema Kochen sehr am Herzen liegt." Zum Hintergrund: Die beiden jungen Frauen setzen sich bereits seit einigen Jahren aufgrund individueller Lebensmittelunverträglichkeiten mit Strategien einer gesunden Ernährungsweise auseinander. Persönliches Wohlbefinden durch gutes Essen ist für sie eine Lebenseinstellung.

Eine konkrete Geschäftsidee oder gar einen ausgefeilten Businessplan hatten die sympathischen Gründerinnen zunächst aber nicht im Blick. Ihr Unternehmen entwickelten sie frei von wirtschaftlichen Bestrebungen – allein ihrer Intuition und ihrer Leidenschaft folgend. Von Freunden und Bekannten erhielten sie erste Anfragen. „Es ging darum, ob wir vielleicht Lust haben, unsere Rezepte und Kochideen online zu posten", blickt Lilli Schäfer zurück. So sei der „Bowlilicious"-Blog entstanden.

Lilli Schäfer (l.) und Julia Schander haben sich 2018 gemeinsam selbstständig gemacht.

Nadine Daub

Heimische Medien wurden auf die Food-Bloggerinnen aufmerksam. Das öffentliche Interesse stieg dadurch merklich an. Schon bald entschlossen sich die beiden Siegenerinnen, ihre Bemühungen zu intensivieren und ihre Reichweite durch einen Umstieg auf soziale Medien zu erhöhen. „Eine eigene Webseite ist gut. Ein Blog kann punktuell auch den einen oder anderen Interessenten erreichen. Aber wenn man wirklich mit den Menschen interagieren möchte, sind Netzwerke wie Instagram einfach mit großem Abstand die effizienteste Methode", bemerkt Julia Schander.

Seitdem „Bowlilicious" dort vertreten sei, falle es ihr und ihrer Geschäftspartnerin deutlich leichter, das eigene Angebot an den Mann und die Frau zu bringen – in erster Linie nach wie vor eher an die Frau, wie Lilli Schäfer augenzwinkernd ergänzt. Das weibliche Geschlecht verfüge in der Regel über ein ausgeprägteres Gesundheitsbewusstsein und ein größeres Interesse für Themen wie eine ausgewogene Ernährung: „Wir sehen aber auch zunehmend, dass sich die Männer durchaus von ihren Partnerinnen begeistern und mitziehen lassen."

Da wundert es nicht, dass die erste größere Eventreihe, an der die „Bowlilicious"-Gründerinnen mitwirkten, den Titel „Von Frauen für Frauen" trug. Unter dem Leitthema „Body and Bowl" ging es seinerzeit darum, bewusste Ernährung und Achtsamkeit – etwa in Form von Yoga-Einheiten – in Einklang zu bringen. Stück für Stück erweiterte sich daraufhin der Aktionsradius des Start-ups. Den Stein so richtig ins Rollen brachte schließlich abermals ein Ereignis im privaten Kontext. Das Duo entwickelte ein eigenes Catering-Konzept und stieß damit im Laufe der nächsten Monate auf immer größere Resonanz.

Zu einem echten Highlight entwickelten sich fortan auch die Kochabende unter der Leitung der beiden Frauen. Die Siegener Kochschule klopfte eines Tages an und brachte eine Zusammenarbeit ins Gespräch. Mit ihren immer wieder neu zusammengestellten Bowls – namensgebend für das Unternehmen – trafen Lilli Schäfer und Julia Schander den Zeitgeist. Das Wort „Bowl" kommt aus dem Englischen und bedeutet „Schüssel". Das Prinzip ist ganz einfach: In einer Art Baukastenprinzip kann man verschiedene Zutaten, idealerweise viel Gemüse und Obst, möglichst bunt und vielfältig in einer Schüssel präsentieren. Geschmack und Optik treffen somit optimal aufeinander.

Ein befreundeter Supermarktleiter bekundete alsbald sein Interesse, die Kreationen der beiden Gründerinnen ebenfalls in sein Sortiment aufzunehmen. „So stieg die Nachfrage nach unserer Arbeit in gesundem Maße an, ohne dass wir uns unter Druck gesetzt haben", bilanziert Julia Schander. Dass sie und ihre Mitstreiterin das Unternehmen inzwischen hauptberuflich führen können, macht sie sehr glücklich: „Wir haben beide natürlich jederzeit die Möglichkeit in der Hinterhand, auf unserem jeweiligen Studium aufzubauen und in diesen Bereichen zu arbeiten. Das haben wir aber gar nicht vor, denn unser Start-up erfüllt uns jeden Tag mit Freude."

Einen Meilenstein haben die „Genuss-Dienstleister" indes mit der Eröffnung der Event-Location „Seven Hills" in Weidenau realisiert. Dieser Schritt erfolgte im Frühjahr 2020. „Je mehr Aufträge wir bekamen, desto klarer wurde es für uns, dass wir definitiv mehr Platz und eine gut ausgestattete, eigene Küche brauchten", erklärt Lilli Schäfer die Hintergründe. In monatelanger Vorbereitung bauten die Unternehmerinnen die Örtlichkeit gemeinsam mit Freunden, Bekannten und Verwandten nach ihren Vorstellungen um.

In der modernen Location, die inzwischen auch für private Zwecke vermietet wird, lassen sich Events wie die Kochabende nun deutlich besser und unkomplizierter umsetzen. Der Begriff „Event" passt aus Sicht der beiden Siegenerinnen sehr gut, denn für sie geht es um weit mehr als „nur" die bloße Zubereitung des Essens. Das gemeinsame Kochen sei für alle Beteiligten ein echtes Erlebnis.

Egal, ob „kulinarische Weltreise" oder landestypischer Kochabend – die Zielsetzung sei immer gleich, bemerkt Julia Schander: „Wir wollen die Teilnehmer dazu inspirieren, ein eigenes Gefühl für Lebensmittel, Geschmackskompositionen und Mengen zu entwickeln. Im Idealfall schaut man dann irgendwann gar nicht mehr auf ein starres Rezept. Unsere Veranstaltungen dienen darüber hinaus auch ganz gezielt der Geselligkeit und der lockeren Unterhaltung." Die Gerichte, die man zusammen koche, seien ausgewogen, gesund und schnell zuzubereiten.

Bei ihrer Arbeit achten die Gründerinnen auf ein möglichst hohes Maß an Regionalität und Nachhaltigkeit. Die Verpackungen ihrer Brunch-Boxen, die sie in der Zeit der Corona-Pandemie kreiert haben, sind beispielsweise biologisch abbaubar. Fleisch, Gemüse und weitere Zutaten für die Gerichte stammen überwiegend von heimischen Anbietern. Genauso wichtig ist den „Bowlilicious"-Verantwortlichen, dass sie ihr Wirken nicht nach Umsatz und Gewinn, sondern stets nach den Anforderungen und Wünschen der Kunden ausrichten. Julia Schander: „Kundenorientiert zu sein, ist ja ein geflügelter Begriff. Wir leben diesen Gedanken aber ganz bewusst. Wir wollen den Menschen tolle Momente und Glücksgefühle bieten. Wenn das dann auch noch mit einer wirtschaftlich guten Entwicklung für uns einhergeht, ist das natürlich umso schöner."

Das „unternehmerische Denken", untermauern beide, hätten sie „erst einmal lernen" müssen. Gerade in der Anfangsphase der Gründung sei es ohnehin eminent wichtig, offen für Ratschläge und Informationen von außen zu sein, um sich weiterentwickeln zu können. Anderen (angehenden) Unternehmern raten sie vor allem eines: auf die eigenen Ideen zu vertrauen. Rückschläge seien völlig normal. „Man sollte an sein Konzept glauben, mutig sein und vor allem die Ruhe bewahren", fasst Julia Schander zusammen. Mit einem Lächeln fügt sie hinzu: „Auch ohne ausgeklügelten Fünf-Jahres-Plan kann man es schaffen." ■

Geräumig und bestens ausgestattet: die Event-Location „Seven Hills" in Weidenau.

Nadine Daub

Wichtiger Hinweis für alle Mitgliedsunternehmen der IHK Siegen

Die erste Wahlbekanntmachung für die Vollversammlungswahl 2022 ist jetzt auf der Internetseite der IHK Siegen veröffentlicht worden. Sie informiert über die Wählerlisten und über die Möglichkeit, Kandidatinnen und Kandidaten für die Vollversammlungswahl vorzuschlagen.

Auch alle weiteren Wahlbekanntmachungen werden unter www.ihk-siegen.de/wahl2022 veröffentlicht. Das Internet ist gem. § 17 der Wahlordnung offizielles Bekanntmachungsorgan für Vollversammlungswahlen.

Die erste Wahlbekanntmachung hat folgenden Wortlaut:

IHK WAHL
SIEGEN-WITTGENSTEIN · OLPE
07.03.–01.04.2022
Ihre Stimme hat Gewicht!
www.ihk-siegen.de/wahl2022

1. Wahlbekanntmachung

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Siegen (IHK) ist bis zum Ablauf ihrer im Juni 2022 endenden vierjährigen Amtsperiode mittels gleicher, allgemeiner, geheimer und freier Briefwahl neu zu wählen.

Rechtsgrundlagen für die Wahl sind das Gesetz zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920 ff.), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07. August 2021 (BGBl. I S. 3306) geändert worden ist, sowie die Wahlordnung der IHK Siegen.

I. Wählerlisten

Wahlberechtigt sind die IHK-Zugehörigen, sofern nicht der besondere Ausschlussgrund des § 3 Abs. 3 der Wahlordnung vorliegt. Zur Wahlvorbereitung werden Wählerlisten aufgestellt, auf denen die aktiv Wahlberechtigten verzeichnet sind. Diese Listen können in der Zeit vom

08. Dezember bis einschließlich 22. Dezember 2021

in der Hauptgeschäftsstelle der Industrie- und Handelskammer Siegen, Koblenzer Str. 121, 57072 Siegen, und in der IHK-Geschäftsstelle Olpe, In der Trift 11, 57462 Olpe, während der Öffnungszeiten durch Wahlberechtigte oder durch von diesen Bevollmächtigte eingesehen werden. Einsprüche gegen und Anträge auf Aufnahme in die Wählerlisten sind innerhalb einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis spätestens einschließlich

30. Dezember 2021

schriftlich bei der Kammer einzulegen. Der von der amtierenden Vollversammlung berufene Wahlausschuss entscheidet darüber und stellt nach Erledigung aller Einsprüche und Anträge die Ordnungsmäßigkeit der Wählerlisten fest. Gemäß § 9 Abs. 5 der Wahlordnung kann nur wählen, wer in den festgestellten Wählerlisten eingetragen ist.

II. Wahlgruppen und Wahlbezirke

Nach § 7 der Wahlordnung werden die Kammerzugehörigen zum Zwecke der Wahl in folgende Wahlgruppen und Wahlbezirke eingeteilt:

1. Wahlbezirk Siegen

a) Verarbeitendes Gewerbe / Industrie (WZ 1 - 33): 9 Sitze

b) Großhandel, Handelsvermittlung und Kfz-Handel (WZ 45, 46): 2 Sitze

c) Einzelhandel (WZ 47): 2 Sitze

d) Sonstige Dienstleistungen (WZ 68, 69, 71 – 99): 4 Sitze

2. Wahlbezirk Wittgenstein

a) Verarbeitendes Gewerbe / Industrie (WZ 1 - 33): 2 Sitze

b) Groß- und Einzelhandel, Handelsvermittlung, Kfz-Handel (WZ 45 - 47): 1 Sitz

c) Sonstige Dienstleistungen (WZ 68, 69, 71 – 99): 1 Sitz

3. Wahlbezirk Olpe

a) Verarbeitendes Gewerbe / Industrie (WZ 1 - 33): 8 Sitze

b) Großhandel, Handelsvermittlung und Kfz-Handel (WZ 45, 46): 1 Sitz

c) Einzelhandel (WZ 47): 1 Sitz

d) Sonstige Dienstleistungen (WZ 68, 69, 71 – 99): 2 Sitze

4. Gesamter IHK-Bezirk

a) Ver- und Entsorgung, Baugewerbe (WZ 35 - 43): 2 Sitze

b) Verkehr und Logistik (WZ 48 – 53): 1 Sitz

c) Gastgewerbe (WZ 55 - 56): 1 Sitz

d) IT- und Medienwirtschaft (WZ 58 – 63): 1 Sitz

e) Finanzinstitute (WZ 64): 2 Sitze

f) Versicherungen, Versicherungs- und Finanzdienstleistungen (WZ 65, 66): 1 Sitz

g) Geschäftsführungs- und Holdinggesellschaften (WZ 70): 2 Sitze

Die Wahlbezirke umfassen die folgenden Städte und Gemeinden:

a) Wahlbezirk Siegen: Städte Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen, Siegen, Gemeinden Burbach, Neunkirchen, Wilnsdorf

b) Wahlbezirk Wittgenstein: Städte Bad Berleburg und Bad Laasphe und die Gemeinde Erndtebrück

c) Wahlbezirk Olpe: Städte Attendorn, Drolshagen, Lennestadt, Olpe, Gemeinden Finnentrop, Kirchhundem, Wenden

d) Gesamter IHK-Bezirk: Alle Kommunen der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe

III. Aufruf zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Wir rufen die Mitgliedsunternehmen der IHK Siegen gemäß § 11 der Wahlordnung auf, Kandidatinnen und Kandidaten für die 43 Sitze in der Vollversammlung der IHK Siegen vorzuschlagen.

1. Wer kommt als Kandidat/in für die Vollversammlung in Betracht?

Wählbar sind grundsätzlich alle kammerzugehörigen Unternehmer/-innen, alle gesetzlichen Vertreter/-innen, insbesondere Geschäftsführer/-innen und Vorstände der kammerzugehörigen Unternehmen, die eingetragenen Prokuristen sowie besonders bestellte Bevollmächtigte. Alleinvertretungsbefugnis ist nicht erforderlich. Minderjährige sind ausgeschlossen, ebenso Unternehmer/-innen, die die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzen.

Jedes Unternehmen darf nur mit einem Mitglied in der Vollversammlung vertreten sein. Für jedes Unternehmen darf sich nur eine Kandidatin oder ein Kandidat zur Wahl stellen. Wählbar ist sie/er nur in der Wahlgruppe, dem das Unternehmen angehört. Ist eine Kandidatin oder ein Kandidat in verschiedenen Wahlgruppen oder Wahlbezirken wählbar, darf sie nur in einem Bezirk und in einer der Wahlgruppen kandidieren.

2. Es gibt die Möglichkeit, sich selbst oder einen anderen vorzuschlagen.

Stellen Sie fest, welcher Wahlgruppe Sie oder der Vorgeschlagene zugehören (s. o. II). Vergewissern Sie sich gegebenenfalls durch Einsicht in die Wählerliste über die Zuordnung. Sie dürfen beliebig viele Vorschläge unterbreiten, jedoch nur aus Ihrer Wahlgruppe.

Kennzeichnen Sie ein Schriftstück als Wahlvorschlag. Geben Sie an, für welche Wahlgruppe und welchen Wahlbezirk Sie sich oder einen anderen als Kandidat oder Kandidatin vorschlagen. Der Wahlvorschlag muss folgende Angaben zur Person und zum Unternehmen enthalten:

- Familienname,
- Vornamen,
- Geburtsdatum,
- Beruf oder Stellung sowie
- die eindeutige Bezeichnung des Unternehmens und
- dessen Anschrift

Erklären Sie, dass Sie zur Annahme der Wahl bereit sind und Ihnen keine Tatsachen bekannt sind, die Ihre Wählbarkeit nach der Wahlordnung ausschließen. Wenn Sie eine andere Person als Kandidat/-in vorschlagen, ist pro Person eine von ihm/ihr unterzeichnete Erklärung erforderlich, dass sie/er zur Annahme der Wahl bereit ist und ihr/ihm keine Tatsachen bekannt sind, die ihre/seine Wählbarkeit nach der Wahlordnung ausschließen.

Vergessen Sie bitte nicht, den Wahlvorschlag zu unterschreiben. Nur so wird die vorgeschriebene Schriftform eingehalten. Die Erklärung zur Wahlannahme muss bei einem Fremdvorschlag von dem vorgeschlagenen Kandidaten unterzeichnet sein.

Sorgen Sie dafür, dass Ihr vollständiger Wahlvorschlag

bis zum 20. Januar 2022 um 12:00 Uhr bei der Industrie- und Handelskammer Siegen, Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen,

eingeht. Die Übermittlung kann auch per Telefax unter der Nummer 0271 3302-44600 erfolgen. Sie können den von Ihnen unterzeichneten Wahlvorschlag auch einscannen und per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse senden: vv-wahl@siegen.ihk.de.

Die IHK stellt Ihnen auf Anforderung und auf der Homepage Formulare zur Verfügung, die Ihnen den Wahlvorschlag erleichtern sollen, deren Verwendung jedoch nicht zwingend ist.

IV. Wahlfrist

Gemäß § 12 Abs. 1 der Wahlordnung erfolgt die Wahl schriftlich (Briefwahl) in dem Zeitraum vom 07. März 2022 bis zum 01. April 2022, 12:00 Uhr. Die Wahlunterlagen werden an die in den Wählerlisten aufgeführten Wahlberechtigten rechtzeitig versandt.

Die ausgefüllten Wahlunterlagen müssen bei dem

Wahlausschuss der Industrie- und Handelskammer Siegen
Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen,

bis spätestens
01. April 2022, 12:00 Uhr,
eingegangen sein.

V. Eingaben an den Wahlausschuss

Richten Sie etwaige Eingaben und Fragen an den Wahlausschuss der Industrie- und Handelskammer Siegen, Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen.

VI. Hinweise, weitere Auskünfte

Wir haben diese Wahlbekanntmachung so verfasst, dass sie mit konkreten Verfahrensschritten und Handlungsvorschlägen die Teilnahme an der Wahl erleichtert. Ziehen Sie im Zweifel den Text der Wahlordnung zu Rate: https://www.ihk-siegen.de/?id=1084

Auch die Mitarbeiter der IHK geben Ihnen gerne weitere Auskünfte. Anfragen richten Sie bitte an Klaus Fenster, Tel. 0271 3302-330, klaus.fenster@siegen.ihk.de oder Jens Brill, Tel. 0271 3302-160, jens.brill@siegen.ihk.de.

Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Wahlbekanntmachungen unter www.ihk-siegen.de, mit denen wir Sie über den Wahlfortgang informieren sowie die Kandidatenlisten und das Wahlergebnis veröffentlichen werden.

Der Wahlausschuss der
Industrie- und Handelskammer Siegen

Günter Schmidt
Vorsitzender

Siegen, den 01. Dezember 2021

Dörnbach Energie GmbH

Umzug realisiert

Das Team der Dörnbach Energie GmbH freut sich über die neuen Räumlichkeiten.

Die zur Dörnbach-Gruppe gehörende Dörnbach Energie GmbH hat im November den Betrieb am neuen Standort in der Gründervilla in Freudenberg aufgenommen. „Aufgrund der erfolgreichen Geschäftsentwicklung der letzten Jahre und der guten Zukunftsaussichten, die sich für uns durch den Umbau der Wirtschaft zur CO_2-Neutralität ergeben, haben wir uns entschieden, einen neuen Standort für die Dörnbach Energie zu finden", erläutert Kai Dörnbach, geschäftsführender Gesellschafter der Gruppe. Das Unternehmen hat sich in der jüngeren Vergangenheit einen Namen bei den Betrieben in der Region gemacht, wenn es darum geht, die Herausforderungen des Klimawandels zu meistern. So unterstützt man Industrie und Gewerbe dabei, Energie einzusparen, diese kostengünstiger sowie möglichst CO_2-neutral selbst zu erzeugen und die entsprechenden Fördermittel dafür zu erhalten. Der neue Standort bietet Platz für weiteres Wachstum und eine attraktive Arbeitsumgebung. ■

Hoffmann
individuelle Anfertigung
und Montage
Wir realisieren Ideen.
- Rohrleitungsbau / Anlagenbau / Ofenbau / Stahlbau
- Komponenten für Krananlagen
- Verlegung und Reparaturen von Kranbahnen
- Schienenfahrzeugbau
- Ingenieurdienstleistungen
- Instandsetzung in der stahlverarbeitenden und erzeugenden Industrie

Alfred Hoffmann GmbH & Co. KG
Eisemtalstraße 329 · 57080 Siegen
Tel.: (02 71) 38 43 03
Fax: (02 71) 3 84 30-50
www.stahlbau-hoffmann.de
info@stahlbau-hoffmann.de

Energie-Agentur

Bericht veröffentlicht

Die Deutsche Energie-Agentur (dena) hat im Zwischenbericht zu ihrer Netzstudie III Leitbild und Strategieempfehlungen für die zukünftige Energieinfrastruktur veröffentlicht. Es werden Empfehlungen für Strom, Wasserstoff und synthetische Kohlenwasserstoffe als Bedarf für politische Richtungsentscheidungen und Planungsprämissen für Infrastrukturbetreiber formuliert. Diese sind teilweise recht konkret, zum Beispiel zur Abscheidung von Kohlenstoff. Mehr dazu und die Studie zum Download gibt es unter dena-de im Bereich „Newsroom". Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

„RegioPole"-Netzwerk

Lenkungskreis tagte in Siegen

Die Universitätsstadt Siegen ist Gründungsmitglied des „Deutschen RegioPole-Netzwerks". Unter dem Titel „Regionen entwickeln" hat der Städteverbund einen Förderantrag über 1,8 Mio. € vom Bundesministerium des Innern bewilligt bekommen. „Gemeinsames Ziel ist es, die Bedeutung der Großstädte außerhalb der Metropolregionen in ihrer politischen und raumordnerischen Strukturfunktion zu stärken, um gleichwertige Lebensverhältnisse zu schaffen", betont Siegens Bürgermeister Steffen Mues, Vorsitzender des Netzwerks. „Bis Ende 2022 sollen unter anderem die empirischen Grundlagen für die Entwicklung der Infrastruktur erhoben werden – und Siegen soll als eine der deutschlandweit 33 Regiopolen in der Raumordnung und den Landesentwicklungsplänen verankert sein", erklärte Projektleiter Dominik Eichbaum von der städtischen Wirtschaftsförderung nun bei der Tagung des Lenkungskreises des Städte-Netzwerks in Siegen. Die Präsenzveranstaltung lebte vom angeregten Austausch aller Beteiligten. Jeder Partner übernimmt in dem Förderprojekt einen spezifischen Schwerpunkt, für Siegen sind dies Bildung, Wissenschaft sowie Forschung und Entwicklung. Die Krönchenstadt nimmt in der Regiopole-Definition eine wichtige Entlastungs- und Entwicklungsfunktion an der Schnittstelle zwischen Metropolen und ländlichem Raum wahr und hat eine bundesweite Besonderheit durch die überregionale Verbindung mit den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Hessen. ■

Als Prüfer in zahlreichen Ausschüssen vertreten

Drei Fragen an Thomas Schäfer

Thomas Schäfer, Ausbildungsleiter im Bildungszentrum Wittgenstein, verfügt über umfassende Berufserfahrung, die er regelmäßig an junge Menschen weitergibt. Als Mitglied in mehreren Prüfungsausschüssen trägt er einen wesentlichen Teil dazu bei, die Nachwuchskräfte im Kammerbezirk beim Start ins Berufsleben zu begleiten. Im Interview mit Wirtschaftsreport-Redakteur Patrick Kohlberger erklärt er sein Engagement und seinen persönlichen Antrieb.

1. Welche ehrenamtlichen Aufgaben führen Sie aus und wie ist es dazu gekommen?
Ich bin seit mittlerweile mehr als 30 Jahren als Prüfer aktiv. Angefangen hat das Ganze 1990. Damals habe ich den Bereich Ausbildung bei der Firma Gräbener Pressensysteme übernommen und zugleich meine Tätigkeit im Prüfungsausschuss für die Industriemechaniker begonnen. Inzwischen bin ich zudem noch in den Prüfungsausschüssen für die Zerspanungs- und die Werkzeugmechaniker sowie für die Mechatroniker mit dabei. Den letztgenannten Ausbildungsberuf gibt es im Siegerland seit rund 20 Jahren. Ich habe ihn hier mit aufgebaut.

2. Wie hoch ist der zeitliche Aufwand, der mit Ihrer ehrenamtlichen Arbeit einhergeht?
Um ehrlich zu sein, habe ich die Stunden und Tage noch nie gezählt. Das ist einfach nicht meine Herangehensweise, denn ich mache diese Aufgaben aus Überzeugung und innerem Antrieb. Für die Vorbereitung, Planung und Durchführung der Prüfungen kann man in meinem Fall sicher rund 12 Tage im Jahr einplanen. Hinzu kommen viele organisatorische Aufgaben, die Nachbereitung, Fachgespräche mit den Auszubildenden und weitere Tätigkeiten rundherum. Außerdem bin ich noch im Koordinierungsausschuss für die Werkzeug- und die Industriemechaniker. Da kann es auch schon mal vorkommen, dass man nach der Arbeit noch abends am heimischen Laptop weitermacht.

3. Warum ist es Ihnen trotz des immensen zeitlichen Pensums wichtig, sich in dieser Form ehrenamtlich zu engagieren?
Zunächst einmal mag ich einfach die Arbeit mit den jungen Menschen sehr. Ich gebe gern mein Wissen weiter. Zudem bleibe ich dadurch selbst auch in gewisser Weise jung. Und es ist schön, wenn man sieht, dass sich der Nachwuchs gut entwickelt und man selbst einen Teil dazu beiträgt. Darüber hinaus empfinde ich es als echtes Privileg, dass wir Ausbilder in viele Firmen hineinkommen und regelmäßig spannende Eindrücke für unsere eigene Arbeit mitnehmen können. Durch die vielen Erfahrungen, die man als Prüfer sammelt, kann man den Azubis immer wieder Neues mit auf den Weg geben. Am Ende des Tages muss man aber auch eines klar festhalten: Wenn die Firmen ihre Ausbilder nicht als Prüfer zur Verfügung stellen würden, wäre Ausbildung nicht in der Form möglich, wie wir sie erleben. Das gesamte Gebilde würde zusammenfallen. Daher ist es einfach eminent wichtig, dass man sich ehrenamtlich engagiert – jeder so, wie es für ihn machbar und sinnvoll ist.

Carsten Schmale

Thomas Schäfer ist gleich in mehreren Prüfungsausschüssen aktiv.

Interview: Patrick Kohlberger

IHK WAHL
SIEGEN-WITTGENSTEIN-OLPE
07.03. - 01.04.2022
Ihre Stimme hat Gewicht!
www.ihk-siegen.de/wahl2022

Die Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren, sind vielfältig – auch mit Blick auf die Aufgaben der IHK. Unternehmer, die Verantwortung übernehmen möchten, können dies in besonderer Weise durch das Mitwirken in der IHK-Vollversammlung tun. Vom 7. März bis zum 1. April 2022 stehen die Wahlen für die Neubesetzung dieses Parlaments der heimischen Wirtschaft an. Wer Fragen zur Vollversammlungswahl hat oder selbst kandidieren möchte, kann sich gerne an Klaus Fenster (0271 3302-330) oder Jens Brill (0271 3302-160) wenden.

Kindervilla Dorothee

Kurzzeitpflegeeinrichtung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

Kindervilla *Dorothee*, Jürgen Müller
Siegener Straße 52 · 57223 Kreuztal
Tel. (0 27 32) 76 45-70
Fax (0 27 32) 76 45-71

www.kindervilla-dorothee.de
E-Mail: info@kindervilla-dorothee.de

Die Kindervilla Dorothee ist eine gemeinnützige Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Zu uns kommen pflegebedürftige Kinder und Jugendliche, wenn die Eltern eine Auszeit brauchen, wenn ein Elternteil erkrankt ist oder auch, wenn zum Beispiel ein Krankenhaus- oder Kuraufenthalt ansteht.

Die Kinder und Jugendlichen werden während des Aufenthalts von einem erfahrenen Team in einer schönen Atmosphäre liebevoll gepflegt und betreut. Für sie wird regelmäßig ein besonderes Freizeitprogramm angeboten.

Für diese wichtige Arbeit sind für zusätzlich Spenden erforderlich.

Spendenkonten:
Aktion Kindervilla e.V., Sparkasse Siegen,
IBAN: DE47 4605 0001 0010 0313 83

Stiftung Kindervilla, Commerzbank Kreuztal,
IBAN: DE84 4604 0033 0878 7160 00

Bilanzbuchhalter- und Controllertag

Experten tauschten sich in Siegen aus

Das Thema Bilanzbuchhaltung stand im Fokus eines Expertentreffens in Siegen.

Mehr als 20 Experten befassten sich beim vierten Bilanzbuchhalter- und Controllertag der IHK Siegen und des Bundesverbands der Bilanzbuchhalter und Controller e. V. mit aktuellen berufsrelevanten Themen. Nach Otto von Bismarck hat jede neue Steuer „etwas erstaunlich Ungemütliches für denjenigen, der sie zahlen oder auch nur auslegen soll." Auch deshalb ist es umso wichtiger, dass es in Unternehmen Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen gibt, die sich regelmäßig mit den Neuerungen bei finanz- und steuerpolitischen Standards auseinandersetzen und so die „Ungemütlichkeit" für ihre Unternehmen kleinhalten. Der Bilanzbuchhalter- und Controllertag bot allen Interessierten eine Plattform für den Dialog mit Referenten und Experten ihrer Berufsgruppe. Tobias Heinrich (hmd-Software AG) erläuterte die Verfahrensdokumentation. Die sei auf der Grundlage der GoBD (Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff) von 2015 erforderlich und habe zu einem neuen Geschäftsmodell geführt. Referent Jörgen Erichsen führte einen neuen Begriff ein: Das Zusammenwachsen von Buchhaltung und Controlling bezeichnet er als „Biltrolling". Das habe für die Unternehmen den Vorteil, verschiedene Kompetenzen in einer Fachkraft zu vereinen, und werde insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen bereits eingesetzt. Er zeigte Wege auf, wie diese Aufgabenzusammenführung strategischer genutzt werden könne.

Zoran Jotanovic (Audicon GmbH) beeindruckte die Fachleute aus Buchhaltung und Controlling mit der Lösung zu einer „Mission Impossible". Die Frage, wie die richtigen Informationen zum korrekten Zeitpunkt mit adäquatem Zeitaufwand zu den Nutzern kommen sollen, sei für Unternehmen immens wichtig, ordnete der Software-Experte ein. Doch die Lösung sei nicht so einfach. Sein Beispiel machte deutlich, dass mithilfe digitaler Lösungen Wirtschaftsdaten detailliert analysiert werden können und damit diese Aufgabe besser zu bewältigen ist. ■

Energiewende-Barometer

Verunsicherung nimmt zu

Die deutsche Wirtschaft investiert immer stärker in betrieblichen Klimaschutz und die eigene Energieversorgung. Zugleich nimmt bei Unternehmen die Verunsicherung wegen unklarer oder widersprüchlicher Rahmenbedingungen zu. Das geht aus dem Energiewende-Barometer 2021 der IHK-Organisation hervor, das der DIHK veröffentlicht hat. Demnach steigt der Anteil der Unternehmen, die Maßnahmen zur besseren Energieeffizienz eingeleitet haben, von 35 auf 38 %. Besonders deutlich nimmt die Nutzung der Elektromobilität zu: 65 % der Betriebe haben sich bereits entsprechende Fahrzeuge angeschafft oder planen dies. Mehr Details gibt es unter ihk-siegen.de (Seiten-ID: 3802). Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

ensun GmbH

RWTÜV investiert in Plattform

Werkfoto

Die Vorstände des RWTÜV GmbH, Thomas Biedermann (r.) und Fabian Fechner (l.), sowie die beiden Geschäftsführer der ensun GmbH, Benjamin Hill (2.v.l.) und Christopher Hill, signierten gemeinsam den Vertrag.

Die RWTÜV GmbH bündelt als Holding-Gesellschaft mit 150-jähriger Historie verschiedene internationale Tech-Unternehmen in drei Geschäftsbereichen und ist Gesellschafter der TÜV Nord AG. Sie investiert nun in das Siegener Start-up ensun GmbH. Mit der Beteiligung will der RWTÜV das Thema Technologiescouting mit den Schwerpunkten Digitalisierung, IoT-Technologien, innovative Transformationstechnologien und Nachhaltigkeitstechnologien in sein Portfolio aufnehmen und ensun beim internationalen Ausrollen der KI-gestützten B2B-Technologiescouting-Plattform unterstützen. Zudem sollen die Tochterunternehmen des RWTÜV und deren Kunden von den Dienstleistungen der ensun GmbH profitieren. Die Vorstände des RWTÜV, Thomas Biedermann (Vorsitzender) und Fabian Fechner (stellvertretender Vorsitzender), sowie die beiden Geschäftsführer und Gründer der ensun GmbH, Benjamin Hill und Christopher Hill, trafen sich nun im Summit Siegen, um den Vertrag zu unterschreiben.

Über RWTÜV

1872 in Siegen gegründet, steht der RWTÜV-Konzern für Sicherheit und Fortschritt. Als unabhängige Unternehmensgruppe mit internationalen Beteiligungen in Versicherungsservices, Telekommunikation, Energie und Umwelt sowie als Gesellschafter der TÜV Nord AG gilt der RWTÜV als Treiber von Innovationen im Zusammenspiel mit Wissenschaft und Forschung.

Über ensun

Das Siegener Start-up wurde Ende 2019 von den Brüdern Christopher Hill und Benjamin Hill gegründet. Durch ensun haben es die beiden jungen Unternehmer geschafft, das klassische Technologiescouting in einen digitalen Marktplatz zu übersetzen. Die Plattform ermöglicht es, mittels KI passende Technologien und Anbieter für vorliegende Problemstellungen aufzudecken. Dabei werden fortlaufende Entwicklungen von Innovationszyklen unterstützt und ein transparenter Blick über die derzeitige Marktsituation gewonnen. Mittlerweile hat ensun mehr als 2.000 Unternehmen auf der Plattform registriert. Mehr Infos sind unter ensun.de zu finden. ■

LEISTUNGSSTARKE FIRMEN SPRECHEN JEDEN AN

Jetzt informieren!
MITSUBISHI HEAVY INDUSTRIES, LTD.
Powered by STULZ
Clever heizen – jetzt auf Zukunft umschalten!
Luft-Luft-Wärmepumpen – die clevere und kostengünstige Lösung. Bei Ihrem Kälte-Klima-Fachbetrieb:
MAMMUT KÜHLANLAGEN
Kreuztaler Straße 25
57250 Netphen
Tel. 0271-76031
Fax 0271-76039
info@mammut-kaelte.de
www.mammut-kaelte.de

Hermann Wunderlich GmbH
WUNDERLICH seit 1921
Reparaturwerkstatt für Elektromotoren und Maschinen aller Art, elektr. Anlagen
57223 Kreuztal-Buschhütten
Auf der Pferdeweide 8
Telefon (0 27 32) 79 34-0
Fax (0 27 32) 79 34-40

Gemeinsam kranken Kindern helfen
Bitte unterstützen Sie den Neubau des Kinderzentrums Bethel mit Ihrer Spende.
Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND, www.kinder-bethel.de
Bethel
556

57jobs.de
DIE Jobsuchmaschine

Geländer und Zäune
– wartungsfrei – nie mehr streichen –
DIETER KLEIN
57290 Neunkirchen · Tel. (0 27 35) 28 06
www.klein-park-balkone.de

SCHNELL · FLEXIBEL · KOMPETENT
MIETSTAPLER
FÜR JEDEN EINSATZ
GABELSTAPLER CENTER KAMEN
GABELSTAPLER-CENTER KAMEN GMBH & CO. KG
NL WENDEN · ZUM EICHSTRUCK 3a
57482 WENDEN
TEL. (02762) 987-803 · FAX -399
info@gabelstapler-center-wenden.de
www.gabelstapler-center.de

Marcel Sternberg
Hausmeisterservice
02732-7626762
www.hausmeisterservice-sternberg.de

Kemper

Umfangreiche Investitionen getätigt

Fahrerlose Transportsysteme transportieren die Coils durch die Hallen.

40 Mio. € sind in das neue Werk 3 der Gebr. Kemper GmbH + Co. KG in Olpe investiert worden. Was mit den ersten Planungen auf dem Papier im Jahr 2016 begann, ist nun abgeschlossen. „Der zweite Bauabschnitt ist fertiggestellt. Die Mitarbeiter sind eingezogen. Alle Maschinen laufen reibungslos", berichtet Geschäftsführer Martin Thiel. Die Erweiterung sei nötig geworden, um dem Marktwachstum folgen zu können. „Wir können damit die Megatrends der Zukunft bedienen", verdeutlicht Thiel. Themen wie Konnektivität, Mobilität, Sicherheit oder Dekarbonisierung seien hier die Schlagwörter. Durch die Investition sei eines der modernsten Endbandwerke der Welt geschaffen worden, freut sich der Unternehmer. Vor Ort steht nun etwa ein neues Hochregallager mit 1.200 Möglichkeiten der Einlagerung. Eine moderne Längsteilanlage, fahrerlose Transportsysteme sowie eine hochautomatisierte Bindeanlage sind ebenso in Betrieb. Der sehr hohe Automatisierungsgrad, die integrierte SAP-Steuerung und die vorangetriebene Digitalisierung sprechen für sich. Weitere Investitionen sollen folgen. Diese werden nach der Fertigstellung von Werk 3 dann wieder das Werk 2 betreffen. ■

REGUPOL BSW GmbH

Unterstützung des Sports

Mit der Gründung des Top Teams Thüringen bekommen junge Leichtathleten eine sportliche Perspektive in ihrer Heimat. In Erfurt stehen ihnen die besten Trainings- und Wettkampfanlagen zur Verfügung – ausgestattet von der REGUPOL BSW GmbH aus Bad Berleburg. Das Unternehmen unterstützt die Sportler nun mit einer noch engeren Kooperation. Die beiden wichtigsten Sportstätten Erfurts sind das Steigerwaldstadion und die Hartwig-Gauder-Halle. Beide Anlagen sind auch deshalb so beliebt, weil sie mit den schnellen REGUPOL-Laufbahnen ausgestattet sind. Das Wittgensteiner Familienunternehmen hat seit 1954 in weit mehr als 100 Ländern Sportbeläge aller Art realisiert und fördert den Sport in Thüringen seit vielen Jahren. Daher sei es eine Herzensangelegenheit, auch die Ambitionen des neuen Top Teams Thüringen zu unterstützen, erklärt REGUPOL in einer Pressemitteilung. ■

BVMW

Neue Erkenntnisse für Führungskräfte

Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) lud gemeinsam mit den Sportfreunden Siegen zum Unternehmertreff ins Leimbachstadion ein. Als Referentin fungierte Suzana Muzic, Expertin für Kommunikationstraining und Führungskräfte-Coaching. Sie sensibilisierte die Teilnehmer dafür, sich intensiver mit dem Thema Persönlichkeit zu beschäftigen, um erfolgsversprechende Personalentscheidungen zu treffen. Muzic zeigte viele Praxisbeispiele auf und animierte zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Darüber hinaus skizzierte sie Wege, um starke Führungskräfte in klarer Verantwortung zu professionellem Führungsverhalten zu bringen – mit dem Ziel, durch ihr Denken und Handeln die Mitarbeiter zu begeistern und zu Höchstleistungen zu motivieren. Die 35 Teilnehmer aus verschiedensten Unternehmen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein, Olpe, Altenkirchen und Lahn-Dill waren sehr angetan und fragten beim anschließenden Netzwerk-Imbiss nach weiteren praxisorientierten Veranstaltungen. Diese seien schon in Vorbereitung, versicherten Wolfgang Nies und Matthias Merzhäuser, die regionalen Repräsentanten des BVMW. Aktuelle Informationen dazu finden sich unter BVMW.de/Siegen. ■

Automobilnetzwerke

Studie veröffentlicht

Um die besonders von der Transformation in der Automobilindustrie betroffenen Gebiete in Deutschland zu identifizieren, hat das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) im Sommer 2020 die wissenschaftliche Begleitstudie „Wirtschaftliche Bedeutung regionaler Automobilnetzwerke in Deutschland" in Auftrag gegeben, die nun vorliegt. Darin werden auch die Chancenpotenziale in den entsprechenden Regionen qualitativ abgeschätzt. Ferner enthält die Studie eine Übersicht über die Investitionen in Zukunftsbereichen wie zum Beispiel der Batteriezellproduktion, der Herstellung von Elektroautos oder der Entwicklung von Software und Bordcomputern. Die Studie steht auf der Website des BMWi im Bereich „Downloads" zur Verfügung. ■

SCHÄFER WERKE Gruppe

Für die Zukunft gut aufgestellt

Bei der Urkundenübergabe: Theo Schäfer (Mitte) und seine Tochter Beate Schäfer-Henrichs, IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener (2.v.l.) sowie die beiden SCHÄFER-Geschäftsführer Michael Mockenhaupt (l.) und Marcus Düber.

Die Neunkirchener SCHÄFER WERKE Gruppe blickt mittlerweile auf eine 84-jährige Geschichte zurück. Wurden im Gründungsjahr 1937 die ersten „Blechwaren aller Art", wie es in der damaligen Eintragung hieß, noch im Wohnhaus gefertigt, entstand in den folgenden Jahrzehnten eine leistungsstarke Organisation, die über Jahrzehnte hinweg Neunkirchen prägte, tausenden von Menschen Beschäftigung bot und bietet und eine Vielzahl unterschiedlicher Firmen unter einem Dach vereint. Ein Unternehmen hiervon, die SCHÄFER WERKE GmbH & Co. KG, Stahl- und Kunststofftechnik, feierte in diesem Jahr im kleinen Rahmen ihr 50-jähriges Bestehen.

IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener gratulierte im Namen der Kammer dem mittlerweile 96-jährigen Seniorchef Theo Schäfer zum Firmenjubiläum, überreichte eine Ehrenurkunde und zeigte sich vom anhaltenden Erfolg der Gruppe beeindruckt: „Es ist mehr als bemerkenswert, wie effektiv die Familie Schäfer über Jahrzehnte hinweg die Unternehmen führt. Die Firmengruppe steht wie fast kein anderes Unternehmen für ein starkes Stück Industriegeschichte in Neunkirchen."

Senior-Chef Theo Schäfer, der die Leitung des Familienunternehmens bereits 1951 mit seinen drei Brüdern übernahm, freute sich über den Besuch aus der Kammer. Zwar betonte er in dem Gespräch seine Besorgnis über zunehmende Lieferengpässe, steigende Vormaterialpreise und die derzeit sehr unübersichtliche wirtschaftliche Gesamtlage. Zugleich sah er die eigene Gruppe, deren Sortiment neben Stahlprodukten wie Lochblechen, Ronden und Fässern auch IT-Infrastrukturprodukte wie Server- und Netzwerkschränke aufweist, sehr gut aufgestellt. Die rund 1.000-köpfige Belegschaft sichere heute an drei Produktionsstätten den Erfolg und die Zukunft des Unternehmens. ■

Ehrenamt

Förderplakette für heimische Firmen

NRW-Innenminister Herbert Reul hat 13 nordrhein-westfälische Unternehmen mit der Förderplakette „Ehrenamt in Feuerwehr und Katastrophenschutz" ausgezeichnet. Unter den Preisträgern waren die Dickel Sanitär- und Heizungstechnik GmbH (Hilchenbach) sowie die Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG (Kreuztal). „Ohne Ihre Flexibilität, Ihr Verständnis und Ihr Entgegenkommen wäre Ehrenamt im Katastrophenschutz so überhaupt nicht möglich", dankte Reul den Unternehmen. Diese gäben den Helfern Rückendeckung und sendeten ein klares Signal: „Wenn es darauf ankommt, steht das Allgemeinwohl über eigenen Interessen!"

Die Medaillen wurden an private Arbeitgeber aus NRW verliehen, die ehrenamtliche Einsatzkräfte in den Freiwilligen Feuerwehren, im Technischen Hilfswerk und in Hilfsorganisationen in besonderer Weise unterstützen. Zu den Auswahlkriterien gehören unter anderem eine großzügige Freistellung, der Verzicht auf gesetzliche Ausfallentschädigung, materielle Unterstützung oder auch die Bereitstellung von Firmenflächen für Übungen. ■

I·B·F
Immobilien-Beratung Friedrich GmbH
Bahnhofstr. 15, 57072 Siegen
Telefon 0271 3134-130, Fax -128
info@ibf-siegen.de
www.ibf-siegen.de
ivd

siegerland bewachung
WIR SORGEN FÜR IHRE SICHERHEIT
Siegerland Bewachung GmbH & Co KG
Alte-Dreisbach-Straße 11
57080 Siegen
Telefon (02 71) 3 14 61-0
Telefax (02 71) 3 14 61-20
www.siegerland-bewachung.de

SIEGENIA

Praktische Hilfe für Flutopfer

Mit viel Engagement kümmerten sich die Einsatzkräfte von SIEGENIA unter anderem um die Wartung und Reparatur defekter Türbeschläge.

Von den Bildern der Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz tief betroffen, waren die Mitarbeiter von SIEGENIA im Juli dem Aufruf ihres Unternehmens gefolgt, Geld für Hilfsbedürftige zu spenden. Innerhalb kürzester Zeit hatten sie über die Spendenboxen an den drei Standorten 3.600 € zusammengetragen. Die Geschäftsleitung stockte großzügig auf. Der ursprünglich für eine Hilfsorganisation angedachte Betrag kam schließlich zwei SIEGENIA-Beschäftigten zugute, deren Häuser stark vom Hochwasser in Mitleidenschaft gezogen worden waren. Sie setzten die Spendengelder in den Folgemonaten zur Renovierung und teilweisen Entkernung der beschädigten Gebäudebereiche ein. Teilbeträge flossen außerdem in die Wiederherstellung der Innenausstattung bzw. wurden mit Blick auf die Zukunft in den Hochwasserschutz investiert. Nach wie vor ist das Engagement im Unternehmen ungebrochen. „Auch wenn die Flutkatastrophe schon Monate zurückliegt, brauchen die Menschen vor Ort immer noch dringend Hilfe", erläutert Roland Schöler, Leiter Services bei SIEGENIA. Er zählt zu den Mitgliedern des Projektteams, das sich im August gebildet hatte. „Gemeinsam haben wir Überlegungen angestellt, wie eine zügige und vor allem unbürokratische Unterstützung aussehen kann. Schnell kamen wir zu dem Schluss, dass SIEGENIA gerade bei der Wartung und Reparatur von Fenster- und Türbeschlägen kompetenten Einsatz leisten kann", berichtet er. Zahlreiche Fenster und Türen hätten die Flut zwar überstanden, ließen sich aber nicht mehr richtig öffnen und schließen. Seit September sind die Serviceteams in den Hochwasserregionen im Einsatz. ■

ODDO BHF

Siegener Standort eröffnet

Die deutsch-französische Privatbank ODDO BHF hat ihre Dependance in Siegen (Spandauer Straße 46) eröffnet. Mit Wolfgang Reeh, der zuletzt als Direktor unter anderem das Portfoliomanagement der Sparkasse Siegen leitete und auf mehr als 30 Jahre Bankerfahrung blickt, konnten die Verantwortlichen einen erprobten Kapitalmarkt- und Kundenexperten als Leiter und Abteilungsdirektor des neuen Standorts gewinnen. Das Team Siegen wird eng mit der Niederlassung Köln zusammenarbeiten. ■

Erneuerbare Energien

Nutzung nimmt deutlich zu

Die Nutzung erneuerbarer Energien ist in den vergangenen Jahren in allen 27 Staaten der Europäischen Union gestiegen. Im EU-Durchschnitt erhöhte sich der Anteil erneuerbarer Energien am Bruttoendenergieverbrauch zwischen 2009 und 2019 von 13,9 % auf 19,7 %. Schweden ist mit einem Anteil von 56,4 % (2019) EU-Spitzenreiter. Deutschland rangiert auf Platz 16 mit einem Anteil von 17,4 %. Der EU-Durchschnitt liegt bei 19,7 %. Mehr Details präsentiert das Statistische Bundesamt auf seiner Website destatis.de im Bereich „Pressemitteilungen". Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

BDWi

Michael H. Heinz als Präsident bestätigt

Die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) hat Michael H. Heinz erneut in seinem Amt als Präsident bestätigt. Der selbstständige Versicherungsmakler aus Siegen gehört dem Präsidium seit 2006 an und ist zudem Präsident des Bundesverbandes Deutscher Versicherungskaufleute (BVK). „Wir werden bei der neuen Bundesregierung mehr Engagement für einen starken deutschen Mittelstand einfordern", erklärte Heinz nach der Wahl. Es gehe um die Garantie eines fairen Wettbewerbs zwischen allen Unternehmen – unabhängig davon, ob das Geschäftsmodell digital oder von Angesicht zu Angesicht funktioniere. Ziel sei es, Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt zu erhalten, Zeitarbeit zu fördern und nicht zu beschränken, soziale Sicherung – auch mithilfe privater Vorsorge – zukunftsfest zu machen sowie Städte und verdichtete Räume lebenswert zu gestalten. ■

VIA Beteiligung

Weiteren Partner gewonnen

Seit September zählt die Schrichten GmbH Kunststoff-Technik aus Schmallenberg zum Portfolio der VIA Beteiligung. Hiermit konnte erneut eine erfolgreiche Nachfolgelösung eines mittelständischen Unternehmens in Südwestfalen umgesetzt werden. Schrichten ist Spezialist für die Entwicklung und Herstellung technischer Kunststoff- und Hybridbauteile. Das Leistungsportfolio umfasst Bauteile für Premiumfahrzeuge von Daimler, BMW oder Porsche. Aber auch für Industriekunden aus den Bereichen Maschinenbau und Elektronik entwickelt Schrichten projektbezogene Baugruppen. Das Unternehmen beschäftigt gut 70 Mitarbeiter. Insbesondere vor dem Hintergrund der bereits bestehenden Beteiligungsgesellschaften ergeben sich Synergien innerhalb der VIA Beteiligung – etwa mit Blick auf die conveo GmbH, einen Anbieter für individuelle Lösungen in der Roboter- und Automatisierungstechnik, sowie den 3D-Druck-Dienstleister PROTOTEC. Die VIA Beteiligung wurde im September 2018 gegründet. Sie übernimmt bis zu 100 % der Geschäftsanteile von Gesellschaften, um diese dauerhaft in ihrer Entwicklung zu stärken und ihren Fortbestand in der Region zu sichern. ■

Monatliche Wirtschaftsdaten

Stand: November 2021		Kreis Olpe	Kreis Si-Wi	IHK-Bezirk	NRW	Dtl
Arbeitsmarkt						
Arbeitslose	Okt 21	2.740	7.644	10.384	671.904	2.376.925
	Okt 20	3.519	9.129	12.648	756.558	2.759.780
	Veränderung absolut	- 779	- 1.485	- 2.264	- 84.654	- 382.855
Arbeitslosenquote	Okt 21	3,5	4,9	4,4	6,9	5,2
	Okt 20	4,4	5,8	5,3	7,7	6,0
	Veränderung in Prozentpunkten	- 0,9	- 0,9	- 0,9	- 0,8	- 0,8
Verbraucherpreisindex						
(Basisjahr 2015 = 100)	Okt 21				110,7	110,7
	Okt 20				105,9	105,9
	Veränderung in %				+ 4,5	+ 4,5
Verarbeitendes Gewerbe (50 und mehr Mitarbeiter)						
Beschäftigte	Sep 21	22.662	31.030	53.692	1.064.675	
	Sep 20	22.660	32.261	54.921	1.073.095	
	Veränderung in %	0,0	- 3,8	- 2,2	- 0,8	
Umsatz insgesamt (in Mio. Euro)	Jan-Sep 21	4.847,8	6.501,1	11.348,9	239.202,1	
	Jan-Sep 20	3.989,1	5.911,0	9.900,0	215.943,7	
	Veränderung (nominal) in %	+ 21,5	+ 10,0	+ 14,6	+ 10,8	
	Darunter:					
	Ernährungsgewerbe			-	-	
	Gummi- und Kunststoffwaren			+ 9,6	+ 10,5	
	Metallerzeugung u. -bearbeitung			+ 28,4	+ 24,6	
	Herst. von Metallerzeugnissen			+ 10,4	+ 13,3	
	Maschinenbau			+ 11,2	+ 8,5	
	Elektrotechnik			-	+ 10,2	
Export (Mio. Euro)	Jan-Sep 21	1.666,6	3.024,0	4.690,7	110.957,5	
	Jan-Sep 20	1.379,0	2.754,1	4.133,1	98.519,9	
	Veränderung (nominal) in %	+ 20,9	+ 9,8	+ 13,5	+ 12,6	
	Exportquote (Sep 21)	34,4	46,5	41,3	46,4	
Großhandelsumsätze					nom.	real
	August 21 gegenüber Vorjahr				14,7	4,8
Einzelhandelsumsätze						
	August 21 gegenüber Vorjahr				2,5	0,5

Auszeichnungen | Jubiläen | Geburtstage

Geschäftsjubiläen

50-jähriges Firmenjubiläum feiert am 03.12.2021 Sachtleben Bergbau Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung in 57368 Lennestadt.

100-jähriges Firmenjubiläum feiert am 06.12. 2021 Verwaltungsgesellschaft Charlottental mit beschränkter Haftung in 57076 Siegen.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 17.12.2021 Hydroline Schrupp GmbH & Co. KG in 57250 Netphen.

Arbeitsjubiläen

Carl Capito Heiztechnik GmbH
25 Jahre: Wolfgang Heinzel

EEW Pipe Production Erndtebrueck
25 Jahre: Ercument Gener
40 Jahre: Uwe Willert

Eisenbau Krämer GmbH, Kreuztal
25 Jahre: Mostapha Aarab, Barry Dowse, Frank Queißer, Emil Schiewe

Baumgarten automotive technics GmbH
25 Jahre: Karola Sauer

BGH Edelstahl Siegen GmbH
25 Jahre: Guido Seese

Fischer Profil GmbH, Netphen
40 Jahre: Thomas Grunert

Gontermann-Peipers GmbH, Siegen
40 Jahre: Joachim Braun

Klemm Bohrtechnik GmbH, Drolshagen
45 Jahre: Beate Bock

KRAH Elektrotechnische Fabrik GmbH + Co. KG, Drolshagen
25 Jahre: Maik Schneider

SMS group GmbH, Hilchenbach
25 Jahre: Jörn Sohler
40 Jahre: Uwe Ficklscherer, Frank Petri

Spedition Gerhard Siebel GmbH
25 Jahre: Frank Philipp

Bücher

Prüfungstraining zum Diplom-Finanzwirt

Mit diesem das Hauptstudium begleitenden Buch wird dem angehenden Diplom-Finanzwirt ein effektives und wertvolles Training zur Vorbereitung auf die schriftliche und die mündliche Laufbahnprüfung an die Hand gegeben. Damit ist eine optimale Vorbereitung auf die Laufbahnprüfung gewährleistet. In Teil A haben die Finanzanwärter die Möglichkeit, anhand von fünfstündigen Übungs- sowie Prüfungsklausuren aus allen Prüfungsfächern mit ausführlicher Lösung und Auspunktungstabelle das Schreiben von Klausuren zu trainieren. Prüfungsprotokolle aus den mündlichen Prüfungsfächern runden den Band in Teil B ab. So erhält der Leser auch einen ersten Eindruck von dem mündlichen Teil der Laufbahnprüfung.
Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Jörg Ramb

Praktiker-Lexikon Umsatzsteuer

Das Umsatzsteuerrecht ist geprägt durch permanente Änderungen. Leistender Unternehmer, aber auch Leistungsempfänger müssen zur korrekten Abwicklung alle ausgeführten und erhaltenen Leistungen auf korrekte umsatzsteuerliche Behandlung hin überprüfen. Eine fehlerhafte Beurteilung kann zu finanziellen Nachteilen für alle Beteiligten führen. Das Umsatzsteuerrecht ist immer komplexer geworden. Seit 2010 werden die Vorschriften zur Bestimmung des Orts der sonstigen Leistung permanent geändert oder die Vorschriften zur Übertragung der Steuerschuldnerschaft auf den Leistungsempfänger ausgeweitet und – wie bei den Bauleistungen – mehrfach angepasst.
Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Rolf-Rüdiger Radeisen

Recht, Buchführungspflichten, Haftung und Datenschutz für Vereine

Dieses Buch erläutert die für Vereine wichtigen Punkte, etwa mit Blick auf rechtliche Grundlagen – vom Begriff des Vereins über die Gründung eines Vereins und Untergliederungen von Vereinen bis hin zu Pflichtangaben von Vereinen im Geschäftsverkehr. Hinzu kommen Rechenschafts-, Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten/Haftung. Auch der Datenschutz steht im Blickpunkt – zum Beispiel der sachliche Anwendungsbereich der DSGVO, Begriffsbestimmungen, Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die Nutzung personenbezogener Daten oder Veröffentlichungen im Internet. Das Buch enthält zudem alle wichtigen durch die Corona-Krise bedingten Änderungen.
Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Harald Dauber

Vererbung von GmbH-Anteilen

Jede juristische Person, also auch die GmbH, hat praktisch ein „ewiges Leben", unabhängig von den Gesellschaftern. Die weitaus meisten GmbHs, vor allem im Mittelstand, leben jedoch mit und von ihren Gesellschaftern. Für viele von ihnen ist es vor diesem Hintergrund wichtig zu wissen, in welche Hände die GmbH-Anteile kommen, wenn die eigene Gesellschafterstellung endet. Für diejenigen, denen der Bestand „ihrer" GmbH auch über das eigene Arbeitsleben hinaus wichtig ist und die nicht die Augen davor verschließen, dass „Nicht-los-lassen-können" oder „-wollen" den Bestand der GmbH gefährden könnte, sowie für deren Berater ist dieses Buch geschrieben.
Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Claudia Ossola-Haring

Recyclingbörse

www.ihk-recyclingboerse.de

Unternehmen, die noch nicht für alle ihre Produktionsrückstände/verwertbaren Abfälle Wiederverwertungs-Möglichkeiten gefunden haben oder die Sekundärrohstoffe in der Produktion einsetzen wollen, können sich an die Recyclingbörse der IHK Siegen wenden. Sie ist Bestandteil der Recyclingbörse des bundesweit überbetrieblichen Vermittlungssystems des DIHK für verwertbare Abfälle und Produktionsrückstände. Ihre Zuschriften werden an die Auftraggeber weitergegeben. Ansprechpartner ist Roger Schmidt (Tel. 0271/3302-263 oder E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk.de) und Julia Steinseifer (Tel. 0271 33 02-312 oder E-Mail: julia.steinseifer@siegen.ihk.de).

Angebote

Einmalig anfallend Chemikalien, Manganoxid – Farbstoff, 30 t Restbestand Manganoxid, Verpackungsart Papiersäcke, Transport LKW, Anfallstelle Ruhrgebiet.
Recyclingbörse AR-A-6752-1

Regelmäßig anfallend Zirkon Alumina Silikat, ca. 300 t / kontinuierlicher Anfall, Preis 100 €, Verpackungsart Big Bag, Anfallstelle Süddeutschland.
Recyclingbörse AR-A-6608-12

Einmalig anfallend, Gummi, Gummibahnen NBR 18975; 2,35 x 1.320 x 15.000 mm vulkanisiert sieben Rollen á ca. 20 m², 120 m², Mindestabnahme: eine Rolle, Preis 11,90€ /m², Verpackungsart nach Absprache, Transport nur Selbstabholung, Anfallstelle Warstein-Belecke.
Recyclingbörse AR-A-6723-7

Unregelmäßig anfallend, Verpackungen, 600-Liter und 1000-Liter-IBC, Container weiß, z. T. neuwertig, Kunststoffkufen, Einzelstücke, nur Selbstabholung. Anfallstelle Hochsauerlandkreis.
Recyclingbörse AR-A-6595-11

Nachfragen

Wir suchen regelmäßig anfallend Chemikalien, Rest-Pulverlacke (Beschichtungspulver), AVV 080111, 080112, 080201, Verpackung und Transport nach Absprache.
Recyclingbörse AR-N-4106-1

Wir suchen regelmäßig anfallend, Reinigungsvlies SOPS, div. Reinigungsvliese, Reinigungstuch Sonderposten II Wahl., 2 t, Verpackung nach Absprache, Transport nur Selbstabholung.
Recyclingbörse HA-N-6248-6

Wir suchen unregelmäßig Metall, 120104 NE-Metallstaub und -teilchen (u. a. Alu-Staub), Menge unbegrenzt, Verpackung lose, Big-Bags, andere Verpackungen, Transport, Abholung sowie Anlieferung möglich.
Recyclingbörse HA-N-6232-3

Unternehmensnachfolgebörse

www.nexxt-change.org

Im Zusammenhang mit der geplanten Gründung von selbstständigen Existenzen wird von branchenkundigen und beruflich bereits qualifizierten Nachwuchskräften häufig eine tätige Teilhaberschaft bzw. die Übernahme eines bestehenden Unternehmens gesucht. Da andererseits von Betrieben entsprechende Anfragen wegen eines geeigneten Nachfolgers oder Teilhabers eingehen, werden in der Rubrik „Unternehmensnachfolgebörse" Angebote oder Nachfragen ohne Namensnennung veröffentlicht.

Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern beschränkt ihre Funktion auf die ungeöffnete Weiterleitung von Anfragen an den jeweiligen Inserenten. Die IHK ist daher auch nicht in der Lage, die Angaben der Inserenten und der Interessenten nachzuprüfen. Ein Obligo für die Angaben kann daher ebenfalls von der IHK nicht übernommen werden. Zuschriften richten Sie bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an die IHK. Ansprechpartnerin ist Sandra Scholtyschik (Tel. 0271/3302-279 oder E-Mail: sandra.scholtyschik@siegen.ihk.de).

Angebote

Obst- und Gemüsefachgeschäft im Siegerland
Nach 31-jähriger Selbstständigkeit möchten wir unser Obst- und Gemüsefachgeschäft zum 01.09. 2021 abgeben. Neben Obst, Gemüse und Südfrüchten bieten wir außerdem Produkte regionaler Erzeugung wie beispielsweise Eier, Kartoffeln, Honig und Obstsäfte an. Im Preis sind neben einer kompletten Ladeneinrichtung außerdem ein Kühlhaus sowie ein Kühlregal enthalten. Außerdem besteht bei Interesse die Möglichkeit, die bisherige Belieferung durch einen Großhändler weiter in Anspruch zu nehmen. Das Geschäft ist verkehrsgünstig angebunden und befindet sich in einem kleinen Einkaufszentrum in Freudenberg und kann bei Interesse gerne besichtigt werden.
Chiffre-Nr. SI-1299-A

Nachfolger für Fotofachgeschäft gesucht
Das Fotofachgeschäft mit digitalem und analogem Minilabor, einem Studio für Pass- und Bewerbungsbilder sowie einem breiten Sortiment an Fotozubehör wurde im Jahr 1989 gegründet. Es liegt in bester Lauflage im Zentrum von Kreuztal. Aus Altersgründen suche ich einen Nachfolger. Die Kundschaft besteht aus Privatpersonen aller Altersgruppen, Unternehmen sowie Profi- und Hobbyfotografen. Durch flexible und schnelle Bearbeitungszeiten, individuelle Bildbearbeitung und hohem persönlichem Engagement ist der Laden gut frequentiert. Zum Team zählen eine Vollzeitkraft und eine Aushilfe.
Chiffre-Nr. SI-1301-A

Anlagenbau, Flüssigkeitsaufbereitung aus Altersgründen abzugeben
Aus Altersgründen müssen wir unsere Firma für Flüssigkeitsaufbereitung, Bereich Trinkwasser, abgeben. Unsere Firma ist im Siegerland ansässig, von wo aus wir das gesamte Bundesgebiet

bearbeiten. Auf Grund der mehr als 25-jährigen Tätigkeit auf dem Gebiet der Wasseraufbereitung verfügen wir über ein umfangreiches Fachwissen. Die Tätigkeit umfasst die Beratung, Planung und Fertigung im eigenen Betrieb sowie die Montage / Inbetriebnahme der Anlagen. Die Kunden sind der kommunale Bereich (z. B. Wasserwerke) sowie Industrie. Um die Übergabe fließend zu gestalten ist eine Einarbeitung von 6 Monaten möglich, in denen das Hauptgeschäft auf den neuen Eigentümer übergehen soll. Die Immobilie ist Eigentum des Unternehmers. Hier können individuelle Vereinbarungen zum Kauf oder Vermietung getroffen werden. Die Immobilie wurde 1998 errichtet, umfasst ein Büro mir 214 m², einer Fertigungsstätte von 562 m² und Grundstück 2.600 m².
Chiffre-Nr.: SI-1306-A

Tätige Beteiligung für Metallbauer oder Elektrotechniker
Das Unternehmen hat seinen Schwerpunkt im Bereich Werbung, Präsentation und Innenausbau mit Schallschutz, LED-Beleuchtung und entwickelt, fertigt und vertreibt designorientierte Produkte. Das Unternehmen ist in der Branche als leistungsfähig sowie innovativ bekannt und hat dort einen sehr guten Ruf. Das Unternehmen ist in der Hand von drei Gesellschaftern, die verschiedene Tätigkeitsfelder durch aktive Mitarbeit abdecken. Einer der Mitgesellschafter möchte sich altersbedingt aus der aktiven Tätigkeit zurückziehen und sucht seinen Nachfolger, der auch neben der Übernahme der operativen Tätigkeit seine Gesellschaftsanteile übernehmen soll. Wichtig ist, dass der Interessent mit den beiden übrigen Gesellschaftern gut und vertrauensvoll zusammenarbeitet und in der Lage ist, die geplante Weiterentwicklung und Ausweitung des Geschäftes mit voranzutreiben. Das Unternehmen befindet sich in einer Wachstumsphase mit sehr guten Perspektiven. Mittelfristig ist die Übernahme weiterer Anteile von den übrigen Gesellschaftern – nicht zuletzt wegen deren Altersstruktur – möglich. Der technisch orientierte Interessent sollte gute Kenntnisse und Erfahrungen aus der metallverarbeitenden oder elektronikverarbeitenden Industrie mitbringen, ggf. auch aus entsprechenden handwerklichen Berufen. Als zukünftiger Leiter Produktion und Technik im Unternehmen sollte er auch über betriebswirtschaftliche Kenntnisse, organisatorische Fähigkeiten und möglichst auch Führungserfahrung verfügen, da das Unternehmen die weitere Optimierung zu noch effizienteren und wettbewerbsfähigeren Strukturen anstrebt und hier eine ständige Weiterentwicklung stattfinden muss. Das Unternehmen ist vor allem in der DACH-Region aktiv, aber auch darüber hinaus und verfügt über eine sehr gute langjährige Kundenbasis, sowohl bei Wiederverkäufern als auch bei Endkunden.
Chiffre-Nr.: SI-1309-A

Werden Sie Nachfolger/Inhaber eines gut eingeführten Gesundheit-Fitnessstudios! Wir bieten unser Zentrum für ganzheitliche Gesundheit, Fitnesstraining zzgl. Reha-Sport, Radiofrequenz-Behandlungen BEWEI-body und -face sowie Lymphdrainagen-Behandlungen an. Die Chance für Fitnesstrainer, Physiotherapeuten, Heilpraktiker, Unternehmer! Das Gesundheitszentrum und die BEWEI-Lounge befindet sich im Kreis Olpe. Der Interessent benötigt nicht unbedingt Kapital, die Übernahme kann auch über eine Pacht abgewickelt werden.
Wir bieten:
- Gerätetraining
- Kurse
- Präventionskurse
- Reha-Sport
- Massagen
- Radiofrequenz-Behandlung BEWEI-body
- Radiofrequenz-Behandlung BEWEI-face
- Lymphdrainagen-Behandlung

Übernahme aus Altersgründen kurzfristig erwünscht.
Chiffre-Nr.: SI-1310-A

Nachfragen

Betrieb aus dem Mittelstand zur Nachfolge gesucht
Ich suche am Standort Nordrhein-Westfalen, gerne Märkischer Kreis, Kreis Olpe oder Kreis Siegen, ein international ausgerichtetes Unternehmen aus dem verarbeitenden Gewerbe, Metall- und/oder Kunststoffverarbeitung, mit 10-40 Beschäftigten zum Kauf/Nachfolge. Aus persönlichen Gründen habe ich Interesse an einem familiengeführten, international ausgerichteten Traditionsunternehmen. Die Übernahme sollte durch eine angemessene und vereinbarte Übergangszeit stattfinden. Es muss das klare Ziel sein, dass von Anfang an die eigenen Ideen und Strategien eingebracht werden. Ich freue mich über Ihr aussagekräftiges Exposé.
Standorte: Nordrhein-Westfalen > Arnsberg > Märkischer Kreis
Nordrhein-Westfalen > Arnsberg > Olpe
Branchen: Verarbeitendes Gewerbe > Metallerzeugung und -verarbeitung
Verarbeitendes Gewerbe > Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.
Chiffre-Nr. SI-1297-N

Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau gesucht
Meine Suche fokussiert sich auf Unternehmen, welche im Bereich Maschinen- und Anlagenbau tätig sind. Idealerweise sind Sie bereits international tätig und verfügen über ein Produktportfolio, welches eine konstante Auslastung sicherstellt. Das bestehende Produktportfolio soll durch weitere anspruchsvolle Produkte ergänzt werden.

Was ich in Ihr Unternehmen mitbringe:
– Fundierte technische Kenntnisse im Bereich M&A insb. Sondermaschinenbau
o Erstellung von Machbarkeitsstudien, Konzepten und Werkslayouts
o Auslegung von M&A
o Engineering (Mechanik, Elektrik, Automatisierung, Pneumatik, Hydraulik)
– Betriebswirtschaftliche Kenntnisse
o Bilanzierung
o Steuerrecht
o Handelsrecht
o Finanzierung & Investition
– Erfahrung im Einkauf von Baugruppen (In- und Ausland)
– Langjährige Erfahrung in der Leitung von Großprojekten bis 40 Mio. € (In- und Ausland)
o Technische Abwicklung
o Kommerzielle Abwicklung (Umgang mit Finanzinstrumenten wie Euler Hermes Bürgschaften sowie Akkreditivgeschäften)
o Vertragsmanagement
o Projektcontrolling
– Erfahrung im Bereich Vertrieb und Marketing
o Langjährige Erfahrung in der Erstellung von Konzepten und techn. Spezifikationen
o Erstellung von Kalkulationen
o Erstellung von kommerziellen Verträgen (international)
o Vertragsverhandlungen mit Endkunden im In- und Ausland
o Erstellung von Produktpräsentationen
o Anspruchsvolle Darstellung und Illustration von Produkten
o Außendarstellung des Unternehmens (Veranstaltungen, Networking, Publikationen)
– Unternehmerische Einstellung und Denkweise
– Netzwerk potenzieller Kunden sowie neuer Märkte

Was ich von Ihrem Unternehmen erwarte:
– Erfahrung im Bereich Maschinen- und Anlagenbau, insbes. Sondermaschinen
– Anspruchsvolle Produkte und Referenzen mit guten Perspektiven
– Offenheit für neue Produkte und Märkte
– Engagiertes und motiviertes Personal
– Moderne und strukturierte Arbeitsweise
– Mechanische Fertigung (nach Möglichkeit in geringem Umfang)
– Montage von Maschinen- und Anlagen sowie die Möglichkeit der Vorinbetriebnahme mit entsprechendem Personal
– Sehr gute geografische Lage (max. 10 km Entfernung zu einer BAB)
– Standort (Olpe, Freudenberg, Siegen, Gummersbach, Reichshof und Umgebung)

Meine Position in Ihrem Unternehmen:
Als „junger" Geschäftsführer Ihres Unternehmens stelle ich die Fortführung des Unternehmens sicher und sorge für ein gesundes Wachstum mit neuen Produkten und den damit notwendigen Anpassungen an einen sich ständig ändernden Markt. Mein Fokus soll sich auf den Bereich Unternehmensausrichtung und Vertrieb richten.

Standorte: Nordrhein-Westfalen > Arnsberg > Siegen-Wittgenstein
Nordrhein-Westfalen > Arnsberg > Olpe
Nordrhein-Westfalen > Köln > Oberbergischer Kreis
Branche: Verarbeitendes Gewerbe > Maschinenbau
Anzahl Mitarbeiter: 21-50 Beschäftigte
Letzter Jahresumsatz in TEUR: über 2,5 Mio.
Chiffre-Nr. SI-1298-N

Junger Servicetechniker sucht Werkstattübernahme
Ich suche in NRW ein Unternehmen im Nfz-, Pkw- oder Speditions-Bereich. Durch meine 10-jährige Berufserfahrung im Bereich Nutzfahrzeugmechatronik, verfüge ich über gute technische Kompetenzen. Eine Einarbeitungsphase wäre wünschenswert, damit ich mit den unternehmensinternen Prozessen vertraut werden kann. Folgende Qualifikationen habe ich erworben: Klimaschein, Abgasschein (LKW und Pkw), Hochvoltschein, Airbagschein und den Servicetechniker (Teil 1 der Meisterprüfung).
Chiffre-Nr. SI-1305-N

Kaufmann sucht Übernahme/Beteiligung an indust. Untern.
Sie sind auf der Suche nach einem Partner, der sie in allen betriebswirtschaftlichen Belangen, bei einem guten technischen Basisverständnis, unterstützt, und mit dem sie zusammen ihr Unternehmen weiterentwickeln und ausbauen oder auch übergeben möchten, dann freue ich mich über ihre Rückmeldung. Eigene Finanzielle Mittel sind vorhanden und können eingebracht werden.
Chiffre-Nr. SI-1308-N

Handels- und Genossenschaftsregister

(Angaben ohne Gewähr)

a) Neueintragungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 12855 - 20.10.2021: **VR vero GmbH, Kreuztal,** Am Bühl 2, 57223 Kreuztal. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 22. Juni 2021 mit Änderung vom 18. Oktober 2021. Geschäftsanschrift: Am Bühl 2, 57223 Kreuztal. Gegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen und der Handel mit zugehörigen Produkten. Schwerpunkte sind Cloudlösungen im Umfeld von VR- (virtuelle reality) und AR-Lösungen (augmented reality). Zielgruppen sind insbesondere Unternehmen, Vereine und Verbände, also alle natürlichen und juristischen Personen die eine Präsentation in einer VR oder AR wünschen. Stammkapital: 50.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Spickermann, Rainer, Wilnsdorf, *28.11.1964, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12856 - 21.10.2021: **Pelikan Projekte GmbH, Siegen,** Sieghütter Hauptweg 78, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 11.Oktober 2021. Geschäftsanschrift: Sieghütter Hauptweg 78, 57072 Siegen. Gegenstand: Das Projektmanagement in der Bauwirtschaft, der An- und Verkauf von Immobilien und deren Verwaltung sowie der Abschluss aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Acar, Sirac, Siegen, *06.05.1992, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12857 - 21.10.2021: **i-pcs GmbH, Netphen,** Im Hüttseifen 28, 57250 Netphen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Geschäftsanschrift: Im Hüttseifen 28, 57250 Netphen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Heltner, Bernd, Castrop-Rauxel, *23.09.1980, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Brehm, Bernd, Netphen, *12.08. 1958.

HRB 12859 - 26.10.2021: **GLASSL GmbH, Siegen,** Wittgensteiner Straße 14, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 05. Mai 2006 Die Gesellschafterversammlung vom 23. August 2021 hat die Sitzverlegung von Würzburg (bisher: Amtsgericht Würzburg - HRB 9116) nach Siegen und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) des Gesellschafts-

Gewerbe-Immobilien-Börse

Anbieter von Gewerbeflächen oder –immobilien sowie Interessenten, die auf der Suche nach geeigneten Objekten und Flächen sind, können sich an die IHK Siegen wenden. Wir werden Ihr Angebot/Ihre Nachfrage für sechs Monate mit vorliegenden oder weiteren eingehenden Angeboten/Nachfragen vergleichen und Sie informieren, wenn passende Objekte verfügbar sind. Ihre Ansprechpartnerin ist Angelina Scherer, Tel. 0271/3302-264, oder E-Mail angelina.scherer@siegen.ihk.de.

vertrages beschlossen. Geschäftsanschrift: Wittgensteiner Straße 14, 57072 Siegen. Gegenstand: Die Beratung und die Erstellung von Berechnungen im Bauwesen und im Maschinenbau, insbesondere in den Bereichen Stahl- und Anlagenbau. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Steiner, Oliver, Siegen, *30.12.1986, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Steiner, Philippe, Frankfurt am Main, *11.01.1984.

HRB 12858 - 26.10.2021: **DIGITALUM Wittgenstein gGmbH, Bad Berleburg,** Limburgstr. 74, 57319 Bad Berleburg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 31. Mai 2021. Geschäftsanschrift: Limburgstr. 74, 57319 Bad Berleburg. Gegenstand: Die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung durch den Betrieb eines digitalen Qualifizierungszentrums. Stammkapital: 37.500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kurth, Andreas, Siegen, *09.01.1986; Schwarz, Winfried, Siegen, *04.04.1949.

HRB 12860 - 27.10.2021: **matheo Holding GmbH, Netphen,** Köhlerweg 14, 57250 Netphen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25. August 2021. Geschäftsanschrift: Köhlerweg 14, 57250 Netphen. Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens sowie das Halten von Beteiligungen an anderen Unternehmen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Liczmanski, Matthäus, Netphen, *23.09.1986, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12862 - 27.10.2021: **Schüler Dachtechnik UG (haftungsbeschränkt), Freudenberg,** Siegener Straße 425a, 57258 Freudenberg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 03. August 2021. Geschäftsanschrift: Siegener Straße 425a, 57258 Freudenberg. Gegenstand: Die Ausführung von Dachdeckerarbeiten, Dach- und Wandabdichtungstechniken, Klempnerarbeiten, Holz- und Bautenschutz, Hausmeisterarbeiten, An- und Verkauf von Handwerksmaschinen. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Kamenik, Sigrid Gertrud, Siegen, *24.11.1966, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12861 - 27.10.2021: **SFA GmbH, Siegen,** Koblenzer Straße 40, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 07. Oktober 2021. Geschäftsanschrift: Koblenzer Straße 40, 57072 Siegen. Gegenstand: Verwaltung von eigenem und/oder Familienvermögen und Übernahme von Pensionsverpflichtungen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Donath, Joachim, Wiehl, *29.01.1953, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12866 - 29.10.2021: **Zwergenwald UG (haftungsbeschränkt), Wilnsdorf,** Auf der Hühnerbalz 20, 57234 Wilnsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01. Oktober 2021. Geschäftsanschrift: Auf der Hühnerbalz 20, 57234 Wilnsdorf. Gegenstand: Der Handel (Verkauf) mit Kinderbekleidung über einen Online-Shop. Stammkapital: 2.500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Winkel, Katharina, Wilnsdorf, *24.06.1985, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12865 - 29.10.2021: **Culshack GmbH, Siegen,** Untere Dorfstraße 130, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21. Juni 2013, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 17. September 2021 hat die Sitzverlegung von Berlin (bisher: Amtsgericht Charlottenburg - HRB 217362 B) nach Siegen und die Änderung von Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geschäftsanschrift: Untere Dorfstraße 130, 57074 Siegen. Gegenstand: Der Betrieb von gastronomischen Einrichtungen und Co-Working Spaces. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Sumin, Michael, Berlin, *01.01.1979. Bestellt als Geschäftsführer: Gentemann, Bill Christian, Berlin, *02.10.1984.

HRB 12864 - 29.10.2021: **WCG Beteiligungsgesellschaft mbH, Siegen,** Garnisonsring 33, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02. Februar 2021. Geschäftsanschrift: Garnisonsring 33, 57072 Siegen. Gegenstand: Das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen, gleich welcher Rechtsform. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Welke, Jan Peter, Freudenberg, *24.12.1974, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12869 - 29.10.2021: **Eleftarios Immobilien UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Eiserfelder Straße 399, 57080 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Geschäftsanschrift: Eiserfelder Straße 399, 57080 Siegen. Gegenstand: Das Halten und Verwalten eigenen Vermögens, insbesondere von Immobilienvermögen. Stammkapital: 2.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Haritonidis, Eleftarios, Siegen, *11.09.1957, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12868 - 29.10.2021: **Bohn und Gött Erwerbs-GmbH, Siegen,** Eiserntalstraße 170, 57080 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23. August 2021. Geschäftsanschrift: Eiserntalstraße 170, 57080 Siegen. Gegenstand: Herstellung und Vertrieb von Behältern und Apparaten. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Bohn, Heinz Peter, Kreuztal, *10.02. 1968; Gött, Sascha, Siegen, *07.10.1977, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12871 - 04.11.2021: **Johanning Eco UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Binnenweg 21, 57076 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01. November 2021. Geschäftsanschrift: Binnenweg 21, 57076 Siegen. Gegenstand: Das Halten und Verwalten von eigenen Beteiligungen an anderen Unternehmen einschließlich deren Gründung/Erwerb und etwaigen Veräußerung. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Dr. Johanning, Michael, Siegen, *19.06.1972, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12872 - 04.11.2021: **Leisse Investment UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Herderstraße 28, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02. November 2021. Geschäftsanschrift: Herderstraße 28, 57072 Siegen. Gegenstand: Das Halten und Verwalten von eigenen Beteiligungen an anderen Unternehmen einschließlich deren Gründung/Erwerb und etwaigen Veräußerung. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Leiße, Jan Hendrik, Siegen, *20.07.1978, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12873 - 04.11.2021: **Carsten Boller Besitz- und Beteiligungs Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Untere Dorfstraße 127-129, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30. Juni 2021. Geschäftsanschrift: Untere Dorfstraße 127-129, 57074 Siegen. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin der Carsten Boller Besitz- und Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Boller, Carsten, Wilnsdorf, *31.10. 1968, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12874 - 05.11.2021: **Buhl Steuerberatungsgesellschaft mbH, Netphen,** Schillerstraße 7, 57250 Netphen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 24. September 2021. Geschäftsanschrift: Schillerstraße 7, 57250 Netphen. Gegenstand: Die geschäftsmäßige Hilfeleistung in Steuersachen sowie die damit zu vereinbarenden Tätigkeiten gem. § 33 i.V.m. § 57 Abs. 3 StBerG. Tätigkeiten, die mit dem Beruf des Steuerberaters nicht vereinbar sind, insbesondere gewerbliche Tätigkeiten i.S.v. § 57 Abs. 4 Nr. 1 StBerG wie z.B. Handels- und Bankgeschäfte, sind ausgeschlossen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Schopp, Michael, Siegen, *09.05.1985, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12876 - 09.11.2021: **Seepark Kirchheim Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Im Charlottental 28, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Geschäftsanschrift: Im Charlottental 28, 57072 Siegen. Gegenstand: Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen im eigenen Namen und für eigene Rechnung und nicht als Dienstleistung für Dritte sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin der Freizeitanlage und Tagungshotel Seepark Kirchheim GmbH & Co. Betriebs KG. Stammkapital: 500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Nach Änderung des Wohnortes weiterhin Geschäftsführer: Engelhoven, Andreas, Siegen, *19.04.1951, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12879 - 09.11.2021: **Brauhaus Irle GmbH, Siegen,** Kölner Straße 48, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14. Oktober 2021. Geschäftsanschrift: Kölner Straße 48, 57072 Siegen. Gegenstand: Der Betrieb einer Brauerei, Brennerei, eines gastronomischen Betriebes und die Durchführung von Eventveranstaltungen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Klappert, Jan Marco, Siegen, *16.06. 1983, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12880 - 09.11.2021: **7 M II GmbH, Siegen,** Kölner Straße 48, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14. Oktober 2021. Geschäftsanschrift: Kölner Straße 48, 57072 Siegen. Gegenstand: Das Halten, Verwalten, der Erwerb und Veräußerung eigener

Vergölst
Reifen + Autoservice
Die Spezialisten für
Reifen- und Autoservice
PKW/LKW/Stapler
Mobil-, Hol- u. Bringservice
57080 Siegen · Marienhütte 1 / B 62 / A 45-Ausfahrt
Telefon (02 71) 3 19 93-41 · Telefax (02 71) 3 19 93 50

Immobilien. Die Gesellschaft ist ausschließlich vermögensverwaltend tätig. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Bombosch, Jens, Siegen, *01.03. 1981, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12877 - 09.11.2021: **Siegtal Immobilien GmbH, Siegen,** Siegtalstraße 181, 57080 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17. September 2021. Geschäftsanschrift: Siegtalstraße 181, 57080 Siegen. Gegenstand: Das Betreiben von Immobiliengeschäften sowie sämtliche hiermit verbundene Tätigkeiten. Hierzu zählen insbesondere die Maklertätigkeit, Verwaltung, Bewirtschaftung und Entwicklung von Immobilien und die Erbringung entsprechender Beratungsdienstleistungen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: von der Höh, Malte, Bad Marienberg, *24.09.1983, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12881 - 10.11.2021: **Lichtbringer IT GmbH, Siegen,** Waldesruh 24, 57080 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 12. Oktober 2021. Geschäftsanschrift: Waldesruh 24, 57080 Siegen. Gegenstand: IT-Consulting und Programmierung. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Saßmannshausen, Marco, Siegen, *09.04.1977, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12882 - 10.11.2021: **7M7 GmbH, Siegen,** Kölner Straße 48, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14. Oktober 2021. Geschäftsanschrift: Kölner Straße 48, 57072 Siegen. Gegenstand: Die Haltung, Verwaltung, Erwerb und Veräußerung eigener Immobilien. Die Gesellschaft ist ausschließlich vermögensverwaltend tätig. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Klappert, Jan Marco, Siegen, *16.06.1983, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9697 - 10.11.2021: **Seepark Kirchheim UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Siegen,** Im Charlottental 28, 57072 Siegen. Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Im Charlottental 28, 57072 Siegen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Seepark Kirchheim Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt), Oberaula (Amtsgericht Marburg HRB 5855). Der Sitz ist von Kirchheim (bisher Amtsgericht Bad Hersfeld, HRA 984) nach Kirchheim verlegt.

HRB 12883 - 11.11.2021: **Line-up Partners I Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Wilnsdorf,** Grüner Baum 4, 57234 Wilnsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02. November 2021. Geschäftsanschrift: Grüner Baum 4, 57234 Wilnsdorf. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschfterin der Skipper21 UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG mit dem Sitz in Wilnsdorf ausschließlich auf eigene Rechnung und im eigenen Namen. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kämpfer, Hans-Christian, Wilnsdorf, *18.10.1981, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12885 - 12.11.2021: **Adler GmbH, Siegen,** Sieghütter Hauptweg 78, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04. November 2021. Geschäftsanschrift: Sieghütter Hauptweg 78, 57072 Siegen. Gegenstand: Die Durchführung von Heizungs-, Gas-, Solar- und Wasserinstallationen sowie der Handel mit den dafür benötigten Komponenten sowie der Abschluss aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Acar, Sirac, Siegen, *06.05.1992, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12886 - 12.11.2021: **bringit UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Sandstraße 173, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10. September 2021. Geschäftsanschrift: Sandstraße 173, 57072 Siegen. Gegenstand: Der Betrieb eines mobilen Supermarkts, bei welchem Lebensmittel nach Bestelleingang an den Kunden ausgeliefert werden. Stammkapital: 8.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Kara, Berkan, Mudersbach, *12.10.1999, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12887 - 16.11.2021: **IMEXB GmbH, Freudenberg,** Eva-von-Tiele-Winckler-Straße 11, 57258 Freudenberg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15. Oktober 2021. Geschäftsanschrift: Eva-von-Tiele-Winckler-Straße 11, 57258 Freudenberg. Gegenstand: Bauphysik, Renovierung, Wiederaufbau von Gebäuden sowie Kauf und Verkauf von Baumaterialien, Baustoff und Baumaschinen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Asgari, Vahid, Freudenberg, *16.08. 1985, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12891 - 17.11.2021: **ACS GmbH, Wilnsdorf,** Hedwig-Danielewicz-Platz 4, 57234 Wilnsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02. November 2021 mit Änderung vom 12. November 2021. Geschäftsanschrift: Hedwig-Danielewicz-Platz 4, 57234 Wilnsdorf.

Firmenauflösungen
Büroauflösungen
HAUSHALTS AUFLÖSUNG
10 Jahre
HARTMUT M. BERGER
0170 - 1 93 46 54
www.haushaltsaufloesung-berger.de

Gegenstand: Vermietung von beweglichen Gütern sowie Immobilien und damit zusammenhängende Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Steiner, Andreas, Netphen, *31.10. 1982; Steiner, Christian, Wilnsdorf, *05.10.1984, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12890 - 17.11.2021: **PLEXIPLAST UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Eiserfelder Straße 316, 57080 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 8. Oktober 2021. Geschäftsanschrift: Eiserfelder Straße 316, 57080 Siegen. Gegenstand: Der Betrieb für Handel mit Kunststoffen und Verarbeitung von Kunststoffen. Stammkapital: 3.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Herzmoneit, Sven, Siegen, *20.11.1978, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder

Berg- & Hüttenmann
wieder erhältlich bei
grimm
JUWELIER UHRMACHERMEISTER GOLDSCHMIEDEMEISTER
SIEGERLANDZENTRUM WEIDENAU
Tel.: 02 71/4 18 40
www.juwelier-grimm.de

als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9701 - 17.11.2021: **Box-it 6 GmbH & Co. KG, Wilnsdorf,** Auf der Landeskrone 2, 57234 Wilnsdorf. (Die Entwicklung, die Vermietung und der Verkauf von Lagerhöfen (Renditelager) in der Bundesrepublik.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Auf der Landeskrone 2, 57234 Wilnsdorf. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Box-it Verwaltungs GmbH, Wilnsdorf (Amtsgericht Siegen HRB 11002), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12888 - 17.11.2021: **DEGA BAU Verwaltungs-GmbH, Siegen,** Juliusstraße 12, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30. August 2021. Geschäftsanschrift: Juliusstraße 12, 57072 Siegen. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der DEGA BAU GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Siegen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dema, Senad, Siegen, *05.09.1986; Gashi, Fitim, Spelle, *16.06.1989, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12892 - 17.11.2021: **RAN Immobiliengesellschaft mbH, Neunkirchen,** Daadenbach 13, 57290 Neunkirchen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04. November 2021. Geschäftsanschrift: Daadenbach 13, 57290 Neunkirchen. Gegenstand: Die Verwaltung von Immobilien und eigenem Vermögen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Cagiran, Ülviye, Betzdorf, *12.11.1993, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12897 - 19.11.2021: **LS179 Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Siegen,** Leimbachstraße 228, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15. November 2021. Geschäftsanschrift: Leimbachstraße 228, 57074 Siegen. Gegenstand: Erwerb und Verwaltung eigenen Immobilienvermögens. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Harttmann, Dennis, Siegen, *10.03.1990, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12898 - 19.11.2021: **Beyond Legacy GmbH, Siegen,** Markt 5, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23. Juli 2021. Geschäftsanschrift: Markt 5, 57072 Siegen. Gegenstand: Verwaltung eignene Vermögens und die Beteiligung an anderen Unternehmen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Herbst, Michael, Siegen, *02.11.1975, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Herbst, Michaela, Siegen, *03.01.1979.

a) Neueintragungen

Kreis Olpe

HRB 12863 - 29.10.2021: **Plural Consulting UG (haftungsbeschränkt), Olpe,** Bruchstraße 11, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 03. September 2021. Geschäftsanschrift: Bruchstraße 11, 57462 Olpe. Gegenstand: Dienstleistungen mit dem Fokus auf betriebswirtschaftliche Beratungsleistungen. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder Geschäftsführer vertritt einzeln. Geschäftsführer: Schuster, Tim, Olpe, *22.01.1988, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12867 - 29.10.2021: **POLYGONVATRO HoldCo GmbH, Olpe,** Raiffeisenstraße 25, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28. September 2021 Die Gesellschafterversammlung vom 20. Oktober 2021 hat die Änderung der Firma, die Sitzverlegung von Köln (bisher: Amtsgericht Köln - HRB 107755) nach Olpe, die Änderung des Unternehmensgegenstands und die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurden insbesondere die Bestimmungen über die Firma, den Sitz und den Unternehmensgegenstand. Geschäftsanschrift: Raiffeisenstraße 25, 57462 Olpe. Gegenstand: Das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen, insbesondere an Gesellschaften die mit der Bekämpfung, Minderung und/oder Sanierung von Sachschäden befasst sind. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Wendt, Cornelia, Berlin, *23.11.1966, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Neukamp, Felix Ernst, Berlin, *08.07.1969.

HRB 12870 - 04.11.2021: **Waste X Solutions GmbH, Olpe,** Bahnhofstraße 5, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14. September 2021. Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 5, 57462 Olpe. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Burghaus, Christian, Olpe, *12.08.1980.

HRB 12875 - 05.11.2021: **Elbo GmbH, Kirchhundem,** Frankfurter Straße 1, 57399 Kirchhundem. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23. August 2021. Geschäftsanschrift: Frankfurter Straße 1, 57399 Kirchhundem. Gegenstand: Die Altbausanierung, die Erbringung von Maler- und Lackierarbeiten, die Herstellung von Betonstein und Terrazzo, das Verlegen von Fliesen, Platten, Mosaiken, Parkett und Estrich, der Einbau von genannten Bauteilen sowie die Tätigkeit als Raumaustatter / sowie die Planung und Beratung als Raumausstatter und der Abschluss aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dinaj, Elbasan, Kirchhundem, *23.12.1985, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Entstanden durch Ausgliederung des von Herrn Elbasan Dinaj, Kirchhundem, *23.12.1985, als Inhaber unter der Firma ELBO Malerbetrieb Elbasan Dinaj e.K. mit Niederlassung in Kirchhundem (Amtsgericht Siegen - HRA 9684) betriebenen Unternehmens. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht:

HRA 9696 - 08.11.2021: **DINGERKUS BERLIN KG, Attendorn,** Auf der Rhöte 18, 57439 Attendorn. (Der Gegenstand der Gesellschaft ist gerichtet auf die Verwaltung von eigenem Vermögen, insbesondere von Grundbesitz.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Auf der Rhöte 18, 57439 Attendorn. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Dingerkus, Sophie, Heidelberg, *19.03.2002, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9695 - 08.11.2021: **CNC Technik Christian Maaß e.K., Olpe,** Rüblinghauser Straße 48, 57462 Olpe. (Die Lohnfertigung mittels computergesteuerten Fertigungsmaschinen (CNC Technik) insbesondere von Bohr- Dreh-, Fräs-, Entgrat-, Hon- und Schleifarbeiten sowie sämtliche Tätigkeiten im Tockenbau.). Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Rüblinghauser Straße 48, 57462 Olpe. Inhaber: Maaß, Christian, Olpe, *25.12.1968.

HRB 12878 - 09.11.2021: **NuUS Verwaltung GmbH, Lennestadt,** In den Birken 11, 57368 Lennestadt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04. November 2021. Geschäftsanschrift: In den Birken 11, 57368 Lennestadt. Gegenstand: Die Übernahme der Komplementärstellung und der Geschäftsführung der „NuUS GmbH & Co. KG", die wiederum das Halten und Verwalten von Vermögen, insbesondere von den Immobilien und Beteiligungen, sowie die Anschaffung und Vermietung von Maschinen und Transportmitteln zur Erzielung von Überschüssen zum Gegenstand hat. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dr.-Ing. Silberberg, Uwe, Lennestadt, *19.01.1964, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 12884 - 11.11.2021: **Würde Holding UG (haftungsbeschränkt), Olpe,** Martinstraße 25, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02. November 2021. Geschäftsanschrift: Martinstraße 25, 57462 Olpe. Gegenstand: Die Vermögensverwaltung, insbesondere Erwerb, Halten und Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, auch in Form von Aktien, Investmentfonds sowie Erwerb, Halten und Verwaltung von in- und ausländischen Immobilien und das Führen von Treuhandkonten. Stammkapital: 300,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Würde, Markus, Olpe, *03.09.1978, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9698 - 12.11.2021: **SVI Holding GmbH & Co. KG, Attendorn,** Oberer Kehlberg 6, 57439 Attendorn. (Der Erwerb, die Verwaltung und gegebenenfalls die Veräußerung von Beteiligungen an Gesellschaften der Viega-Unternehmensgruppe. Erlaubnispflichtige Geschäfte, insbesondere i.S. des KWG oder des KAGB, werden nicht ausgeübt.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Oberer Kehlberg 6, 57439 Attendorn. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: SVI Beteiligungs GmbH, Attendorn (Amtsgericht Siegen HRB 12472), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9699 - 12.11.2021: **LV Holding GmbH & Co. KG, Attendorn,** St.-Ursula-Straße 24, 57439 Attendorn. (Der Erwerb, die Verwaltung und gegebenenfalls die Veräußerung von Beteiligungen an Gesellschaften der Viega-Unternehmensgruppe. Erlaubnispflichtige Geschäfte, insbesondere i.S. des KWG oder des KAGB, werden nicht ausgeübt.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: St.-Ursula-Straße 24, 57439 Attendorn. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: LV Beteiligungs GmbH, Attendorn (Amtsgericht Siegen HRB 12491), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

emil weber
SICHER SEIT 1920
BRANDMELDEANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK
KOMMUNIKATIONSTECHNIK
MIDAS-LEITSTELLE
emil weber GmbH & Co. KG · Kornmarkt 14 – 16 · 57072 Siegen
Tel.: 0271 23063-0 · E-Mail: info@emilweber.de
www.emilweber.de

HRA 9700 - 15.11.2021: **Plural Holding UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Olpe,** In der Trift 1, 57462 Olpe. (Die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber Gruppengesellschaften sowie der Erwerb, das Halten, die Entwicklung, das Controlling, die Finanzierung sowie der Verkauf von Beteiligungen an Unternehmen verschiedenster Branchen im In- und Ausland.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: In der Trift 1, 57462 Olpe. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Plural Consulting UG (haftungsbeschränkt), 57462 Olpe (Amtsgericht Siegen HRB 12863), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12889 - 17.11.2021: **Drinks4You GmbH, Olpe,** Pannenklöpperstraße 2, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18. Februar 2020. Geschäftsanschrift: Pannenklöpperstraße 2, 57462 Olpe. Gegenstand: Getränkeeinzelhandel. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hoeppe, René Marinus Anna Catharina, Olpe, *02.05.1967, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12895 - 18.11.2021: **ARNS IMMOBILIEN GmbH, Wenden,** Zum Forsthaus 10, 57482 Wenden. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 11. November 2021. Geschäftsanschrift: Zum Forsthaus 10, 57482 Wenden. Gegenstand: Der Erwerb, das Halten und das Verwalten von Immobilien und sonstigen Wirtschaftsgütern sowie deren Vermietung und Verpachtung. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Arns, Bernhard, Wenden, *11.07. 1966, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12893 - 18.11.2021: **js-bedachungen GmbH, Drolshagen,** Seeblick 20, 57489 Drolshagen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 11. November 2021. Geschäftsanschrift: Seeblick 20, 57489 Drolshagen. Gegenstand: Die Ausführung von Dachdeckerarbeiten aller Art. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Stahl, Johannes, Drolshagen, *30.11.1985, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12894 - 18.11.2021: **Maaß GmbH, Olpe,** Rüblinghauser Straße 48, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Geschäftsanschrift: Rüblinghauser Straße 48, 57462 Olpe. Gegenstand: Die Lohnfertigung mittels computergesteuerten Fertigungsmaschinen (CNC Technik) insbesondere von Bohr- Dreh-, Fräs-, Entgrat-, Hon- und Schleifarbeiten sowie sämtliche Tätigkeiten im Trockenbau. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Maaß, Christian, Olpe, *25.12.1968, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12896 - 19.11.2021: **Möbel Kattenborn Verwaltungs GmbH, Lennestadt,** Fredeburger Straße 59-63, 57368 Lennestadt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04. November 2021. Geschäftsanschrift: Fredeburger Straße 59-63, 57368 Lennestadt. Gegenstand: Die Geschäftsführung und die Übernahme der persönlichen Haftung für die MK GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Lennestadt. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Bicher, Fabian, Lennestadt, *05.10.1985. Geschäftsführer: Kattenborn, Michael Edmund, Lennestadt, *10.07.1958, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

b) Veränderungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 10651 - 20.10.2021: **Schattinger Logistik GmbH, Kreuztal,** Littfelder Ecke 13, 57223 Kreuztal. Änderung zur Geschäftsanschrift: Burholdinghauser Weg 39, 57223 Kreuztal.

HRB 8094 - 20.10.2021: **Uwe Rau Steuerberatungsgesellschaft mbH, Siegen,** Spandauer Straße 18, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Hasselberg, Frank, Wettenberg, *28.10.1962.

HRA 7243 - 20.10.2021: **bits + bytes it-solutions GmbH & Co. KG, Freudenberg,** Hommeswiese 136, 57258 Freudenberg. Nach Sitzverlegung weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Bits + Bytes Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Freudenberg (Amtsgericht Siegen HRB 6703), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 2577 - 20.10.2021: **Utsch Beteiligungsgesellschaft mbH, Siegen,** Marienhütte 49, 57080 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Lob-Gottschaldt, Peter, Marburg, *25.02.1957.

HRB 12705 - 20.10.2021: **Finish Concept GmbH, Kreuztal,** Buschhüttener Straße 65, 57223 Kreuztal. Die Gesellschafterversammlung vom 03. September 2021 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 2.000,00 EUR auf nunmehr 27.000,00 EUR und die Änderung von § 4 (Stammkapital, Geschäftsanteile) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 27.000,00 EUR.

HRB 8612 - 21.10.2021: **Albert Hodel GmbH Apparatebau und Schweißkonstruktionen, Freudenberg,** Hommeswiese 75, 57258 Freudenberg. Die AH Maschinen und Apparatebau GmbH mit Sitz in Freudenberg (Amtsgericht Siegen - HRB 9277) ist durch den Verschmelzungsvertrag vom 14. Oktober 2021 und die Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen vom selben Tag mit der Gesellschaft verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 12428 - 22.10.2021: **Wings Personalmanagement GmbH, Kreuztal,** Buschhüttener Straße 65, 57223 Kreuztal. Die Gesellschafterversammlung vom 03. September 2021 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 2.000,00 EUR auf nunmehr 27.000,00 EUR und die Änderung von § 4 (Stammkapital, Geschäftsanteile) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 27.000,00 EUR.

HRB 7866 - 25.10.2021: **AMKON GmbH, Siegen,** Maccostr. 12A, 57080 Siegen. Von Amts wegen angepasst, weiterhin Geschäftsanschrift: Maccostraße 12A, 57080 Siegen. Einzelprokura: Stein, Christian, Neunkirchen, *16.08.1984.

HRA 8931 - 25.10.2021: **KinTower Beteiligungs GmbH & Co. KG, Kreuztal,** Dr.-Friedrich-Schadeberg-Straße 50, 57223 Kreuztal. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter: Gielok, Stefan, Frankfurt, *02.06.1980.

HRB 11727 - 25.10.2021: **ClickBuild-Verwaltungsgesellschaft mbH, Bad Berleburg,** Im Herrengarten 1, 57319 Bad Berleburg. Nach Namensänderung (bisher: Tiepelmann) weiterhin Geschäftsführer: Stockmann, Julia, Hilchenbach, *15.08.1991, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Wierig, Stephan, Siegburg, *28.10.1978.

HRA 4675 - 26.10.2021: **Haus der Siegerländer Wirtschaft Restauration H. + K. Haindl, Siegen,** Spandauer Str. 25, 57072 Siegen. Nunmehr: Einzelkaufmann. Neue Firma: Haus der Siegerländer Wirtschaft Restauration Karin Haindl e.K. Von Amts wegen angepasst, weiterhin Geschäftsanschrift: Spandauer Straße 25, 57072 Siegen. Nicht mehr Persönlich haftender Gesellschafter: Haindl, Hans, Siegen, *06.05.1938. Nunmehr Inhaber: Haindl, Karin, Siegen, *29.06.1947. Die Gesellschaft der offenen Handelsgesellschaft ist aufgelöst.

HRB 3671 - 26.10.2021: **Udo Jung Dachdeckerbetrieb GmbH, Wilnsdorf,** Industriestraße 17,

UNION
GLASHÜTTE/SA.
DEUTSCHE UHRMACHERKUNST.1893
JUWELIER grimm UHRMACHERMEISTER GOLDSCHMIEDEMEISTER
SIEGERLANDZENTRUM WEIDENAU
Tel.: 02 71/4 18 40
www.juwelier-grimm.de

57234 Wilnsdorf. Die Gesellschafterversammlung vom 15. September 2021 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: JD GmbH. Ist ein Liquidator bestellt, vertritt er allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, vertreten diese die Gesellschaft gemeinsam. Nicht mehr Geschäftsführer nunmehr Liquidator: Jung, Ricardo, Wilnsdorf, *14.01.1988. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 12498 - 26.10.2021: **medlytics GmbH, Neunkirchen,** Kölner Straße 363, 57290 Neunkirchen. Die Gesellschafterversammlung vom 30. September 2021 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 3.410,00 EUR auf nunmehr 28.410,00 EUR sowie die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurde insbesondere die Bestimmung über das Stammkapital. Neues Stammkapital: 28.410,00 EUR.

HRB 12831 - 27.10.2021: **Theta Software GmbH, Siegen,** Marienhütte 49, 57080 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Nölle, Christian, Siegen, *21.07.1973, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Änderung der Vertreungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Geldenhuys, Daniel Jacobus Steyn, Kreuztal, *11.02.1987, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1316 - 28.10.2021: **Walter Birlenbach Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Siegen,** Industriestraße 14, 57076 Siegen. Einzelprokura: Birlenbach-Saho, Nora, Siegen, *19.12. 1979.

HRB 1126 - 29.10.2021: **Horn & Co. Industrial Services GmbH, Siegen,** Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Die Gesellschaft hat am am 20. Oktober 2021 einen Gewinnabführungsvertrag mit der Horn & Co. Industrial Services Management GmbH mit Sitz in Siegen (Amtsgericht Siegen - HRB 9254) geschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom selben Tag hat zugestimmt.

HRB 9823 - 29.10.2021: **Rau Bau-Technik GmbH, Wilnsdorf,** Am Weiher 14a, 57234 Wilnsdorf. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Rex 34, 57234 Wilnsdorf.

HRB 10871 - 29.10.2021: **Orthosana GmbH, Siegen,** Hagener Straße 10, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Hynspergstraße 21, 60322 Frankfurt am Main.

HRB 9049 - 29.10.2021: **Buhl Tax Service GmbH, Neunkirchen,** Am Siebertsweiher 3/5, 57290 Neunkirchen. Der mit der BUHL-DATA-SERVICE GMBH in Neunkirchen (Amtsgericht Siegen - HRB 3015) am 29. März 2006 abgeschlossene Ergebnisabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 11. Oktober 2021 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom selben Tage hat der Änderung zugestimmt.

HRB 12120 - 29.10.2021: **DÖHLER Service UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Am Kornberg 43, 57076 Siegen. Die DÖHLER UG (haftungsbeschränkt) mit Sitz in Siegen (Amtsgericht Siegen - HRB 11631) ist aufgrund Verschmelzungsvertrages vom 03. August 2021 sowie der Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen vom selben Tage mit der Gesellschaft verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 3331 - 29.10.2021: **EURODYN Sprengmittel Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Burbach,** Dr.-Hermann-Fleck-Allee 8, 57299 Burbach. Bestellt als Geschäftsführer: Duda, Korneliusz, 42-600 Tarnowskie Gory / Polen, *16.02.1962, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Probst, Bernd, Kelheim, *02.09.1982.

HRB 5741 - 29.10.2021: **TMT - Tapping Measuring Technology GmbH, Siegen,** Hagener Straße 103, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 15. Oktober 2021 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 3282 - 29.10.2021: **Alfred Schellenberg GmbH, Siegen,** An den Weiden 31, 57078 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Fries, Nicole, Netphen, *22.01.1972.

HRB 9881 - 29.10.2021: **dhi Rohstoffmanagement GmbH, Siegen,** Obere Kaiserstraße 7, 57078 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Kämper, Wolfgang Reinhard, Arnsberg, *18.06.1964, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12625 - 29.10.2021: **Bauya GmbH, Kreuztal,** Siegener Straße 137, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Yahsi, Özhan, Kreuztal, *10.06.1997; Yahsi, Abidin, Kreuztal, *09.06.2001.

HRB 6528 - 29.10.2021: **PH Anlagenvertrieb GmbH, Bad Berleburg,** Stedenhofstraße 15, 57319 Bad Berleburg. Die Gesellschafterversammlung vom 01. Oktober 2021 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) und § 4 (Stammkapital, Stammeinlagen) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: Philipp Verfahrenstechnik GmbH.

HRB 12031 - 29.10.2021: **Wybenga Centrado GmbH, Siegen,** Steubenstraße 31, 33100 Paderborn. Prokura erloschen: Ortmann, Jochen, Lichtenau, *25.04.1970.

HRB 5209 - 31.10.2021: **Wolfgang Bell Immobilien GmbH, Siegen,** Berleburger Straße 10, 57072 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Bell, Wolfgang, Siegen, *14.04.1945. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 9232 - 04.11.2021: **DiBau GmbH & Co. KG, Bad Berleburg,** Poststraße 7, 57319 Bad Berleburg.

HRB 4971 - 08.11.2021: **Meleghy Automotive Verwaltungs GmbH, Wilnsdorf,** Dortmunder Straße 23, 57234 Wilnsdorf. Bestellt als Geschäftsführer: Diessner, Oliver, Ehringshausen, *14.03.1973, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Aurand, Dominik, Breitscheid, *11.11.1984.

HRB 4036 - 08.11.2021: **UNIA Universelle-Industrie-Automatisierungs-GmbH, Kreuztal,** Wirtswiese 5, 57223 Kreuztal. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 171/21) vom 03. November 2021 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HRB 2702 - 08.11.2021: **expert klein GmbH, Burbach,** Jägerstraße 32, 57299 Burbach. Bestellt als Geschäftsführer: Jacob, Thomas, Cuxhaven, *14.10.1965, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 11181 - 08.11.2021: **Diler Verwaltungs-GmbH, Bad Berleburg,** Poststraße 7, 57319 Bad Berleburg. Bestellt als Geschäftsführer: Diler, Bünyamin, Rüdesheim am Rhein, *16.03.1997, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Diler, Yunus, Rüdesheim, *08.05.1970.

HRA 6113 - 08.11.2021: **Meleghy Automotive GmbH & Co.KG, Wilnsdorf,** Dortmunder Straße 23, 57234 Wilnsdorf. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Aurand, Dominik, Breitscheid, *11. 11.1984.

HRB 12433 - 08.11.2021: **SmartyX GmbH, Siegen,** Martinshardt 19, 57074 Siegen. Neues Stammkapital: 27.780,00 EUR. Die Geschäftsführung ist durch Beschluss der Gesellschafterversammlung ermächtigt, innerhalb von fünf Jahren ab dieser Eintragung das Stammkapital der Gesellschaft einmal um bis zu 5.598,00 EUR durch Ausgabe neuer Geschäftsanteile gegen Bareinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021/I).

HRB 12818 - 08.11.2021: **EUGEN BÜDENBENDER GmbH, Netphen,** Köhlerweg 36, 57250 Netphen. Bestellt als Geschäftsführer: Smakaj, Musa, Bad Marienberg, *19.09.1984, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1725 - 09.11.2021: **Gebr. Rath Werkzeugbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kreuztal,** Am Bühl 8, 57223 Kreuztal. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 116/21) vom 01. November 2021 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 116/21) vom 01. November 2021 ist die Eigenverwaltung durch die Schuldnerin angeordnet.

HRB 12469 - 09.11.2021: **SIEG-Bau GmbH, Freudenberg,** Am Rimberg 14, 57258 Freudenberg. Die Gesellschafterversammlung vom 08. Oktober 2021 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Die Begleitung und das Assistieren bei und die Vermittlung von Baumaßnahmen sowie die Vermittlung von Unterauftragnehmern für die industrielle Fertigung.

HRA 9209 - 09.11.2021: **BPG Kleinknecht Germany Holdings GmbH & Co. KG, Siegen,** Eisenntalstraße 358, 57080 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Jung, Julian, Freudenberg, *06.08.1993.

HRB 3971 - 09.11.2021: **netstyle Informationstechnik GmbH, Kreuztal,** Am Bühl 2, 57223 Kreuztal. Bestellt als Geschäftsführer: Bode, Thomas, Netphen, *11.07.1984, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6471 - 09.11.2021: **Berge-Bau-Beteiligungs-GmbH, Erndtebrück-Leimstruth,** Leimstruther Weg 7 - 9, 57339 Erndtebrück. Einzelprokura: Bicher, Alexander, Bad Berleburg, *09.10. 1978; Fey, Patrick, Erndtebrück, *06.02.1976; Hedrich, Jan, Bromskirchen, *13.05.1981; Müller, Martin, Bad Berleburg, *27.06.1974; Reinschmidt, Philip, Siegen, *09.06.1981; Rochelt, Markus, Netphen, *26.02.1980; Wick, Jörg, Bad Laasphe, *04.11.1967.

HRB 1087 - 10.11.2021: **H. Kleinknecht & Co. GmbH, Siegen,** Eisenntalstraße 358, 57080 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Schmidt, Uwe Holger, Köln, *15.03.1960. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Niklas, Daniel, Wenden, *08. 01.1975.

HRB 11314 - 10.11.2021: **MESE GmbH, Kreuztal,** Siegener Straße 4, 57223 Kreuztal. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Bulut, Hüseyin, Kreuztal, *20.01.1979. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 9/21) vom 07. Oktober 2021 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRA 3540 - 10.11.2021: **Heinrich Engert GmbH & Co KG, Kreuztal-Buschhütten,** Siegener Straße 153-155, 57223 Kreuztal. Einzelprokura: Hänel, Johannes, Siegen, *20.12.1984.

HRB 11662 - 10.11.2021: **Grund für Gutes gGmbH, Siegen,** Sohlbacher Straße 20, 57078 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 28. Oktober 2021 hat die Sitzverlegung nach Freudenberg und die Änderung von § 1 (Firma/Sitz)des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Freudenberg. Geschäftsanschrift: Oranienstraße 33, 57258 Freudenberg.

HRB 8179 - 10.11.2021: **OPS-INGERSOLL Funkenerosion GmbH, Burbach,** Daimlerstraße 22, 57299 Burbach. Bestellt als Geschäftsführer: Schmidt, Matthias Walter, Burbach, *29.04.1963. Prokura erloschen: Schmidt, Matthias Walter, Burbach, *29.04.1963.

HRB 12585 - 10.11.2021: **HRL Projekt GmbH, Siegen,** Im Langenseifen 22, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 03. November 2021 hat die Änderung von ZIffer 5 (Vertretung und Geschäftsführung) und Ziffer 7 (Gesellschafterbeschlüsse) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 12306 - 10.11.2021: **OFB technical service GmbH, Siegen,** Birlenbacher Straße 14, 57078 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Kröller, Stefan, Kreuztal, *04.02.1966.

HRB 4999 - 10.11.2021: **Lebensgemeinschaft Christlicher Senioren gGmbH, Burbach,** Holzhäuser Weg 7, 57299 Burbach. Einzelprokura: Strunk, Alexander, Siegen, *24.02.1988.

HRB 7944 - 10.11.2021: **WSL Wohnen & Service Lützeln GmbH, Burbach,** Holzhäuser Weg 7, 57299 Burbach. Einzelprokura: Strunk, Alexander, Siegen, *24.02.1988.

HRB 1087 - 10.11.2021: **H. Kleinknecht & Co. GmbH, Siegen,** Eisenntalstraße 358, 57080 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: de Freest, Nico Johan Georges, Brugge / Belgien, *09.01.1966, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1515 - 10.11.2021: **Siegener Seilwerk Link GmbH, Kreuztal,** Siegener Straße 153-155, 57223 Kreuztal. Einzelprokura: Hänel, Johannes, Siegen, *20.12.1984.

HRB 6423 - 10.11.2021: **Karl Zoll GmbH, Bad Berleburg-Arfeld,** Arfelder Hauptstraße 10, 57319 Bad Berleburg. Die Gesellschafterversammlung vom 07. Oktober 2021 hat die Änderung von § 13 (Erbfolge) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: Zoll, Claudia, Bad Berleburg-Arfeld, *23.01.1978, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9307 - 10.11.2021: **Immobilu GmbH & Co. KG, Netphen,** Schulstraße 9, 57250 Netphen. Die Liquidatoren vertreten gemeinsam. Eingetreten als Liquidator: Steiner, Friedrich, Netphen, *23.10.1949, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr vertretungsberechtigt, weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Immobilu Verwaltungs-GmbH,

Netphen (Amtsgericht Siegen HRB 11435). Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 11198 - 10.11.2021: **Fesco Gießereimaschinen GmbH, Erndtebrück,** Ziegeleiweg 1, 57339 Erndtebrück. Prokura erloschen: Stephan, David Dietmar, Baunatal, *30.07.1985.

HRB 5290 - 11.11.2021: **Gewerbeerschließungen Südwestfalen GmbH, Siegen,** Kölner Straße 28, 57072 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Fuß, Dominik, Freudenberg, *25.07.1969, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Henk, Frank, Siegen, *26.06.1961, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12570 - 11.11.2021: **Velocity Siegerland GmbH, Siegen,** Kölner Straße 28, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Siegener Straße 152, 57223 Kreuztal.

HRB 12868 - 12.11.2021: **Bohn und Gött Erwerbs-GmbH, Siegen,** Eiserntalstraße 170, 57080 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 26. Oktober 2021 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Rechtsform Firma und Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: GOLMA Apparatebau GmbH. Die Haftung der Gesellschaft für die im Betrieb der GOLMA Apparate- und Behälterbau GmbH mit Sitz in Siegen (Amtsgericht Siegen - HRB 4841) entstandenen Verbindlichkeiten ist ausgeschlossen.

HRB 1954 - 12.11.2021: **Siegerländer Wochen-Anzeiger GmbH, Siegen,** Obergraben 39, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 09. November 2021 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: Siegerländer Wochen-Anzeiger Verwaltungs-GmbH.

HRB 12327 - 12.11.2021: **WoodCreation UG (haftungsbeschränkt), Kreuztal,** Backeswiese 23, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Kepczyk, Lukas Andreas, Mudersbach, *16.06. 1989. Bestellt als Geschäftsführer: Christoph Josef, Tomiczek, Siegen, *19.05.1983, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 4971 - 12.11.2021: **Meleghy Automotive Verwaltungs GmbH, Wilnsdorf,** Dortmunder Straße 23, 57234 Wilnsdorf. Nach Änderung des Geburtsjahres, weiterhin Geschäftsführer: Diessner, Oliver, Ehringshausen, *14.03.1974, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5081 - 12.11.2021: **Gontermann & Simon Verwaltungs-GmbH, Netphen,** Hinterm Liesch 1, 57250 Netphen. Bestellt als Geschäftsführer: Herzmoneit, Marc, Hilchenbach, *03.09.1988, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1396 - 12.11.2021: **Dr. Gehre-Treuhand-GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Siegen,** Rosterstraße 37, 57074 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Althaus, Jens, Erndtebrück, *19.07.1986; Zyskowski, Bozena, Siegen, *06.07.1966.

HRA 9686 - 12.11.2021: **ANISTUE e.K., Siegen,** Blücherstraße 23, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Marktstraße 36, 57078 Siegen.

HRB 12447 - 12.11.2021: **Utsch Investments GmbH, Siegen,** Marienhütte 49, 57080 Siegen. Die Gesellschaft hat am 21. Oktober 2021 einen Ergebnisabführungsvertrag mit der Polaris Beteiligung AG mit Sitz in Siegen (Amtsgericht Siegen - HRB 11111) geschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom 02. November 2021 hat dem Vertrag zugestimmt.

HRB 3071 - 12.11.2021: **Rudolf Neumann GmbH, Siegen,** An den Weiden 35, 57078 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Talstraße 76, 57076 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Neumann, Daniel, Siegen, *11.04.1975, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Neumann, Natalia, Siegen, *22.07.1979.

HRA 3162 - 15.11.2021: **Fuchs & Co., Siegen-Weidenau,** Bismarckstraße 24, 57076 Siegen. Prokura geändert; nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Fuchs, Martin, Kreuztal, *20.06.1988.

HRB 10018 - 15.11.2021: **ESi GmbH, Siegen,** Goldammerweg 30, 57080 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Quandel, Christof, Burbach, *20.02.1967. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 5581 - 16.11.2021: **Weinbrenner Verwaltungs GmbH, Kreuztal- Junkernhees,** Heesstraße 185-187, 57223 Kreuztal. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Stötzel, Achim, Kreuztal, *16.04.1964.

HRB 8553 - 17.11.2021: **Dres. Lösser Verwaltungs GmbH, Siegen,** An den Drei Pfosten 68, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 25. August 2021 hat die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung von § 1 (Firma, Sitz), und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: LSV GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Sandstraße 160, 57072 Siegen. Die Beteiligung an anderen Gesellschaften, der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen unter Ausschluss von Tätigkeiten nach dem Unternehmensbeteiligungsgesellschaftsgesetz, die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, sowie insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin und die Übernahme der Geschäftsführung der LSI GmbH & Co. KG, Siegen.

HRB 1297 - 17.11.2021: **STH-Hüttental GmbH Bauunternehmung, Netphen,** Untere Industriestraße 49, 57250 Netphen. Nicht mehr Geschäftsführer: Saßmannshausen, Karl-Heinz, Hilchenbach, *10.12.1957.

HRA 5323 - 17.11.2021: **Siegerländer Wochen-Anzeiger GmbH & Co. KG, Siegen,** Obergraben 39, 57072 Siegen. Nach Firmenänderung weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Siegerländer Wochen-Anzeiger Verwaltungs-GmbH, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 1954).

HRB 10521 - 17.11.2021: **Zelos Elite GmbH, Siegen,** St.-Johann-Straße 27, 57074 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Becker, Michael, Olpe, *09.12.1963. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 9580 - 17.11.2021: **MedCenter GmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Kreisklinikum Siegen, Siegen,** Weidenauer Straße 76, 57076 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Weidenauer Straße 84, 57076 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Denker, Rainer, Siegen, *04.08.1967; Lohmann, Christian, Siegen, *12.08.1977.

HRA 6474 - 17.11.2021: **AirAlliance Express AG & Co. KG, Burbach,** Flughafen Siegerland Werfthalle G1, 57299 Burbach. Prokura erloschen: Dr. Bitzer, Michael, Stuttgart, *31.08.1961. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Diefenbach, Michael, Idstein, *18.02.1970.

HRB 12754 - 18.11.2021: **AuxiliumVita gGmbH, Bad Berleburg,** Poststraße 21, 57319 Bad Berleburg. Die Gesellschafterversammlung vom 07. Oktober 2021 hat die Änderung von § 4 (Gemeinnützigkeit) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 4229 - 18.11.2021: **AirAlliance GmbH, Burbach,** Flughafen Siegerland Werfthalle G 1, 57299 Burbach. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Bitzer, Michael, Stuttgart, *31.08.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Diefenbach, Michael, Idstein, *18.02. 1970, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5523 - 18.11.2021: **Kreisklinikum Siegen GmbH, Siegen,** Weidenauer Straße 76, 57076 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Denker, Rainer, Siegen, *04.08. 1967; Lohmann, Christian, Siegen, *12.08.1977.

HRA 8242 - 18.11.2021: **Dres. Lösser Grundbesitz GmbH & Co. KG, Siegen,** An den Drei Pfosten 68, 57072 Siegen. Firma geändert, nun: Neue Firma: LSI GmbH & Co. KG. Änderung zur Geschäftsanschrift: Sandstraße 160, 57072 Siegen. Nach Firmenänderung weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: LSV GmbH, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 8553).

HRB 10966 - 18.11.2021: **4mycompany GmbH, Kreuztal,** Am Bühl 2, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Bode, Thomas, Netphen, *11.07. 1984. Bestellt als Geschäftsführer: Bode, Markus, Netphen, *21.11.1980, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9378 - 18.11.2021: **Peter Immobilien GmbH & Co. KG, Siegen,** Schultestraße 17, 57076 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Adolf-Wagner-Straße 9, 57074 Siegen.

HRB 9002 - 18.11.2021: **Dörnbach Energie GmbH, Netphen,** Siegstraße 1, 57250 Netphen. Die Gesellschafterversammlung vom 12. November 2021 hat die Sitzverlegung nach Freudenberg und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Freudenberg. Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 52, 57258 Freudenberg. Prokura erloschen: Dörnbach, Werner, Erndtebrück, *30.12.1951. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Melon, Agnieszka, Netphen, *18.02.1982. Einzelprokura: Womelsdorf, Ralf, Wilnsdorf, *02.04.1967.

HRB 7703 - 18.11.2021: **8P Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Siegen,** Sohlbacher Str. 98, 57078 Siegen. Von Amts wegen angepasst, weiterhin Geschäftsanschrift: Sohlbacher Straße 98, 57078 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Jonas, Schäfer, Siegen, *06.03.1991.

HRB 2589 - 18.11.2021: **Siegener Werkzeug- und Härtetechnik GmbH, Siegen,** Kolbeweg 7, 57074 Siegen. Prokura erloschen: Vöpel, Nils, Plettenberg, *19.02.1975.

HRB 11677 - 18.11.2021: **Peter Beratungs- und Verwaltungs-GmbH, Siegen,** Schultestraße 17, 57076 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Adolf-Wagner-Straße 9, 57074 Siegen.

HRB 3465 - 19.11.2021: **Horn & Co. Products GmbH, Siegen,** Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Die Gesellschaft hat am 03. November 2021 einen Gewinnabführungsvertrag mit der Horn & Co. Minerals & Products Management GmbH mit Sitz in Siegen (Amtsgericht Siegen - HRB 5029) geschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom selben Tag hat dem Vertrag zugestimmt.

HRB 7772 - 19.11.2021: **Gewa Stahlbau GmbH, Erndtebrück,** Ziegeleiweg 1, 57339 Erndtebrück. Nicht mehr Geschäftsführer: Mertineit, Werner Klaus, Siegen, *29.06.1971. Bestellt als Geschäftsführer: Schienbein, Frank, Essen, *20.03.1966; Spohr, Dennis, Erndtebrück, *31.08.1988, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Spohr, Dennis, Erndtebrück, *31.08.1988.

HRB 8173 - 19.11.2021: **V038 Beteiligungs-GmbH, Burbach,** Am Rübgarten 1, 57299 Burbach. Prokura erloschen: Schöneberg, Marc, Augsburg, *30.11.1980; Steinberg, Martin, Olpe, *16.10.1967.

HRB 11002 - 19.11.2021: **Box-it Verwaltungs GmbH, Wilnsdorf,** Auf der Landeskrone 2, 57234 Wilnsdorf. Bestellt als Geschäftsführer: Harthoorn, Guido, NZ Breda / Niederlande, *17.03.1982. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Diehl, Hans-Martin, Burbach, *19.08.1952.

HRA 8121 - 19.11.2021: **WESCO KG Fachgroßhandel für Gebäudetechnik, Siegen,** Rheinauer Straße 14, 57482 Wenden. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Billig, Thorsten, Troisdorf, *10.08.1973.

HRB 3242 - 19.11.2021: **Hydraulik Schmitz Siegen GmbH, Siegen,** Seelbacher Weg 17, 57072 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Schmitz, Sven, Siegen, *12.04.1990, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 4652 - 19.11.2021: **Dan Produkte GmbH, Siegen,** Birlenbacher Straße 48, 57078 Siegen. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25. Oktober 2021 sowie der Zustimmungsbeschlüsse beider Gesellschafterversammlungen vom gleichen Tage mit der MediFOX GmbH mit Sitz in Hildesheim (Amtsgericht Hildesheim HRB 202124) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Ver-

JUNGHANS
grimm
JUWELIER UHRMACHERMEISTER GOLDSCHMIEDEMEISTER
SIEGERLANDZENTRUM WEIDENAU
Tel.: 02 71/4 18 40
www.juwelier-grimm.de

schmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRA 9102 - 19.11.2021: **Hollnack & Steinbach GmbH & Co. KG, Burbach,** Carl-Benz-Straße 20, 57299 Burbach. Firma geändert, nun: Neue Firma: Steinbach GmbH & Co. KG.

HRB 4712 - 19.11.2021: **Feuerlöscher Schmitz Verwaltungs-GmbH, Siegen,** Seelbacher Weg 10, 57072 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Schmitz, Sven, Siegen, *12.04.1990, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 5870 - 19.11.2021: **Schedler KG, Siegen,** Auf der Schemscheid 2, 57072 Siegen. Prokura geändert; nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Hartmann, Werner, Wilnsdorf, *28.01.1965.

HRB 12831 - 19.11.2021: **Theta Software GmbH, Siegen,** Marienhütte 49, 57080 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 18. November 2021 hat die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung von § 1 (Firma, Sitz, Geschäftsjahr) und § 2 (Gegenstand) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: Sieveo GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Erstellung und der Vertrieb von Software. Weiterhin die Beratung von Kunden, insbesondere bei der Erstellung von Softwarearchitekturen und Optimierung von softwarebezogenen Geschäftsprozessen, das Erstellen von Dokumentationen, der Support der Software, sowie das Erstellen von prototypischer Software. Weiterhin der Handel mit Hardware.

HRB 11516 - 19.11.2021: **Krost Industrieofenbaugesellschaft mbH, Siegen,** Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Die Gesellschaft hat am 03. November 2021 einen Gewinnabführungsvertrag mit der Horn & Co. Industrial Services Management GmbH mit Sitz in Siegen (Amtsgericht Siegen - HRB 9254) geschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom selben Tag hat dem Vertrag zugestimmt.

HRA 3741 - 19.11.2021: **SIEGENIA-AUBI KG, Wilnsdorf,** Industriestraße 1-3, 57234 Wilnsdorf.

b) Veränderungen

Kreis Olpe

HRB 5921 - 20.10.2021: **thema-forma Formteile Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Finnentrop,** Industriestraße 43, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Plugge, Manfred, Industriemeister, Finnentrop-Weringhausen.

HRB 9800 - 20.10.2021: **Eibach Industries GmbH, Finnentrop,** Am Lennedamm 1, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Eibach, Swantje, Finnentrop, *01.02.1973.

HRB 10956 - 22.10.2021: **MVZ für Gesundheit Westfalen-Lippe GmbH, Attendorn,** Hohler Weg 9, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Infurna, Maria, Wuppertal, *22.06.1993. Bestellt als Geschäftsführer: Clausing, Thomas Christian, Schwerin, *09.09.1988, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8165 - 25.10.2021: **G Service Hauswirtschaft Region Süd GmbH, Olpe,** Maria-Theresia-Straße 42 a, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Heuser, Andreas, Meckenheim, *11.06.1972. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Heller, Christoph, Castrop-Rauxel, *17.06.1978.

HRB 7142 - 25.10.2021: **PROBARE GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Olpe,** In der Trift 36, 57462 Olpe. 51674 Wiehl, Geschäftsanschrift: Am Hans-Teich 18, 51674 Wiehl. Die Zweigniederlassung in Wiehl ist aufgehoben.

HRB 8387 - 25.10.2021: **GFO Zentrum für ambulante Versorgung und Rehabilitation GmbH, Olpe,** Maria-Theresia-Straße 42 a, 57462 Olpe. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Heller, Christoph, Castrop-Rauxel, *17.06.1978.

HRB 12596 - 25.10.2021: **G Service Reinigung Region Nord GmbH, Olpe,** Maria-Theresia-Straße 42 a, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Heuser, Andreas, Meckenheim, *11.06.1972. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Heller, Christoph, Castrop-Rauxel, *17.06.1978.

HRB 12283 - 26.10.2021: **medifa healthcare group GmbH, Finnentrop,** Industriestraße 5, 57413 Finnentrop. Die Gesellschafterversammlung vom 07. September 2021 hat die Aufhebung von Ziffer 4 (Verfügungen über Geschäftsanteile, Zusammenlegung und Teilung von Geschäftsanteilen), Ziffer 13 (Einziehung von Geschäftsanteilen) und Ziffer 14 (Abfindung) sowie die Neunummerierung von Ziffer 5 bis 12 (nunmehr: Ziffer 4 bis 11) und Ziffer 15 bis 19 (nunmehr: Ziffer 12 bis 16) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRA 8760 - 26.10.2021: **GMG Gebäudetechnik Mantel GmbH & Co. KG, Attendorn,** Am Zollstock 11, 57439 Attendorn. Einzelprokura: Smirnov, Evgenij Aleksandrovic, Kreuztal, *08.11.1983.

HRB 11538 - 26.10.2021: **GM Autovermietung und Dienstleistung UG (haftungsbeschränkt), Attendorn,** Kölner Straße 86, 57439 Attendorn. Änderung zur Geschäftsanschrift: Grafweg 48, 57439 Attendorn.

HRB 11453 - 27.10.2021: **G Service Hauswirtschaft Region Nord GmbH, Olpe,** Maria-Theresia-Straße 42 a, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Heuser, Andreas, Meckenheim-Lüftelberg, *11.09.1972. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Heller, Christoph, Castrop-Rauxel, *17.06.1978.

HRB 7390 - 27.10.2021: **REMONDIS Olpe GmbH, Olpe,** Raiffeisenstraße 39, 57462 Olpe. Prokura erloschen: Stegk, Martin, Witten, *26.06. 1975. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Risse, Wolfgang, Krefeld, *10.02.1957.

HRB 10206 - 29.10.2021: **etailer Solutions GmbH, Olpe,** Olper Hütte 5, 57462 Olpe. Änderung zur Geschäftsanschrift: Bruchstraße 14, 57462 Olpe.

HRA 8022 - 29.10.2021: **Heine & Remmen GmbH & Co. KG, Lennestadt,** Elsper Straße 36, 57368 Lennestadt.

HRB 7426 - 29.10.2021: **onlinekauf Internet Service GmbH, Olpe,** Olper Hütte 5, 57462 Olpe. Änderung zur Geschäftsanschrift: Ebbeblick 29, 57462 Olpe.

HRB 7788 - 29.10.2021: **Tisso Naturprodukte GmbH, Wenden,** Eisenstraße 1, 57482 Wenden. Die Gesellschafterversammlung vom 06. Oktober 2021 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Nach Berichtigung von Amts wegen gemäß § 17 HRV weiterhin: Die Herstellung sowie der Vertrieb von Nahrungsergänzungsmitteln aller Art.

HRA 8111 - 29.10.2021: **Resolé Immobilien KG, Olpe,** Am Diehlberg 2, 57462 Olpe. Prokura erloschen: Greitemann, Sabine, Attendorn, *17.08.1965.

HRB 6066 - 29.10.2021: **inHolz GmbH Holzvertrieb und -verarbeitung, Finnentrop-Rönkhausen,** Bahnhofstraße 13, 57413 Finnentrop. Von Amts wegen angepasst, weiterhin: Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Kirchhoff, Jutta, Finnentrop-, *27.02.1948. Bestellt als Geschäftsführer: Kirchhoff, Jan, Finnentrop, *15.06.1977, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Kirchhoff, Werner Johannes, Finnentrop, *16.10.1948.

HRA 6832 - 04.11.2021: **Drixelius Söhne GmbH & Co.KG, Attendorn,** Dieselstraße 9, 57439 Attendorn. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Drixelius Beteiligungsgesellschaft mbH, Attendorn (Amtsgericht Siegen HRB 9143).

HRB 12863 - 05.11.2021: **Plural Consulting UG (haftungsbeschränkt), Olpe,** Bruchstraße 11, 57462 Olpe. Änderung zur Geschäftsanschrift: In der Trift 1, 57462 Olpe.

HRB 11908 - 08.11.2021: **Humanizing Group GmbH, Olpe,** Bruchstraße 11, 57462 Olpe. Änderung zur Geschäftsanschrift: In der Trift 1, 57462 Olpe.

HRB 7788 - 08.11.2021: **Tisso Naturprodukte GmbH, Wenden,** Eisenstraße 1, 57482 Wenden. Nicht mehr Geschäftsführer: Hesse, Albert, Wenden, *20.04.1967.

HRB 11287 - 08.11.2021: **Humanizing Technologies GmbH, Olpe,** Bruchstraße 11, 57462 Olpe. Änderung zur Geschäftsanschrift: In der Trift 1, 57462 Olpe.

HRA 7404 - 08.11.2021: **Viega Holding GmbH & Co. KG, Attendorn,** Viega Platz 1, 57439 Attendorn. Prokura erloschen: Fiefhaus, Andreas Hermann, Attendorn, *17.05.1969.

HRB 10468 - 09.11.2021: **KAZ Hausgeräte GmbH, Attendorn,** Kölner Straße 23, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Grass, Brian Lee, El Paso, Texas / Vereinigte Staaten, *07.02. 1970. Bestellt als Geschäftsführer: Osberg, Matthew James, El Paso, Texas / Vereinigte Staaten, *20.10.1975, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8739 - 09.11.2021: **H.E.N.S.C.H.E.L Oberflächentechnik GmbH, Lennestadt,** Dr.-Paul-Müller-Straße 76, 57368 Lennestadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 10155 - 09.11.2021: **klein multimedia GmbH, Burbach,** Jägerstraße 32, 57299 Burbach. Bestellt als Geschäftsführer: Jacob, Thomas, Cuxhaven, *14.10.1965, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 8962 - 09.11.2021: **eneff consulting gmbh, Wenden,** Hallerbergstraße 25, 57482 Wenden. Die Gesellschafterversammlung vom 03. September 2021 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Lingensiepenstraße 1, 57482 Wenden. Nicht mehr Geschäftsführer: Schönhofer, Thomas Franz, Wenden, *29.09.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Weigel-Seiwert, Carmen, Wenden, *09.11.1964, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 7231 - 10.11.2021: **Josef Harnischmacher, Olpe,** Felmicke 5, 57462 Olpe. Nach Beifügung des Firmenzusatzes e.K. weiterhin: Josef Harnischmacher e.K. Nicht mehr Inhaber: Harnischmacher, Anton, Kaufmann, Olpe. Nunmehr Inhaber: Harnischmacher, Markus Antonius, Olpe, *12.02.1969.

HRB 12875 - 12.11.2021: **Elbo GmbH, Kirchhundem,** Frankfurter Straße 1, 57399 Kirchhundem. Gegenstand von Amts wegen wegen offenbarer Unrichtigkeit gemäß § 17 HRV berichtigt: Neuer Unternehmensgegenstand: Die Altbausanierung, die Erbringung von Maler- und Lackierarbeiten, die Herstellung von Betonstein und Terrazzo, das Verlegen von Fliesen, Platten, Mosaiken, Parkett und Estrich, der Einbau von genormten Bauteilen sowie die Tätigkeit als Raumaustatter / sowie die Planung und Beratung als Raumausstatter und der Abschluss aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

HRA 9620 - 15.11.2021: **PIPE BENDING SYSTEMS GmbH & Co. KG, Lennestadt,** Hunold-Rump-Straße 76-80, 57368 Lennestadt. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: PIPE BENDING Verwaltung GmbH, Lennestadt (Amtsgericht Siegen HRB 12842), einzelvertretungsberechtigt. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: TRACTO-TECHNIK Verwaltung GmbH, Lennestadt (Amtsgericht Siegen HRB 8199).

HRA 6932 - 15.11.2021: **Sonntag GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Lennestadt,** Zur Christinenhütte 16, 57368 Lennestadt. Einzelprokura: Rickert, Thomas, Schmallenberg, *20.03.1975.

HRB 11389 - 16.11.2021: **Xxxoom GmbH, Olpe,** In der Wüste 16, 57462 Olpe. Von Amts wegen eingetragen: Prokura erloschen: Siveri, Alexander, Wenden, *26.09.1966. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 8933 - 17.11.2021: **Czenkusch Verwaltungs GmbH, Wenden,** Wildenburger Straße 1, 57482 Wenden. Die Gesellschafterversammlung vom 29. Oktober 2021 hat die Sitzverlegung nach Olpe und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz, Geschäftsjahr) und § 3 (Stammkapital, Stammeinlagen) des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Olpe. Geschäftsanschrift: Saßmicker Hammer 22, 57462 Olpe.

HRB 11103 - 17.11.2021: **AK Liegenschaften GmbH, Lennestadt,** Lennestraße 38, 57368 Lennestadt. Die Gesellschafterversammlung vom 03. November 2021 hat die Änderung von § 4 (Stammkapital) und § 8 (Verfügung über Geschäftsanteile) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 7213 - 17.11.2021: **ACTU Vertriebs- und Beratungs GmbH, Attendorn,** Antoniusstraße 34, 57439 Attendorn. Die Gesellschafterversammlung vom 26. Oktober 2021 hat die Änderung von § 1 (Firma, Sitz, Geschäftsjahr und Dauer) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 11982 - 18.11.2021: **Roboterly GmbH, Olpe,** Bruchstraße 11, 57462 Olpe. Änderung zur Geschäftsanschrift: In der Trift 1, 57462 Olpe.

HRB 10838 - 18.11.2021: **H & S Verwaltungs-GmbH, Burbach,** Carl-Benz-Str. 20, 57299 Burbach. Nicht mehr Geschäftsführer: Hollnack, Bernd, Netphen, *24.01.1961.

HRB 7284 - 18.11.2021: **Niemeyer Verwaltungs GmbH, Wenden-Elben,** St.-Helenen-Str. 46, 57482 Wenden. Die Gesellschafterversammlung vom 03. November 2021 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Von Amts wegen angepasst, weiterhin: Wenden. Von Amts wegen angepasst, weiterhin Geschäftsanschrift: St.-Helenen-Straße 46, 57482 Wenden.

c) Löschungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 9822 - 21.10.2021: **In-Trade GmbH, Wilnsdorf,** Hauptstraße 69, 57074 Siegen. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 9277 - 21.10.2021: **AH Maschinen und Apparatebau GmbH, Freudenberg,** Hommeswiese 75, 57258 Freudenberg. Die Gesellschaft ist durch den Verschmelzungsvertrag vom 14. Oktober 2021 und die Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen vom selben Tag mit der Albert Hodel GmbH Apparatebau und Schweißkonstruktionen mit Sitz in Freudenberg (Amtsgericht Siegen - HRB 8612) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRA 8586 - 25.10.2021: **Hoch- und Tiefbau Wied GmbH & Co. KG, Bad Laasphe,** Am Lindenrain 2, 57334 Bad Laasphe. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRB 9434 - 25.10.2021: **Wied Beteiligungs-GmbH, Bad Laasphe,** Am Lindenrain 2, 57334 Bad Laasphe. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 11400 - 27.10.2021: **Crystal-Licht GmbH, Siegen,** Hauptstraße 69, 57074 Siegen. Sarstedt. Geschäftsanschrift: Giftener Straße 16, 31157 Sarstedt. Der Sitz ist nach Sarstedt (Amtsgericht Hildesheim - HRB 207762) verlegt.

HRB 10829 - 29.10.2021: **Goldener und roter Drachen in Siegen UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** An der Siegtalbrücke 20, 57080 Siegen. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 11631 - 29.10.2021: **DÖHLER UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Am Kornberg 43, 57076 Siegen. Die Gesellschaft ist aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 03. August 2021 sowie der Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen vom selben Tag mit der DÖHLER Service UG (haftungsbeschränkt) mit Sitz in Siegen (Amtsgericht Siegen - HRB 12120) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 6721 - 31.10.2021: **Imhäuser & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kreuztal,** Adolf-Wurmbach-Straße 60, 57223 Kreuztal. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 9684 - 05.11.2021: **ELBO Malerbetrieb Elbasan Dinaj e.K., Kirchhundem,** Frankfurter Straße 1, 57399 Kirchhundem. Das Unternehmen ist gemäß Ausgliederungsplan vom 23. August 2021 aus dem Vermögen des Inhabers auf die dadurch gegründete Elbo GmbH mit Sitz in Kirchhundem (Amtsgericht Siegen - HRB 12875) ausgegliedert. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Ausgliederung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Ausgliederung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Ausgliederung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRA 6523 - 08.11.2021: **Kolibri Jasper & Schmidt OHG, Siegen,** Marburger Straße 3, 57072 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRB 8985 - 08.11.2021: **KBK Agentur für Sport- und Eventmarketing GmbH, Neunkirchen,** Frankfurter Straße 8, 57290 Neunkirchen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 1575 - 09.11.2021: **Karl Thomas Fuhr-und Raupenbetrieb GmbH, Siegen,** Am Eichenhang 23 A, 57076 Siegen. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 9431 - 09.11.2021: **DraMuS GmbH, Kreuztal,** Heesstraße 88, 57223 Kreuztal. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 11701 - 12.11.2021: **Nerdophant UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Bornstraße 58, 57078 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 6640 - 15.11.2021: **LSS LASER-SCHWEISS-SERVICE GMBH, Bad Berleburg-Elsoff,** Wolpfad 5, 57319 Bad Berleburg. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 9261 - 15.11.2021: **Meisterbetrieb Adler e.Kfm., Siegen,** Fludersbach 16, 57074 Siegen. Die Firma ist erloschen.

Kreis Olpe

HRB 9008 - 26.10.2021: **Audiovation GmbH, Wenden,** Fischpicke 5, 57482 Wenden. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 10584 - 27.10.2021: **Philisch GmbH, Lennestadt,** Bielefelder Straße 48, 57368 Lennestadt. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 10402 - 15.11.2021: **Diamant Automaten & Gastro GmbH, Kirchhundem,** Kleine Straße 5, 57399 Kirchhundem. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

d) Löschungsankündigungen (FamFG)

Kreis Siegen

HRA 5647 - 27.10.2021: **Concorde Investmentvermittlungsgesellschaft mbH & Co, Siegen (Siegen).** Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen.Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt.

HRB 9186 - 09.11.2021: **ÖZBACK GmbH, Siegen,** Marktstraße 34, 57078 Siegen. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

HRB 5780 - 10.11.2021: **AST Apparate- u. Schweißtechnik GmbH, Neunkirchen,** Im Wiesengrund 32, 57290 Neunkirchen. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

Branchen-ABC

Ihre Partner aus der Region

E Elektro-Installation E

H. TIMMERBEUL GmbH
Stark- und Schwachstromanlagen • Reparaturen
57072 Siegen • Gewerbepark Heidenberg
Telefon (02 71) 35 51 61 • Fax (02 71) 35 53 83

G Gabelstapler G

GABELSTAPLER CENTER KAMEN
Niederlassung Wenden
Zum Eichstruck 3a · 57482 Wenden
☎ 02762 / 987803 · Fax 987399
www.gabelstapler-center.de

S Sanierung von Brand- u. Wasserschäden S

Ihre Sanierungspartner nach Brand- und Wasserschäden
GEMEINSAM SIND WIR NOCH **STÄRKER!**
POLYGONVATRO 02761.93 81 0
SMD 0271 2338-400
Wir machen das für Sie.

W Werbeartikel W

WERBEWIENANDSIEGEN
PROMOTION SERVICE
In der Steinwiese 74
57074 Siegen
www.werbe-wienand.de
☎ (02 71) 6 60 76-0
Ideen und Produkte
erfolgreich werben

W Werbung W

AGENTUR VORLÄNDER
Basic instinct.
T +49 (0) 271 5940-488 . AGENTUR.VORLAENDER.DE

Z Zeiterfassung Z

ZEUS® Zeitwirtschaft
LEONHARDT ZEIT- UND DATENERFASSUNGSSYSTEME GMBH SIEGEN :: DORTMUND
ZEUS® Personalzeiterfassung • ZEUS® WebServices • ZEUS® Zutrittskontrolle
ZEUS® Betriebsdatenerfassung • ZEUS® Manufacturing Execution Systems (MES)
ZEUS® Personaleinsatzplanung • Ressourcenplanungssystem (RPS)
Standort Siegen: In der Steinwiese 80, 57074 Siegen, Telefon: +49 (0) 271 66068-0, Telefax: +49 (0) 271 66068-15
Standort Dortmund: Hauert 15, 44227 Dortmund, Telefon: +49 (0) 231 557878-0, Telefax: +49 (0) 231 557878-55
www.leonhardt-zeiterfassung.com info@leonhardt-zeiterfassung.com
ISGUS

Sebastian Weber

Kunst-Karriere mit Instagram

Mithilfe der Sozialen Medien haben manche Sängerinnen und Sänger Karriere gemacht. Dass der Weg über Instagram & Co. auch im Bereich Kunst funktioniert, beweist der Kredenbacher Sebastian Weber. Er lud seine Bilder in dem Netzwerk hoch – und bekam prompt eine Ausstellung in Hamburg. Mittlerweile interessieren sich mehr als 5.000 Nutzer für seine Arbeiten. Die Werke sind vom 14. Januar bis zum 4. März 2022 in der Reihe „IHKansichten" bei der IHK Siegen „live" zu sehen.

Text: Brigitte Wambsganß | Foto: Privat

Der Titel „Flowing Impressions" verrät bereits vieles über die Werke des hauptberuflichen Lehrers an der Realschule Wilnsdorf: Sebastian Weber lässt den Farben (fast) freien Lauf. So einfach, wie es klingen mag, ist seine Technik allerdings nicht. Ihren optischen Reiz verdanken die Bilder auch Webers bevorzugten Materialien – Acrylpasten, mal pur, mal miteinander oder mit Sand gemischt. Er lässt die Farbpasten aber nicht einfach nur fließen: „Es ist auch Handarbeit." Er bearbeitet sie mit Pinsel oder Spachtel und trägt mehrere Farbschichten übereinander auf. So entsteht die typische reliefartige, dreidimensionale Struktur seiner Bilder. „Ich bin ein Fan von Strukturen, von Dingen, die man sonst übersieht, von Unebenheiten oder Körnungen", sagt er. Seine Malerei bezeichnet Sebastian Weber deshalb als „Textured abstract art". Außerdem liebt er „den Glanz und die Reflexion". Und diese Elemente erreicht er durch einen Hauch von Metallspray auf vielen seiner Arbeiten.

Es ist nicht nur die Maltechnik. Der gebürtige Siegener, Jahrgang 1985, drückt mit seinen Bildern seine Empfindungen und Emotionen aus: „Ich lasse mich oft von der Natur oder den Jahreszeiten inspirieren." Manchmal genügt ein Blick aus den großen Fenstern seiner Wohnung, um eine Idee für ein Bild zu haben: Er schaut auf grüne Wiesen – und auf der anderen Seite bis zum Kindelsberg. Bevor er beginne, habe er „ein Bild im Kopf", betont er. Das könne sich während des Arbeitsprozesses allerdings verändern: „Manchmal spielt der Zufall mit."

Sebastian Weber überlässt es den Betrachtern, wie sie seine Bilder interpretieren. Er lädt sie zu einer Reise mit den Augen ein. Sie sollen die Leinwand erforschen, um die Details zu entdecken und sich ihre eigene Geschichte dazu auszudenken, schreibt er auf seiner Website www.weberarts.de. Zum Beispiel über die in die Jahreszeit der Ausstellung passende Arbeit „Winter's day": Eiszapfen, die die Sonne in goldenes Licht tauft, scheinen über die blau-grau changierende Leinwand zu wachsen, einige überlagern sich, andere brechen ab oder tropfen wie Schmelzwasser nach unten. Den unteren Rand des Bildes erreichen nur wenige. Das verhindert Sebastian Weber, indem er das Bild mit der noch flüssigen Paste schüttelt oder es auf den Boden legt. Auch bei Motiven wie „Changing Season", „Autumn Rain" oder „Ocean Light" setzt er seine Empfindungen beim Betrachten der Naturereignisse in fließende, dreidimensional aufgetragene Farben um. Dabei greift er auch mal zu dunklen Tönen, um spezielle Momente einzufangen – wie bei der Arbeit „Aurora", zu der ihn nördliche Polarlichter inspiriert haben: Es scheint, als ob helle Flecken über den nächtlichen Himmel zucken.

Typisch für ihn ist allerdings die meist ruhige, natürliche Farbgebung. Ein reizvolles Beispiel ist sein Bild „Desert White". Wie von einem Sandsturm gezeichnet, zieht sich ein wellenförmiges Band diagonal über die Leinwand, auf einer Seite begrenzt von einer sandig-goldenen, körnigen Fläche, auf der anderen vom hellen Horizont. „Das ist Namibia – es hat die schönste Wüste der Welt", erklärt Sebastian Weber. In vielen Bildern interpretiert er Eindrücke von Reisen, die er mit seiner Frau unternimmt.

Sebastian Webers Farbtuben enthalten aber nicht nur dezente, sondern auch knallige Töne – je nach Motiv. In seiner Neonserie mischt er zum Beispiel intensive, glänzende Rot-, Lila- oder Blautöne zu fein strukturierten abstrakten Bildern. Wie eine felsige, orangefarbene Insel im tiefblauen Meer, auf die die Morgensonne scheint, wirkt sein Bild „Sunrise Explosion". Auch hier helfen die Titel bei der Interpretation – wie im nur 50 mal 50 Zentimeter großen Bild „Burning Land": Starke, goldene Sonnenstrahlen treffen auf den rissigen, braun changierenden Untergrund. Manchmal genügt dem Kredenbacher eine einzige Farbe, um einer Leinwand Struktur und Tiefe zu verleihen – wie bei seinem monochromen Werk „Avalanche" (Lawine). In feinen Bahnen läuft die weiße Paste über die Lein-

Sebastian Weber stellt seine Kunst in der IHK Siegen aus.

wand; wer genau hinsieht, entdeckt zerklüftete Erhebungen, kleine Täler und in sich ziselierte Flächen. Der Lehrer lässt seine monochromen Reliefbilder auch komplett in Gold, Silber oder Kupfer leuchten. Je nachdem, wie das Licht darauf fällt, ergeben sich immer wieder neue Reflexe. „Ich mag den Glanz von Metallfarben", bekennt er. Seit einiger Zeit widmet sich Sebastian Weber auch kleinen Objekten auf einem Sockel aus Holz, über dem ein Steinquader schwebt. Den Stein übergießt er wie seine Bilder mit goldener oder weißer Lackpaste.

In der Reihe „IHKansichten" in Siegen zeigt Sebastian Weber auch seine neuesten Werke, die er „Kontrastbilder" nennt. Wie Lava strömt in einer seiner Arbeiten schwarzer Acryllack strahlenförmig von der oberen Ecke des Bildes aus über die nur mit Klarlack behandelte Leinwand. Der gleiche Effekt stellt sich auch bei umgekehrter Farbwahl ein: Weiße Paste fließt in breiten Strömen über die schwarze Leinwand. Wobei die schwarzen oder weißen Strahlen in sich strukturiert sind – mit Schrunden und körnigen Stellen.

Sebastian Weber hat in Kreuztal sein Abitur gemacht und anschließend in Siegen Deutsch und Geschichte studiert. Schon bei seiner ersten Anstellung als Lehrer an der damaligen Realschule in Wenden übernahm er den Kunstunterricht, weil Fachlehrer fehlten. Sein Großvater war Künstler: „Er arbeitete in Baden-Württemberg als Portraitmaler." Aus diesem Grund sei ihm der Umgang mit Staffelei, Leinwand und Farbpalette schon früh vertraut gewesen. Deshalb gebe er auch an der Wilnsdorfer Realschule neben Deutsch- vor allem Kunstunterricht. Begeistert von der künstlerischen Kreativität seiner Schüler, begann er vor etwa zwei Jahren selbst, wieder verstärkt zu malen – und er entwickelte seinen ganz eigenen Stil. Der Erfolg kam schnell. Nachdem er einige Bilder bei Instagram veröffentlicht hatte, meldete sich die Hamburger Tanzschule „Golden Ground" und bot ihm eine Ausstellung mit seinen Werken an. Publikum war garantiert: „Die Tanzschule liegt in der Nähe der Speicherstadt." Leider verkürzte der Corona-Lockdown damals die Ausstellung. Aber sie war der Anstoß, um ihn auch in der Region bekanntzumachen. Siegen-Wittgensteins Landrat Andreas Müller war, wie es in einer Pressemitteilung des Kreises heißt, fasziniert „von der besonderen Technik Sebastian Webers". Der Kreis kaufte drei Arbeiten des Kredenbachers für seine Sammlung mit Werken regionaler Künstler an. Zwei Bilder ergänzen die Dauerausstellung auf den Fluren des Kreishauses, und ein Bild hängt im Büro des Landrats. Und dieser lässt es sich auch nicht nehmen, bei der Vernissage zur Ausstellung in der IHK Galerie am 13. Januar 2022 den Einführungsvortrag zu den Bildern und Plastiken von Sebastian Weber zu halten.

Mittlerweile hat sich auch eine Galerie aus Meiningen in Thüringen gemeldet, die ihn vertreten will. Und seinen Kanal auf Instagram (@weber.artroom) verfolgen inzwischen gut 5.000 Interessenten: „Das ist viel für den Kunstbereich." Ihnen bietet Sebastian Weber auch eigene Videos an: Er fährt mit der Kamera über die Oberfläche seiner Bilder und lädt die Nutzer zu einer fotografischen Reise über zerklüftete Landschaften ein. Besonders freut es Sebastian Weber übrigens, dass unter den „Followern" viele seiner Wilnsdorfer Schüler sind. ■

Veranstaltungskalender

Dezember 2021

Fördermöglichkeiten

Informieren Sie sich auf der Homepage des bbz über Fördermöglichkeiten für berufliche Weiterbildungen

IHK

Infoveranstaltungen

Online-Veranstaltung: IHK-Fördersprechtag zum Thema „Öffentliche Finanzierungshilfen“
8. Dezember 2021, 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Online-Veranstaltung: IHK-Nachfolgesprechtag – Schwerpunkt Unternehmensbewertung
14. Dezember 2021, 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Anmeldungen und weitere Veranstaltungen: events.ihk-siegen.de/

bbz

Die Tagesseminare des bbz finden in der Regel in der Pfeffermühle Siegen von 8:30 bis 16:30 Uhr statt. Die Lehrgänge werden im bbz, Birlenbacher Hütte 10, 57078 Siegen-Geisweid, durchgeführt. Einzelheiten bei Dietmar Simmert unter 0271 89057-21.

bbz-Tagesseminare

Präsenz: 6. oder 7. Dezember
Online: 15. Dezember oder 7. Januar
Aktuelles zum Jahreswechsel im Lohnsteuer-, Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht (alle Änderungen für 2022, inkl. Corona / COVID-19 Update)
Referent: Dipl.-Betriebswirt Thomas Leibrecht, Krailling

7. Dezember
Kompetent am Telefon
Referent: Dirk Schöps, Siegen

8. oder 9. Dezember
Jahresunterweisung für Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten (EFKffT) und Elektrotechnisch unterwiesene Personen (EUP)
Referent: Hans Berger, Kirchen-Freusburg

8. Dezember
Akkreditive in der Praxis von A– Z mit praktischen Übungen und Fallbeispielen (Exporttechnik 4)
Referent: Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg

9. Dezember
ONLINE: Elektronische Rechnungsabwicklung mit ZUGFeRD und XRechnung
Referent: Dipl.-Kaufmann Jochen Treuz, Weinheim

9. Dezember
BEM Modul 3 – Sozialversicherungsträger und Leistungen
Referentin: Daniela Marquardt, Siegen

10. Dezember
Der Jahresabschluss im Anlagevermögen nach HB, StB und IFRS
Referent: Bilanzbuchhalter Uwe Jüttner, Malsch

10. Dezember
BEM Modul 4 - Evaluation / Beurteilung von Maßnahmen im BEM
Referentin: Daniela Marquardt, Siegen

13. Dezember
Grundlagen zum WEG-Recht
Referent: RA Árpád Farkas, Eschweiler

14. Dezember
ONLINE: Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022
Referent: Dipl.-Finanzwirt Volker Müller, Köln

16. Dezember
Lieferantenerklärung aktuell
Referent: Dr. Ralf Ruprecht, Heidelberg

10. Januar
Organisation der Exportkontrolle – Spezialworkshop
Referent: Dipl.-Finanzwirt Frank Laufert, Lohmar

10.+11. Januar
BEM Modul 2 - Leistungswandlung und Arbeitsgestaltung
Referentin: Daniela Marquardt, Siegen

13. Januar
Intrastatmeldungen 2022 – Neue Gesetzgebung zur Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs tritt am 1.1.2022 in Kraft
Referent: Dipl.-Finanzwirt Karl-Heinz Palmes, Trechtingshausen

14. Januar
Auszubildende gewinnen und binden – Bewerbungsinterviews professionell vorbereiten und durchführen (Vom Ausbilder zum Coach – Modul 1)
Referentin: Sandra Beer, Münster

bbz-Lehrgänge

Abschluss: IHK-Zertifikat

Social Media Manager (IHK) – berufsbegleitend E-Learning
Dauer: 10.12.21.-21.02.22 (80 U.-Std.)

Digital Change Manager (IHK)
Dauer: 12.01.22.-23.03.22 (76 U.-Std.)

Projektmanager (IHK)
Dauer: 13.01.22.-17.02.22 (88 U.-Std.)

Gewerblich-technische Lehrgänge

Siemens – Programmieren SINUMERIK 840 D – ShopTurn / Operate
Dauer: 20.12.21-22.12.21 (27 U.-Std.)

Pneumatik Grundlagen
Dauer: 11.01.22-10.02.22 (50 U.-Std.)

Schweißfachmann-Lehrgang – Teil 2 nach Richtlinie DVS-IIW 1170
Dauer: 13.01.22.-10.02.22 (60 U.-Std.)

DasTelefonbuch

Alles in einem

Finden statt suchen:
Mehr Zeit am Kunden als am Telefon.

> Online mit dem TerminService 4

Jetzt gratis testen!
dastelefonbuch.de/Terminbuchung

VORLÄNDER GmbH & Co. KG
BUCH- UND OFFSETDRUCKEREI · VERLAG · WERBEAGENTUR

Ein Service Ihrer Verlage **Das Telefonbuch**

WIR SAGEN DANKE...

... BEI UNSEREN KUNDEN, PARTNERN UND LIEFERANTEN.
Für ein besonderes Jahr der vertrauensvollen Zusammenarbeit und für viele spannende und gelungene Projekte.

... BEI UNSEREN SEMINAR- UND SCHULUNGSTEILNEHMERN.
Für die flexible und weiterhin stark genutzte Wahrnehmung unserer Akademieangebote in digitaler Webinarform.

... BEI UNSEREN MITARBEITERN UND AUSZUBILDENDEN.
Sie sind mit Qualität, Einsatz und in diesem Jahr benötigter Flexibilität unser Erfolgsfaktor – seit über 130 Jahren.

FÜR DAS BESSERE ARBEITEN 2022.

HEES BÜROWELT®

www.hees.de